



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

3. Jahrgang - Nr. 1

14. Februar 2013

Bürgerversammlungen

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden statt am:

- **Freitag, 15. März 2013, 19.30 Uhr**
in der Sportheimgaststätte, Frankenwinheim
- **Samstag, 16. März 2013, 19.30 Uhr**
in der „Alten Schule“ in Brunnstadt

Hierzu ergeht herzliche Einladung
Finster, Bürgermeister

Kläranlage Brunnstadt

Die Klärwärter haben wieder Grund zur Klage hinsichtlich des sorglosen Umgangs mit häuslichen Materialien, die über das Abwasser entsorgt werden. In Ihrem eigenen (finanziellen) Interesse weise ich eindringlich darauf hin, wieder mehr Sorgfalt walten zu lassen und Textilien und Kunststoffmaterial (Hygieneartikel) nicht mehr über das Abwasser zu entsorgen!

In Brunnstadt musste im Dezember durch zusätzlichen Maschineneinsatz einer Fachfirma eine Verstopfung abgestellt werden.

Finster, Bürgermeister

Terminverlegung

Die Amtsstunde in Brunnstadt am Dienstag, 26.02.2013 wird auf Mittwoch, 27.02.2013, verlegt!

Stellenausschreibung

Das Kommunalunternehmen der VGem Gerolzhofen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für den Einsatz im Gemeindebereich der Gemeinde Frankenwinheim

ein.

Gesucht wird für diese Stelle eine fachlich qualifizierte Person mit abgeschlossener handwerklicher Berufsausbildung. Darüber hinaus wären Kenntnisse in der Land- und Forstwirtschaft (Pflege der gemeindlichen Anlagen, sowie Waldpflegearbeiten) vorteilhaft.

Wir erwarten Leistungsbereitschaft, volle körperliche Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Fortbildung. Der Führerschein der C1E ist erforderlich. Außerdem ist aktiv Feuerwehrdienst bei der freiwilligen Feuerwehr Frankenwinheim zu leisten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 10.03.13 an das

Kommunalunternehmen der VGem Gerolzhofen
Herrn Schmitt
Brunnengasse 5
97447 Gerolzhofen

Telef. Auskünfte erhalten Sie unter 09382-607-16

Glückwünsche der Gemeinde

In beiden Ortsteilen haben sich die neu gewählten Kirchenverwaltungen konstituiert. So wurde für die Kirchengemeinde Brunnstadt Herr Bernhard Lenhart und für Frankenwinheim Herr Gerhard Böhm als Kirchenpfleger gewählt. Seitens der Gemeinde gelten ihnen und ihren Gremien die besten Wünsche! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Finster, Bürgermeister

Verkaufsanzeige

Die Gemeinde bietet einen Traktor FENDT GT 380, Bj. 1988, neu bereift, mit 10100 Betriebsstunden und kleinen Motorschaden zum Verkauf. Schriftliche Angebote können bis spätestens Sonntag, 24.02.2013, beim Bürgermeister abgegeben werden.

Finster, Bürgermeister

Bekanntmachung der Grundsteuer-Hebesätze 2013

Gem. Art. 69 Gemeindeordnung darf die Gemeinde die in der Haushaltssatzung jährlich festzusetzenden Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres erheben, wenn bei Beginn des Haushaltsjahres die Haushaltssatzung noch nicht bekannt gemacht ist.

Für die Erhebung der Grundsteuer im Jahre 2013 gelten deshalb die für das Haushaltsjahr 2012 für die Grundsteuer A auf 310 v.H. und die Grundsteuer B auf 300 v.H. festgesetzten und ab 15.05.2012 öffentlich bekannt gemachten Hebesätze. Gegenüber dem Kalenderjahr 2012 ist deshalb keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Jahr 2013 verzichtet wird. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965), zuletzt geändert am 19.12.2008 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2012 veranlagten Höhe festgesetzt.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

Die Grundsteuer 2013 wird mit den in den zuletzt erteilten

Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2013 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01.07.2013 fällig. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Gegen die Steuerfestsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erheben (siehe 2.).

1. Wenn Sie Widerspruch einlegen:

Den Widerspruch müssen Sie schriftlich oder zur Niederschrift bei der beklagten Behörde Gemeinde Frankenwinheim, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen einlegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in einer angemessenen Frist sachlich nicht entschieden werden, so können Sie Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. Die Klage können Sie nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erheben, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Gemeinde Frankenwinheim und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder in Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Steuerfestsetzung beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten Gemeinde Frankenwinheim den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diese öffentliche Bekanntmachung in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Gemeinde Frankenwinheim, 02.01.2013
gez. Robert Finster, 1. Bürgermeister

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen,
Landkreis Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2013**

Auf Grund des Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erläßt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

I.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt
er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.181.000,00 €
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 15.000,00 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Gemeinschaftsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben wird für das Haushaltsjahr 2013 auf 1.587.069,00 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Gemeinschaftsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12.2011 auf 16.031 Einwohner festgesetzt.
3. Die Gemeinschaftsumlage wird je Einwohner auf 99,00 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 363.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

II.

Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Gerolzhofen, 24.01.2013

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

gez. Zachmann, stellv. Gemeinschaftsvorsitzender

**Hinweis auf Widerspruchsrecht
gegen Melderegisterauskünfte in Zusammenhang
mit allgemeinen Wahlen**

Im Zusammenhang mit den im Jahr 2013 stattfindenden Wahlen (Bundestagswahl, Landtags- und Bezirkswahlen) wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des MeldG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert

Häckselaktion im Frühling 2013

Auch wenn uns der Winter derzeit noch fest im Griff hat - das Frühjahr naht. Und damit auch die ersten Pflegearbeiten in Gärten und auf Obstwiesen. Denn viele Bäume und Sträucher erhalten jetzt einen Erziehungs-, Verjüngungs- oder Erhaltungsschnitt. Dabei fallen natürlich viele Äste und Zweige an. Damit diese holzigen Gartenabfälle sinnvoll verwertet werden können, wird auch in diesem

Frühjahr wieder ein Großhäcksler im Landkreis unterwegs sein.

Bis Anfang März können die holzigen Gartenabfälle an den Häckselplätzen angeliefert werden. Der frühe Häckselzeitpunkt wurde gewählt, damit die Aktion vor der Brutzeit der Singvögel abgeschlossen werden kann. Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Plätze erfahren Sie bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung.

Zu den Häckselplätzen können ausschließlich holzige Gartenabfälle wie Baum- und Strauchschnitt mit einem maximalen Durchmesser von 15 cm gebracht werden. Fremdstoffe wie Steine, Metalle, Kunststoffsäcke und -schnüre sowie Wurzelstöcke sind selbstverständlich ausgeschlossen.

Auch sonstige (nicht holzige) Gartenabfälle wie Gras, Moos, Staudenreste und ähnliches werden aus Gründen der Handhabung und des Gewässerschutzes dort nicht angenommen. Diese können entweder auf den eigenen Komposthaufen, in die Biotonne oder direkt zu einem der beiden Kompostplätze des Landkreises (dort werden bis zu 1 m³ Gartenabfälle kostenlos angenommen) gegeben werden.

Bei Fragen zur Häckselaktion können Sie sich gern an das Landratsamt, Frau Matusik, Tel. 09721 / 55-596 wenden.

Flurneuordnung Zeilitzheim 3, Gemeinde Kolitzheim, Landkreis Schweinfurt

Bekanntmachung und Ladung

Die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer Teilnehmerversammlung geladen.

Versammlungsort: Zeilitzheim - Sportheim

Versammlungszeit: 14.03.2013 um 19:30 Uhr

Tagesordnung:

- I. Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung
- II. Bericht über den Stand des Flurbereinigungsverfahrens
- III. Allgemeine Aussprache

Die Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte, welche die Ergebnisse der Wertermittlung enthält, werden nach der Versammlung vom **15.03.2013 mit 02.04.2013 im Rathaus der Gemeinde Kolitzheim** während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten öffentlich ausgelegt.

Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlungsergebnisse findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsicht in die Karte über die Wertermittlung aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes zu unterrichten.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung der Wertermittlungskarte beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft am Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Straße 40, 97082 Würzburg (Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg) schriftlich vorbringen.

Würzburg, den 17.01.13

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft
Johannes Krüger, Baudirektor

Flurbereinigung Lindach, Gemeinde Kolitzheim, Landkreis Schweinfurt

Bekanntmachung

Das Flurbereinigungsverfahren Lindach soll abgeschlossen werden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest. Die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind fertig gestellt und abgerechnet.

Die Förderung mit öffentlichen Mitteln ist abgeschlossen. Der als Grundlage zur Abrechnung mit den Beteiligten dienende Verwendungsnachweis (zahlenmäßiger Nachweis) und der dazugehörige Sachbericht liegen ab sofort auf die Dauer von einem Monat in Kolitzheim im Rathaus während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus. Die Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren haben die Möglichkeit, in den Verwendungsnachweis mit Sachbericht Einsicht zu nehmen.

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft
gez. Lang, Techn. Amtsrat

Neues Programmheft der Volkshochschule Gerolzhofen für Frühjahr/Sommer 2013

Am Wochenende 2. und 3. Februar wurden die neuen Programmhefte der Volkshochschule Gerolzhofen/Südlicher Landkreis Schweinfurt an alle Haushalte verteilt. Außerdem liegen Programmhefte im Büro der Volkshochschule, in der Stadtbibliothek, in der Verwaltungsgemeinschaft und in der Tourist-Information aus. Anmelden kann man sich sofort nach Erscheinen des Programmheftes. Anmeldungen sind persönlich im Büro, Spitalstraße 10, schriftlich per Fax (09382) 99605 oder E-Mail vhs@gerolzhofen.de, telefonisch (09382) 99603

und über Internet www.vhs-gerolzhofen.de möglich.
Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr.

Informationsabend der Ludwig-Derleth-Realschule Gerolzhofen

Informationsabend zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe der Ludwig-Derleth-Realschule Gerolzhofen am Dienstag, 26.02.2013, 19.00 Uhr in der Aula der Schule.
Einladung an alle Eltern und Schüler der 4. Grundschulklassen und 5. Mittelschulklassen.

Informationsabend am Gymnasium Gerolzhofen

Am Mittwoch, dem 27. Feb. 2013, findet um 18.30 Uhr in der Dr.-Georg-Schäfer-Straße 10 in Gerolzhofen ein Informationsabend für alle Eltern statt, die am Übertritt ihres Kindes an das Gymnasium interessiert sind.
Bei dieser Gelegenheit werden die Eltern der zukünftigen Schüler über die Wahl der 1. Fremdsprache und die verschiedenen Zweige des Gymnasiums informiert.
Das Gymnasium Gerolzhofen führt den sprachlichen, den naturwissenschaftlich-technologischen sowie den wirtschaftlich- und sozialwissenschaftlichen Zweig mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt. Als erste Fremdsprache kann Latein oder Englisch gewählt werden.

Anmeldung für den Eintritt in die Berufliche Oberschule Schweinfurt, Staatliche Fach- und Berufsoberschule im Schuljahr 2013/2014

Die Anmeldungen für den Eintritt in die Fachoberschule und Berufsoberschule werden an der Beruflichen Oberschule Schweinfurt in der Zeit vom 25. Februar bis 08. März 2013 zwischen 10:00 und 15:00 Uhr entgegen genommen. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn an der jeweiligen Schule noch freie Kapazitäten vorhanden sind. Die Bewerber sind bei der Schule anzumelden, in die sie aufgenommen werden wollen.

Aufnahmevoraussetzungen für die Fachoberschule
Voraussetzung für die Aufnahme in die 11. Jahrgangsstufe einer Fachoberschule ist ein mittlerer Schulabschluss sowie die Eignung für den Bildungsgang der Fachoberschule. Die endgültige Aufnahme ist abhängig vom Bestehen einer Probezeit.
Informationen zur Anmeldung sind auch auf der Inter-

netseite unserer Schule zu finden: Berufliche Oberschule Schweinfurt: <http://www.fosbos-sw.de>

Bauer, Schulleiter

Bayerisches Landesamt für Steuern

Einkommensteuerbescheide für 2012 frühestens ab März 2013

Die Finanzämter können in vielen Fällen nicht vor Anfang März 2013 mit der Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen für 2012 beginnen. Erst dann liegen der Steuerverwaltung erforderliche, von Dritten elektronisch zu übermittelnde Steuerdaten vor. Darauf weist Claus Zeisner, Amtsleiter des Finanzamts Schweinfurt hin.

Viele Bürger geben ihre Einkommensteuererklärung bereits Anfang des Jahres ab, damit sie die Steuererstattung frühzeitig erhalten können. Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen haben allerdings gesetzlich bis zum 28. Februar 2013 Zeit, die von den Finanzämtern benötigten Steuerdaten elektronisch an die Steuerverwaltung zu übermitteln. „Dies betrifft beispielsweise die Lohnsteuerbescheinigungen, Rentenbezugsmitteilungen oder die Beitragsdaten zur Altersvorsorge und zur Kranken- und Pflegeversicherung“, erläutert Zeisner. Die bundesweit an eine zentrale Stelle übermittelten Daten müssten anschließend aufbereitet und den Finanzämtern in den Bundesländern zugeordnet werden, damit sie bei der Veranlagung berücksichtigt werden können.

Weiterhin gilt aber: Je früher, desto besser, so Zeisner! Wer die Steuererklärung bereits jetzt einreicht, wird seine Steuererstattung im Normalfall auch früher erhalten, denn die Bearbeitung richtet sich ab dem Vorliegen aller Daten grundsätzlich nach der Reihenfolge des Eingangs. Auch wenn sich der Rechenbeginn bei der Steuerverwaltung aus den oben genannten Gründen verzögert: Für die Steuerbürger, die zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet und nicht steuerlich beraten sind, bleibt der 31. Mai 2013 der letzte Termin für die Abgabe der Steuererklärung. Die elektronische Übermittlung der Informationen an die Finanzverwaltung vereinfacht die Steuerveranlagung. Rückfragen des Finanzamts, die zur Klärung von Einzelfragen nötig wären, können so vermieden werden.

Schülerpraktika 2013

Das Logistikbataillon 467 bietet auch in diesem Jahr für Schülerinnen und Schüler aller Haupt-, Real-, Wirtschafts-, Fach-, Fachober- und Berufsschulen sowie Gymnasien ab dem 14. Lebensjahr in den Sommerferien ein Schüler-

praktikum an. Dabei wird jungen Frauen und Männern während der Phase der Berufsorientierung/-ausbildung Gelegenheit gegeben, Einblicke in die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten, Herausforderungen und individuellen Chancen in den Streitkräften und im speziellen für die verschiedenen Laufbahnen im Logistikbataillon 467 zu gewinnen.

Folgender Zeitraum steht in diesem Jahr zur Verfügung:
05.08. bis 09.08.2013 Bewerbungsschluss: 31.05.2013

Wir bieten....

- ein mehrtägiges Praktikum für Schülerinnen und Schüler ab dem 14. Lebensjahr;
- einen Überblick in die vielfältigen Arbeits- und Aufgabenbereiche einer Soldatin/ eines Soldaten;
- Informationen über das Bewerbungs- und Einstellungsverfahren der Bundeswehr
- Übernachtungsmöglichkeit in der Kaserne mit Vollverpflegung (Verpflegung gegen Bezahlung)

Interessentinnen und Interessenten bewerben sich, gerne auch per e-Mail mit Bewerbungsschreiben, Kopie des letzten Zeugnisses, Lebenslauf und aktuellem Foto bei:

Logistikbataillon 467
Hauptmann Kirfel

Mainfranken-Kaserne
Dimbacher Straße 75
97332 Volkach

e-Mail: UweKirfel@Bundeswehr.org
Telefonische Anfragen beantworten wir gerne unter:
09381/710 – 2013

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt

Aktiv und fit von Anfang an - Neue Kursangebote zum Thema Ernährung und Bewegung für „Junge Eltern/Familien“

Eltern können in den ersten Lebensjahren die Weichen für eine gesunde Lebensweise ihrer Kinder stellen, dazu gehören ausgewogene Ernährung und Bewegung im Alltag. Das Projekt „Netzwerk Junge Eltern/Familien“ am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten möchte Familien von Anfang an darin unterstützen und für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil motivieren.

Auch 2013 finden in den Landkreisen Schweinfurt und Haßberge interessante Veranstaltungen statt, die praktische Tipps und Anregungen für junge Familien geben. Der neue Flyer für das erste Halbjahr 2013 liegt jetzt vor! Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.



Schülerpraktikum 2013

in den Sommerferien
beim

Logistikbataillon 467 in Volkach

05.08.-09.08.2013
Bewerbungsschluss: 31.05.2013



Wir bieten an:

- ein **fünftägiges Praktikum** für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahre;
- einen **Überblick in die vielfältigen Arbeits- und Aufgabenbereiche einer Soldatin/ eines Soldaten;**
- **Informationen über das Bewerbungs- und Einstellungsverfahren der Bundeswehr**
- **Übernachtungsmöglichkeit in der Kaserne mit Vollverpflegung** (Verpflegung gegen Bezahlung)

Bewerbung – gerne auch per e-Mail
(mit Bewerbungsschreiben, letztes Zeugnis, Lebenslauf und Foto)
und Anfragen an:

Logistikbataillon 467
Hauptmann Kirfel
Mainfranken-Kaserne
Dimbacher Straße 75
97332 Volkach

Tel.: 0 93 81/7 10 – 20 13

e-Mail: UweKirfel@bundeswehr.org

Der Flyer ist im Internet unter www.aelf-sw.bayern.de/ernaehrung eingestellt und kann dort ausgedruckt werden. Der Flyer kann z. B. auch für Eltern/Kind-Gruppen in entsprechender Stückzahl angefordert werden.

Was ist neu im vorliegenden Programm?

„Auf Anregung von Netzwerkpartnern haben wir die Inhalte des Kurses „Hallo Löffel“ auf zwei Veranstaltungen aufgeteilt. Neu ist auch ein Kursangebot für Väter „Papa kocht für uns“ oder ein Bewegungsangebot für draußen „Hörst du die Regenwürmer husten“. Wir sind gespannt, wie diese Kurse angenommen werden!“, so Klaudia Schwarz vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt

Die ersten Termine im Überblick:

- Fit von Anfang an – Entwicklung im ersten Lebensjahr, 14.01.13, 8x, 11 – 12.30 Uhr, Ev. Bildungswerk
- Bewegung macht Spaß, 19.01.13, 3x, 10.00 – 11.00 Uhr, Josef-Reuß-Straße 7, SW
- Mein Baby gesund ernährt – Trendwende in der Säuglingsernährung 18.02.13, 10-11.30 Uhr, 2x, , Breitbrunn, Lußberger Weg 4
- Hallo Löffel – Einführung der ersten Breikost, 19.02.13, 1x, 14.30 – 16.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus Haßfurt, 21.02.13, 2x, 9.30 – 12 Uhr, AELF SW, Schulküche

Auf unserer Internetseite finden Sie auch 7 Kurzfilme, die speziell zum Thema Ernährung und Bewegung für Babys und Kleinkinder erstellt wurden und sich direkt an Eltern und Großeltern richten. Jeder Film dauert ca. 5 Minuten. Titel z. B.: „Von der Milch zum Brei“, „Gemeinsam essen mit Kleinkindern“ oder „Bewegungsanregungen im Alltag“. Der Link ist auch auf dem Flyer aufgedruckt.

Alle Kurse sind kostenfrei und werden finanziert über das „Konzept Ernährung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Anmeldung bitte telefonisch bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung unter 09721 80 87-0.

Aufbauseminar für Anbieter von Gästeunterkünften - „Angebotsgestaltung für die Zielgruppe Rad-/Wanderer-Unterkunft am Rad-/Wanderweg“

Urlaubsgäste suchen Erlebnisse, die Sie im Alltag nicht unbedingt haben. Rad-Wander-Hütten oder ähnliche Einbauten in bestehende Gebäude können ein solches attraktives Angebot für aktive Touristen darstellen. Mit einer einfachen, aber nicht „billigen“ Ausstattung kann eine solche Unterkunft Radfahrern, aber auch Wanderern, Reitern und Naturliebhabern Kurzzeitübernachtungen bieten. Das Seminar der unterfränkischen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurde in Kooperation mit regionalen Touristikern, Leader Unterfranken und

dem Netzwerk Forst und Holz Unterfranken erarbeitet und richtet sich an alle Vermieter von Gästeunterkünften auf dem Bauernhof und auf dem Lande.

Inhalt: Situationsanalyse, Entwicklung von Qualitätskriterien für ein Angebot, touristische Vermarktung und Vernetzung

Ort/Zeit: am Dienstag, 19. Februar 2013 Landgasthof Goldener Stern in 97490 Poppenhausen, Hauptstraße 22
Anmeldung: schriftliche Anmeldung bis zum 28.1.13, das Formblatt und weitere Informationen bei Frau Klaudia Schwarz am AELF Schweinfurt 09721 80 87-0

Unterfränkischer Direktvermarktertag mit Informationsfahrt – Trends der Zeit

Inhalt: Trendprodukte – neue Möglichkeiten in der Direktvermarktung

- Wie muss sich ein Direktvermarkter den Kunden der Zukunft vorstellen?
- Erlebnisorientierter Einkauf
- Betriebsbesichtigungen von Direktvermarktern mit erlebnisorientierten Angeboten

Ort/Zeit: am 27.02.13 Infotag in 97834 Billingshausen, Untertorstraße 13, Gasthaus Goldenes Lamm
am 18.03.13 Lehrfahrt in den Odenwald
Anmeldung: schriftliche Anmeldung bis zum 1.2.13, Formblatt und weitere Informationen bei Frau Elfriede Weikert am AELF Schweinfurt 09721 80 87-0

Neuer Beginn des Lehrganges „Qualifizierung in der Hauswirtschaft“

Hassberge/Schweinfurt „Was ich kann, macht mir mehr Spaß und geht leichter von der Hand!“ Diese allgemein gültige Aussage trifft auch für die Haushaltsführung zu und ist uns ein wichtiges Ziel. Der Lehrgang vermittelt Grundwissen in Theorie und Praxis und hilft Ihnen so, Ihren Haushalt optimal in den Griff zu bekommen. Er unterstützt Sie auch, wenn Sie hauswirtschaftliche Kenntnisse für eine Erwerbstätigkeit nutzen wollen: z. B. für den Einstieg in eine neue Einkommensschiene wie hauswirtschaftliche Dienstleistungen oder Urlaub auf dem Bauernhof. Und er bietet die Möglichkeit zu einem Berufsabschluss in der Hauswirtschaft. (Was viele nicht wissen: Hausfrauen oder -männer, die mindestens 4 ½ Jahre lang in Vollzeit einen Haushalt geführt haben, dürfen nach § 45.2 des Berufsbildungsgesetzes eine staatliche Prüfung als Hauswirtschafter/-in ablegen, ohne eine Lehre oder einen Kurs absolvieren zu müssen.)

Lehrgangsbeginn: Do, 11. April 2013 um 8.15 Uhr.
Der Lehrgangstag ist Donnerstag. Der Unterricht wird einmal wöchentlich immer von 8.15 bis 14.00 Uhr stattfinden. In den Ferien ist unterrichtsfrei.
Ein Faltblatt kann im Internet unter www.aelf-sw.bayern.

de/bildung/ heruntergeladen werden.
Anmeldung oder weitere Information bei Klaudia Schwarz
09721 8087-210.

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern Ihr behandelnder Arzt bzw. Hausarzt nicht erreichbar ist, können Sie in dringenden Erkrankungsfällen einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116 117 (kostenfrei)** erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst

Aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienst

(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)
Aktueller Apothekennotdienst unter
www.apotheken.de oder www.aponet.de

Ein herzliches Dankeschön

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines **70. Geburtstags**.
Ich habe mich sehr gefreut.

Isolde Förster

Herzlichen Dank

allen, die mir mit guten Wünschen, Anrufen, Geschenken und Besuchen zu meinem **80. Geburtstag** eine Freude bereitet haben.
Ein besonderes Dankeschön an Herrn Pfarrer Mai, Herrn Bürgermeister Finster, dem Sportverein, dem Landvolk und dem Seniorenkreis.
Ich habe mich sehr über alle Aufmerksamkeiten gefreut.

Januar 2013

Georg Gernert



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

3. Jahrgang - Nr. 2

11. April 2013

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich danke auch an dieser Stelle nochmals allen, die an den diesjährigen Bürgerversammlungen teilgenommen haben und so ihr Interesse am gemeindepolitischen Leben zum Ausdruck brachten. In diesem Zusammenhang danke ich für alle konstruktiven Redebeiträge bzw. Anregungen, die der Gemeinderat entsprechend der Zeitvorgabe behandeln wird.

Wie bekannt, wird am Samstag, 20.04.2013, der Siebenerstag der Siebenervereinigung „Schweinfurt Süd“ in Frankenwinheim durchgeführt. Aufstellung der „Siebener“ und Ehrengäste erfolgt um 08.45 Uhr am Sportheim.

Danach bewegt sich der Festzug zur Pfarrkirche, in der um 09.00 Uhr der Festgottesdienst durch Herrn Pfarrer Mai stattfindet. Die anschließende Festveranstaltung ist im Begegnungszentrum „St. Johannes“.

Ich bitte dringend, um Fahنشmuck an den Häusern!

Finster, 1. Bürgermeister

Eröffnung des 2FrankenRadweges am 09. Mai

Nach fast fünf Jahren Planungsphase wird am 09. Mai 2013 (Christi Himmelfahrt) der neue „2FrankenRadweg“, der die beiden fränkischen Metropolen Bamberg und Würzburg miteinander verbindet, durch Herrn Staatsminister Joachim Herrmann, eröffnet. Er ist gleichzeitig Schirmherr des Aktionstages.

Unser Kirchberg in Frankenwinheim wird hierbei Treffpunkt für Ehrengäste, insbesondere mit Herrn Staatsmi-

nister Dr. Herrmann, und Radfahrern vornehmlich aus dem westlichen Bereich sein. Gegen 12.45 Uhr wird hierzu ein kleiner Empfang mit Begrüßung durch Bürgermeister und Rosenbergmusikanten stattfinden. Gegen 13.15 Uhr bewegt sich die Gästegruppe mit ihren Fahrrädern auf dem Radweg zum Marktplatz nach Gerolzhofen. Dort wird um ca. 13.45 Uhr die Eröffnungsveranstaltung sein. Da mit einiger Öffentlichkeit und der Präsenz überregionaler Medienvertreter zu rechnen ist, wollen wir die Gelegenheit nutzen, unsere Region und unsere Gemeinde an diesem Tag so gut wie möglich zu repräsentieren.

Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung, vor allem um Fahنشmuck an den Häusern!

Finster, 1. Bürgermeister

Herzliche Glückwünsche

Allen Jugendlichen, die in diesen Wochen und Tagen das Fest ihrer Konfirmation oder Erstkommunion feierten, gelten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde; desgleichen ihren Eltern.

Die 1. Korbballmannschaft der Damen erreichte zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft und spielt nunmehr in der nächsten Hallenrunde in der A-Klasse.

Hierzu herzlichen Glückwunsch der Trainerin Sabrina Strasser und den Spielerinnen!

Finster, 1. Bürgermeister

1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

Die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen erlässt aufgrund von Art. 10 Abs. 2 der Verwaltungsgemeinschaftsordnung (VGemO) in Verbindung mit Art. 26 und Art. 30 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und die Art. 20 a, 23 und 32 der Gemeindeordnung folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen vom 15.07.2008 wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die mit einem einheitlichen Vomhundertsatz benannten Änderungen der Grundgehälter der Besoldungsordnung A zum Bayerischen Besoldungsgesetz (BayBesG) gelten mit dem gleichen Vomhundertsatz und ab dem gleichen Zeitpunkt unmittelbar für die Entschädigung.“

§ 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gerolzhofen, 07.02.2013

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen
gez. Wozniak, Gemeinschaftsvorsitzender

Vollzug des Tierseuchengesetzes und der Bienenseuchen-Verordnung; Varroabekämpfung im Landkr. Schweinfurt im Jahr 2013

Das Landratsamt Schweinfurt erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Besitzer von Bienenvölkern werden hiermit verpflichtet, **bis spätestens 31.12.2013** bei allen im Landkreis Schweinfurt gehaltenen Bienenvölkern jeweils nach dem Ende der Tracht die Behandlung gegen die Varroa-Milbe mit zugelassenen Varroabekämpfungsmitteln durchzuführen.
2. Ausnahmen vom allgemeinen Behandlungsgebot sind im Rahmen von Versuchen zur Resistenzzucht zugelassen. Imker, die von der Ausnahme Gebrauch machen wollen, haben dies vorher dem Landratsamt - Veterinäramt - Schweinfurt schriftlich anzuzeigen.

3. Diese Allgemeinverfügung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt des Landratsamtes Schweinfurt in Kraft. Sie gilt bis 31.12.2013.
4. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Schweinfurt, 04.04.2013

Birkenbach, Oberregierungsrat

Hinweis: Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt -Veterinäramt- Schweinfurt, Zi.-Nr. E11, Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt, aus. Sie kann dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Landesweiter Probealarm am 17. April 2013

Ab 11 Uhr heulen die Sirenen

Am Mittwoch, 17. April 2013, ertönt ab 11 Uhr im Landkreis Schweinfurt der Sirenenprobealarm. Eine Minute lang wird ein Heulton ertönen. Dies hat das Bayerische Innenministerium dem Landratsamt Schweinfurt in einem Schreiben mitgeteilt.

Der landesweite Probealarm dient zum einen dazu, eventuelle Mängel an den Sirenen festzustellen und zu beheben. Zum anderen dient der Probealarm der Sirenen auch zur Information der Bevölkerung. Denn der Heulton von einer Minute Dauer ertönt bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit und macht darauf aufmerksam, dass die Rundfunkgeräte einzuschalten sind und auf Durchsagen zu achten ist.

Problemmüllsammlung

**am Donnerstag, 18.04.2013 von 9.45 – 10.15 Uhr
in Brünstadt, Raiffeisenplatz/Herlheimer Straße**

Im März startete die **Problemmüllsammlung** im Landkreis Schweinfurt.

Bitte beachten Sie dazu die Termine in Ihrem Abfallkalender und im Internet unter www.ihr-umweltpartner.de. In jeder Gemeinde werden auch Samstagstermine angeboten, um Berufstätigen die Abgabe ihrer Problemabfälle zu erleichtern.

Folgende Stoffe können Sie in haushaltsüblichen Mengen am „Giftmobil“ kostenlos abgeben:

- **Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren**
- **Batterien und Akkus**, z.B. Knopfzellen, Rundzellen, Akkugeräte
Batterien können auch im Handel (d. h. in allen Geschäften, die auch Batterien verkaufen) zurückgegeben werden. Neue Autobatterien werden grundsätzlich nur bei Rückgabe eines verbrauchten Exemplares verkauft, ansonsten wird ein Pfand in Höhe von 7,50 Euro fällig.
- **Gartenchemikalien**, z.B. Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel
- **Haushaltschemikalien**, z.B. Reinigungsmittelreste
- **Heimwerkerchemikalien**, z.B. Pinselreiniger, Lacke (die noch nicht vollständig eingetrocknet sind), Säuren und Laugen
- **quecksilberhaltige** Schalter und Thermometer
- **Spraydosen mit Resten**
- **Problemabfälle rund ums Auto**, z.B. Autobatterien, Ölfilter
- **Elektrokleingeräte** bis zu einer Kantenlänge von 20 cm, z. B. Handys, Uhren, Thermostate u. ä.. Diese werden auch – ebenso wie größere Elektrogeräte - bei der Sperrmüllsammlung abgeholt oder am AWZ Rothmühle und bei vielen Gemeinden (meist am Bauhof) kostenlos angenommen.

Außerdem:

- **Tierische und pflanzliche Fette und Öle** dürfen in die Biotonne. Flüssige Öle werden außerdem weiterhin bei der Problemmüllsammlung angenommen (zur Verwertung).
- **Altes Motoröl** wird **nur gegen Gebühr** (ca. 0,40 Euro/l) angenommen (weil Altöl gegen Vorlage des Kassenbelegs oder beim Kauf von frischem Öl kostenlos vom Handel zurückgenommen wird).

Folgende Abfälle sind **kein Problemüll** und gehören daher in die **graue Restmülltonne**:

- Altmedikamente
- Reste von Dispersionsfarben (übliche Wandfarben)
- leere Ölbehältnisse mit anhaftenden Mineralölresten
- ausgehärtete Farb-, Lack- und Kleberreste

Leere Farbeimer (spachtelrein!) gehören zur **Wertstoffsammlung**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Abfallberatung (09721/ 55-546)**.

Eine **ganzjährige Problemmüllannahme** gibt es ergänzend bei der Fa. VEOLIA in Bergheinfeld, Richtbergstr. 3, und zwar jeweils:

- Montag von 12.30 bis 16.00 Uhr und
- Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Inforeihe Bauen

Die Region Main-Steigerwald e.V. organisiert eine Informationsreihe zum Bauen und zur Innenentwicklung. Der nächste Vortrag findet am 16. April um 19 Uhr in Donnersdorf, Falkenstein 2 statt. Wir laden alle Interessierten dazu herzlich ein: Der Schweinfurter Architekt Jürgen Unser präsentiert seinen Praxisbericht zur Umnutzung und Sanierung eines leerstehenden Gehöfts.

Das Thema (Um-) Nutzung der Leerstände ist angesichts steigender Leerstandszahlen und einer drohenden Abwärtsspirale für alle Gemeinden und Bürger hoch aktuell.

„Willst Du Deine Heimat sehn, musst Du mit uns wandern geh'n!“

Dazu bietet der Steigerwaldklub jeweils mittwochs um 13.30 Uhr ab Gerolzhofen, Parkplatz Berliner Straße, an:

- 24. April: Zwischen Neuhausen und Waldschwinder Hof unter der Führung von Johannes Neumann - Einkehr
- 19. Juni: Dingolshausen - Murrleinsnest mit Kreisheimatpfleger Longin Mößlein - Einkehr in Dingolshausen
- 31. Juli: Prüßberg - Huttershügel - Waldspielplatz - Heinachshof mit A. Kemmer - Einkehr in Neuhausen
- 11. September: Michelau - Taubenherd/Eichelsberg - Waldesruh mit Albin Kemmer und Einkehr in Neuhausen
- 9. Oktober: Volkach - Astheim Quittenweg - Vogelsburg - Volkach mit A. Kemmer und Einkehr

Die Wanderungen sind auf gut begehbaren Wegen ca. 6 km lang.

Die Teilnahme an den Wanderungen verpflichtet niemanden zu einer Vereinszugehörigkeit.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen; Auskünfte erteile ich gerne.

Albin Kemmer, Tel. 09382-1765

Termin zum Vormerken

Der Tanzsportclub veranstaltet am 08. September 2013 am Sportplatz in Frankenwinheim erneut ein **Lebend-Kicker-Turnier** wie bereits anlässlich unseres Jubiläums 2011.

Wir würden uns freuen, wenn wieder recht viele Vereine und sonstige Gruppierungen daran teilnehmen würden. Anmeldungen nimmt ab sofort Barbara Helbig-Holzinger unter der Nr. 09382/8661 entgegen.

Barbara Helbig-Holzinger, Vorsitzende

Veranstaltungen

April 2013

- MI 17. 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung; „Hofwiese“, KDFB
- SA 20. 09.00 Uhr, Kreis-Siebenertag; Kirche / BGZ, Kreis-Siebener
- MO 25. 19.00 Uhr, „Markus-Bittgang“ nach Frwh. Kirche, PG Frwh.
- SA 27. 08.00 Uhr, Geranienmarkt; Raiba-Gelände, Gartenbauverein
- DI 30. 19.00 Uhr, Maibaumaufstellen; Brü u. Frwh., FFW / Jugend

Mai 2013

- DO 02. 18.00 Uhr, Maiandacht; Kirche, Senioren
- DO 02. 19.00 Uhr, Maiandacht; Brü, KDFB
- SO 05. Spargelhoffest Fam. Fackelmann in der Weidach-Halle
- DI 07. 18.00 Uhr, „Bittag“ Frwh. & Lülsf. nach Schallfeld, PGR
- MI 15. 19.00 Uhr, Maiandacht; Kirche, KLB
- DO 16. Urlaubstag in Frwh., Senioren
- MO 20. 10.00 Uhr, Frühschoppen; Sportheim, SV Frwh.
- MO 20. „Ewige Anbetung“ Frwh., Nachmittag, PG Frwh.
- MO 21. „Ewige Anbetung“ Brü, PG Brü
- SA 25. 19.30 Uhr, Männer-Wallfahrt; Käppele, KLB
- DO 30. 13.30 Uhr, Familien-Wandertag; KDFB

Juni 2013

- SA 01. 12.00 Uhr, Jugend-Fußballturnier; Sportplatz, SV Frwh.
- SO 02. 10.00 Uhr, Jugend-Fußballt. u. Kinderspielfest, SV Frwh.
- 03.-07. Mehrtages-Ausflug, Senioren
- SO 09. 14.00 Uhr, Pfarrfest; Alte Schule, Brü, PG Brü

7-Mühlen-Radtour

Radelspaß Oberes Werntal, So 28.04.13, 10 – 14.30 Uhr
Deutscher Mühlentag, Pfingstmo 20.05.13, 14 – 18.30 Uhr

Diese Tour führt Sie durch das Obere Werntal. Wir erkunden Mühlen entlang des Wernradweges. 7 Mühlen werden wir Ihnen genauer vorstellen, sie alle haben im Laufe der Jahrhunderte Geschichte geschrieben:

ER-„FAHREN“ Sie auf einer ca. 15 km langen Strecke Wissenswertes über diese Mühlen. Lernen Sie deren Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht und ihre unterschiedliche Nutzung kennen. Hören Sie die Anekdoten, aber auch vom Schicksal der einzelnen Mühlen und genießen Sie bei einer „fränkischen Köstlichkeit“ die

reizvolle Umgebung!

Die Führung findet ihren Abschluss in der Storchmühle.

Zum Schluss hock im gemütlichen Biergarten locken

regionale Produkte vom mühleigenen Hof.

Treffpunkt: Martin-Werner-Platz 1 in 97490 Poppenhausen

Wegbeschaffenheit: 80 % geteilter Radweg,

20 % Schotterwege

Schwierigkeitsgrad: keine nennenswerte Steigung,

familienfreundlich, auch für ungeübte Fahrer

Kosten: 10 Euro pro Person, Kinder bis 14 J. frei,

inkl. einer „fränkischen Köstlichkeit“

Anmeldung / Info:

Margit Markert 09725-5640 (AB)

www.Erlebnisfuehrungfranken.de

Carola Faulstich 09725-5437 (AB)

Gästeführer, ADFC BikeGuide

Führung: Historisches Maibach

Inkl. restaurierter Julius Echter-Kirche

So 29.09. von 14.00 – 16.00 Uhr

Erleben Sie fränkische Lebensphilosophie mit Witz und Charme:

Der Grund weshalb sich gerade bekannte Persönlichkeiten, wie die Industriellen Sachs und der Mundart-

dichter A.J. Ruckert in Maibach so wohl fühlten?

Gerade die humorvollen fränkischen Gedichte Ruckerts

sind ein Ohrenschmaus! Hinzu kommen „Geschichtli“ zur

Geschichte Maibachs, mit Schmunzelgarantie.

Den Höhepunkt bildet die herrliche neu restaurierte Julius

Echter-Kirche St. Kilian!

Lassen Sie sich führen – denn das Obere Werntal hat

Bemerkenswertes zu bieten...

Treffpunkt: Kriegerdenkmal / Dorfplatz in 97490 Maibach

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 4 Euro pro Person, beinhaltet eine fränkische Köst-

lichkeit

Anmeldung / Info: Margit Markert, zert. Gästeführerin

09725-5640, margitmarkert@gmx.de,

Web: www.Erlebnisfuehrungfranken.de

Schülersprachreisen in den Sommerferien

TREFF-Sprachreisen bietet im Sommer vom 28.07.-

11.08.2013 eine **begleitete Gruppenreise nach Bourne-**

mouth/England an. Die Schüler im Alter von 14-17 Jahren

wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Englisch-Un-

terricht in internationalen Gruppen an einer renommierten

Sprachschule. Ein wichtiger Bestandteil ist das be-

treute Ausflugs- und Freizeitprogramm mit einem Besuch

in London. Ein Betreuer von TREFF wird während des gesamten Aufenthalts vor Ort sein.

Wer lieber nach **Malta** oder **Frankreich** möchte, für den gibt es die Möglichkeit, auf der wunderschönen Mittelmeerinsel Malta oder in dem direkt neben Monaco gelegenen Cap d'Ail einen Feriensprachkurs zu belegen. Qualifizierter Englisch- bzw. Französischunterricht wird kombiniert mit interessanten Ausflügen und Freizeitaktivitäten wie z. B. Tauchkurse auf Malta, Windsurfen, Fußball etc.

Kostenloses Informationsmaterial zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene sowie zu Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien**, **Neuseeland** (inkl. **Cook Islands**) erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e.V.,
Am Heilbrunnen 99, 72766 Reutlingen,
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de
Web: www.treff-sprachreisen.de

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der neue Bereitschaftsdienst für Stadt und Land: Aus den bislang neun Bereitschaftsdienstgebieten wird eine große Zentrale Praxis im St. Josefs-Krankenhaus

Ab Freitag, den 19. April 2013 gibt es den neuen Bereitschaftsdienst in der Zentralen Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus in Schweinfurt.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr
Während der vorstehend genannten Öffnungszeit können alle fahr- und transportfähigen Patienten in **dringenden Fällen** ohne Anmeldung kommen.

Sofern Ihr behandelnder Arzt bzw. Hausarzt nicht erreichbar ist, können Sie in dringenden Erkrankungsfällen einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei) erreichen. In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an **Tel. 112**.

Kinderärzte

- 11.04. 18:00 - 12.04. 08:00: Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888
- 12.04. 18:00 - 13.04. 08:00: Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888
- 13.04. 08:00 - 14.04. 08:00: Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888
- 14.04. 08:00 - 15.04. 08:00: Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888
- 15.04. 18:00 - 16.04. 08:00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstr. 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
- 16.04. 18:00 - 17.04. 08:00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
- 17.04. 13:00 - 18.04. 08:00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
- 18.04. 18:00 - 19.04. 08:00: Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstr. 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
- 19.04. 18:00 - 20.04. 08:00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
- 20.04. 08:00 - 21.04. 08:00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
- 21.04. 08:00 - 22.04. 08:00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstr. 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
- 22.04. 18:00 - 23.04. 08:00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
- 23.04. 18:00 - 24.04. 08:00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
- 24.04. 13:00 - 25.04. 08:00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
- 25.04. 18:00 - 26.04. 08:00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
- 26.04. 18:00 - 27.04. 08:00: Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstr. 7, Schonungen, Tel. 09721/50707
- 27.04. 08:00 - 28.04. 08:00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
- 28.04. 08:00 - 29.04. 08:00: Schneider, Stephan
Birkenstr. 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
- 29.04. 18:00 - 30.04. 08:00: Schneider, Stephan
Birkenstr. 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
- 30.04. 18:00 - 01.05. 08:00: Schneider, Stephan
Birkenstr. 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
- 01.05. 8.00 - 02.05. 08:00: Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888
- 02.05. 18.00 - 03.05. 08:00: Blume, Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888
- 03.05. 18.00 - 04.05. 08:00: Blume, Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888
- 04.05. 08.00 - 05.05. 08:00: Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888
- 05.05. 08.00 - 06.05. 08:00: Blume, Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/7599888

06.05. 18.00 – 07.05. 08.00: Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759988

07.05. 18.00 – 08.05. 08.00: Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721/759988

08.05. 13.00 – 09.05. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720

09.05. 08.00 – 10.05. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720

10.05. 18.00 – 11.05. 08.00: Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971

11.05. 08.00 – 12.05. 08.00: Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971

12.05. 08.00 – 13.05. 08.00: Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971

13.05. 18.00 – 14.05. 08.00: Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971

14.05. 18.00 – 15.05. 08.00: Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971

15.05. 13.00 – 16.05. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720

16.05. 18.00 – 17.05. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707

17.05. 18.00 – 18.05. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707

18.05. 08.00 – 19.05. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707

19.05. 08.00 – 20.05. 08.00: Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707

20.05. 08.00 – 21.05. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707

21.05. 18.00 – 22.05. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720

22.05. 13.00 – 23.05. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720

23.05. 18.00 – 24.05. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722/94720

24.05. 18.00 – 25.05. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinfurt, 09721/25272

25.05. 08.00 – 26.05. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinfurt, 09721/25272

26.05. 08.00 – 27.05. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinfurt, 09721/25272

27.05. 18.00 – 28.05. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinfurt, 09721/25272

28.05. 18.00 – 29.05. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, Schweinfurt, 09721/25272

29.05. 13.00 – 30.05. 08.00: Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721/50707

30.05. 08.00 – 31.05. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881

31.05. 18.00 – 01.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881

Zahnärztlicher Notdienst

Bereich Gerolzhofen / Volkach / Wiesentheid
Praxen, die vom 13.04.2013 bis 20.05.2013 zum Notdienst
eingeteilt sind, jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und
18.00 - 19.00 Uhr:

13.04.2013

Dr. Manfred Greger

Bgm.-Weigand-Str. 10, 97447 Gerolzhofen, 09382 / 31131

14.04.2013

Dr. Manfred Greger

Bgm.-Weigand-Str. 10, 97447 Gerolzhofen, 09382 / 31131

20.04.2013

Dr. med. dent. Waltraud Pfister

Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen, 09382 / 318411

21.04.2013

Dr. med. dent. Waltraud Pfister

Grabenstr. 23, , 97447 Gerolzhofen, 09382 / 318411

27.04.2013

Dr. Dr. Joachim Marquart

Dimbacher Str. 13, 97332 Volkach, 09381 / 2364

28.04.2013

Dr. Dr. Joachim Marquart

Dimbacher Str. 13, 97332 Volkach, 09381 / 2364

01.05.2013

Dirk Seidenstücker

Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen, 09382 / 8571

04.05.2013

Peter Fersch

Schönbornstr. 23, 97353 Wiesentheid, 09383 / 371

05.05.2013

Peter Fersch

Schönbornstr. 23, 97353 Wiesentheid, 09383 / 371

09.05.2013

Dr. Jens-Olaf Sachau

Sophienstr. 2, 97353 Wiesentheid, 09383 / 97470

10.05.2013

Dr. Jens-Olaf Sachau

Sophienstr. 2, 97353 Wiesentheid, 09383 / 97470

11.05.2013

Dr. Olaf Hittl

Spitalstr. 18, 97332 Volkach, 09381 / 6755

12.05.2013

Dr. Olaf Hittl

Spitalstr. 18, 97332 Volkach, 09381 / 6755

18.05.2013

Dr. Irene Kubin

Zum Steinbruch 1, 97332 Volkach, 09381 / 1381

19.05.2013

Dr. Irene Kubin

Zum Steinbruch 1, 97332 Volkach, 09381 / 1381

20.05.2013

Dr. Irene Kubin

Zum Steinbruch 1, 97332 Volkach, 09381 / 1381

oder unter www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienstplan

vom 14.04.2013 bis 02.06.2013

So. 14.04.	St. Michaels-Apotheke Marktstr. 9, 97447 Gerolzhofen,	09382 / 1595	So. 05.05.	Stern-Apotheke Heideweg 5, 97525 Schwebheim	09723 / 1525
Mo. 15.04.	Apotheke am Hag Am Hag 34, 97529 Sulzheim	09382 / 4749	Mo. 06.05.	St. Michaels-Apotheke Marktstr. 9, 97447 Gerolzhofen	09382 / 1595
Di. 16.04.	St. Florian-Apotheke Bahnhofstr. 1, 97447 Gerolzhofen	09382 / 6733	Di. 07.05.	Apotheke am Hag Am Hag 34, 97529 Sulzheim	09382 / 4749
Mi. 17.04.	Stadt-Apotheke Luitpoldstr. 9, 97357 Prichsenstadt	09383 / 7244	Mi. 08.05.	St. Florian-Apotheke Bahnhofstr. 1, 97447 Gerolzhofen	09382 / 6733
Do. 18.04.	Julius-Echter-Apotheke Am Julius-Echter-Platz, 97332 Volkach	09381 / 3514	Do. 09.05.	Marien-Apotheke Marienplatz 15, 97353 Wiesentheid	09383 / 97310
Fr. 19.04.	Marien-Apotheke Marienplatz 15, 97353 Wiesentheid	09383 / 97310	Fr. 10.05.	Julius-Echter-Apotheke Am Julius-Echter-Platz, 97332 Volkach	09381 / 3514
Sa. 20.04.	Ahorn-Apotheke Ahornstr. 6, 97509 Kolitzheim	09385 / 97200	Sa. 11.05.	Marien-Apotheke Marienplatz 15, 97353 Wiesentheid	09383 / 97310
So. 21.04.	Stadt-Apotheke Marktplatz 13, 97447 Gerolzhofen	09382 / 99880	So. 12.05.	Ahorn-Apotheke Ahornstr. 6, 97509 Kolitzheim	09385 / 97200
Mo. 22.04.	Riemenschneider-Apotheke Dr.-Eugen-Schön-Str. 15, 97332 Volkach	09381 / 4100	Mo. 13.05.	Stadt-Apotheke Marktplatz 13, 97447 Gerolzhofen	09382 / 99880
Di. 23.04.	Kronen-Apotheke Breslauer Str. 2 A, 97447 Gerolzhofen	09382 / 5963	Di. 14.05.	Riemenschneider-Apotheke Dr.-Eugen-Schön-Str. 15, 97332 Volkach	09381 / 4100
Mi. 24.04.	Stern-Apotheke Heideweg 5, 97525 Schwebheim	09723 / 1525	Mi. 15.05.	Kronen-Apotheke Breslauer Str. 2 A, 97447 Gerolzhofen	09382 / 5963
Do. 25.04.	St. Michaels-Apotheke Marktstr. 9, 97447 Gerolzhofen	09382 / 1595	Do. 16.05.	Stern-Apotheke Heideweg 5, 97525 Schwebheim	09723 / 1525
Fr. 26.04.	Apotheke am Hag Am Hag 34, 97529 Sulzheim	09382 / 4749	Fr. 17.05.	St. Michaels-Apotheke Marktstr. 9, 97447 Gerolzhofen	09382 / 1595
Sa. 27.04.	St. Florian-Apotheke Bahnhofstr. 1, 97447 Gerolzhofen	09382 / 6733	Sa. 18.05.	Ahorn-Apotheke Ahornstr. 6, 97509 Kolitzheim	09385 / 97200
So. 28.04.	Marien-Apotheke Marienplatz 15, 97353 Wiesentheid	09383 / 97310	So. 19.05.	St. Florian-Apotheke Bahnhofstr. 1, 97447 Gerolzhofen	09382 / 6733
Mo. 29.04.	Julius-Echter-Apotheke Am Julius-Echter-Platz, 97332 Volkach	09381 / 3514	Mo. 20.05.	Marien-Apotheke Marienplatz 15, 97353 Wiesentheid	09383 / 97310
Di. 30.04.	Marien-Apotheke Marienplatz 15, 97353 Wiesentheid	09383 / 97310	Di. 21.05.	Julius-Echter-Apotheke Am Julius-Echter-Platz, 97332 Volkach	09381 / 3514
Mi. 01.05.	Ahorn-Apotheke Ahornstr. 6, 97509 Kolitzheim	09385 / 97200	Mi. 22.05.	Linden-Apotheke Hauptstr. 5, 97508 Grettstadt	09729 / 1515
Do. 02.05.	Stadt-Apotheke Marktplatz 13, 97447 Gerolzhofen	09382 / 99880	Do. 23.05.	Ahorn-Apotheke Ahornstr. 6, 97509 Kolitzheim	09385 / 97200
Fr. 03.05.	Riemenschneider-Apotheke Dr.-Eugen-Schön-Str. 15, 97332 Volkach	09381 / 4100	Fr. 24.05.	Stadt-Apotheke Marktplatz 13, 97447 Gerolzhofen	09382 / 99880
Sa. 04.05.	Kronen-Apotheke Breslauer Str. 2 A, 97447 Gerolzhofen	09382 / 5963	Sa. 25.05.	Riemenschneider-Apotheke Dr.-Eugen-Schön-Str. 15, 97332 Volkach	09381 / 4100
			So. 26.05.	Kronen-Apotheke Breslauer Str. 2 A, 97447 Gerolzhofen	09382 / 5963
			Mo. 27.05.	Weingarten-Apotheke Weingartenstr. 8, 97337 Dettelbach	09324 / 9828810
			Di. 28.05.	St. Michaels-Apotheke Marktstr. 9, 97447 Gerolzhofen	09382 / 1595
			Mi. 29.05.	Ahorn-Apotheke Ahornstr. 6, 97509 Kolitzheim	09385 / 97200
			Do. 30.05.	St. Florian-Apotheke Bahnhofstr. 1, 97447 Gerolzhofen	09382 / 6733

Sa. 01.06. Julius-Echter-Apotheke 09381 /3514
Am Julius-Echter-Platz, 97332 Volkach
So. 02.06. Linden-Apotheke 09729 / 1515
Hauptstr. 5, 97508 Grettstadt

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Danke

Für die erwiesene Anteilnahme am Tod meines
Mannes durch Schrift und Blumen bedanke ich mich
auch im Namen meiner Tochter und Enkel.

**Annemarie Friedrich
mit Tochter, Enkel und Urenkel**



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

3. Jahrgang - Nr. 3

16. Mai 2013

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zwei Ereignisse von überörtlicher Außenwirkung liegen hinter uns. Stimmen, dass sich die Gemeinde hierbei positiv präsentierte, liegen mir vor, bzw. kann ich bekräftigen. Es ist mir in diesem Zusammenhang ein Bedürfnis, mich bei allen, die sich hierbei eingebracht haben, ganz herzlich zu bedanken! Ob Gesangverein, Rosenbergmusikanten, Ehrendamen, unsere „Kindergarten-Siebener“, Siebener-ehefrauen, dem Siebenerobmann, den Frauen, die für Blumensträußchen und Tischschmuck verantwortlich zeichneten, unserer Weinprinzessin, den gemeindlichen Mitarbeitern, ja allen Helferinnen und Helfern sei herzlich gedankt! Dasselbe gilt auch für alle Dienste hinsichtlich des Ministerempfangs an Christi-Himmelfahrt. Es zeigt sich immer wieder, was auch in einem kleinen Dorf alles möglich ist, weil es engagierte Helfer gibt. Der diesjährige Osterschmuck am Dorfbrunnen in Brünnsstadt hatte wieder viele Bewunderer. Auch jenen fleißigen Händen gilt unser Dank und hohe Anerkennung!

Namens des Gemeinderates wünsche ich Ihnen allen ein erholsames und frohes Pfingstfest; den Kindern viel Freude und Spaß während den Ferien!

Ihr
Bürgermeister

„Pferdeäpfel“

Unabhängig von der bevorstehenden Behandlung von Fragen aus den Bürgerversammlungen müssen satzungs-

gemäß Verunreinigungen durch Pferde auf Gehsteigen und Straßen von den Betroffenen unverzüglich entfernt werden.

Finster, Bgm.

Haushaltssatzung der Gemeinde Frankenwinheim, Landkreis Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2013

I.

Auf Grund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.406.000 Euro
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.344.000 Euro
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 125.000 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt festgesetzt auf -- Euro

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 310 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer 305 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf 234.300 Euro

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

II.

Das Landratsamt Schweinfurt hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Kreditaufnahme mit Schreiben vom 04.04.2013, Nr. 30-941/2/1-6, erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Frankenwinheim, den 15.04.2013
Gemeinde Frankenwinheim
gez. Finster, 1. Bürgermeister

Glückwunsch

Die Schülerin Anna Lena Ruß aus Brünnstadt hat das Leistungsabzeichen in Bronze an der Klarinette mit der Note 1 absolviert. Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Finster, Bgm.

Suchanzeige

Herr Kaplan Father Blaise wünscht sich Hilfe in seinem Haushalt. Ist jemand bereit, 2 x im Monat seine Räume zu

reinigen bzw. seine Hemden zu bügeln, evt. auch für ihn zu waschen?

Kaplan Blaise freut sich über einen Rückruf unter der Nummer: 09382/3193974

Amt für Ländliche Entwicklung

Nr. LD-B - A 7566 - 809

Vollzug des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG - und des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG -; Flurbereinigung Lindach, Gemeinde Kolitzheim, Landkreis Schweinfurt

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken verfügt in vorbezeichnetem Verfahren folgende

Schlussfeststellung:

1. Das Flurbereinigungsverfahren Lindach wird hiermit abgeschlossen.
Es wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen (§ 149 Abs. 1 FlurbG).
2. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Lindach sind abgeschlossen (§ 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG). Die Teilnehmergeinschaft erlischt daher (§ 149 Abs. 4 FlurbG).

Gründe:

Der Flurbereinigungsplan Lindach steht unanfechtbar fest. Seine Ausführung wurde am 05.02.1996 zum **15.03.1996** angeordnet. Die im Flurbereinigungsplan getroffenen Festsetzungen sind bewirkt, das Grundbuch ist berichtigt. Die Teilnehmergeinschaft hat ihre Aufgaben restlos erfüllt, die Kassengeschäfte sind abgewickelt. Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken als örtlich und sachlich zuständige Flurbereinigungsbehörde (§§ 3, 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG, Art. 1 Abs. 3 AGFlurbG) erlässt deshalb die Schlussfeststellung, da die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft in vollem Umfang erledigt und sämtliche Ansprüche der Teilnehmer erfüllt sind. Mit der Unanfechtbarkeit dieser Schlussfeststellung erlischt die Teilnehmergeinschaft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Straße 40, 97082

Würzburg (Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg) zu erheben.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Ottmar Porzelt, Ltd. Baudirektor
97082 Würzburg, den 08.04.2013
Unterfranken Zeller Straße 40

Vollzug der Abfallgesetze und der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Schweinfurt; Änderung des Hausmüllabfuhrplanes

Aufgrund der bevorstehenden Feiertage (Pfingsten und Fronleichnam) ändert sich die Müllabfuhr wie folgt (keine Änderung des bestehenden Abfuhrkalenders!):

normaler Abfuhrtag:	geänderter Abfuhrtag:
Montag 20.05.2013	Dienstag 21.05.2013
Dienstag 21.05.2013	Mittwoch 22.05.2013
Mittwoch 22.05.2013	Donnerstag 23.05.2013
Donnerstag 23.05.2013	Freitag 24.05.2013
Freitag 24.05.2013	Samstag 25.05.2013

Donnerstag 30.05.2013	Freitag 31.05.2013
Freitag 31.05.2013	Samstag 01.06.2013

Schweinfurt, 15.05.2013
Landratsamt Schweinfurt
Töpfer, Landrat

Veranstaltungshinweise

Mai – Juli 2013 Gmd. Frankenwinheim

Mai 2013

- Mi. 15.05. Maiandacht; Kirche, 19.00 Uhr, KLB
- Do. 16.05. Urlaubstag in Frwh., Senioren
- Mo. 20.05. Frühschoppen; Sportheim, 10.00 Uhr, SV Frwh.
- Mo. 20.05. „Ewige Anbetung“ Frwh.; Nachmittag; PGFrwh.
- Mo. 20.05. „Ewige Anbetung“ Brü, PG Brü
- Sa. 25.05. Männer-Wallfahrt; Käppele; 19.30 Uhr; KLB
- Do. 30.05. Familien-Wandertag; 13.30 Uhr, KDFB

Juni 2013

- Sa. 01.06. Jugend-Fußballturnier; Sportplatz, 12.00 Uhr; SV Frwh.
- So. 02.06. Jugend-Fußballturnier u. Kinderspielfest; 10.00 Uhr; SV Frwh.
- 03. - 07.06. Mehrtages-Ausflug; Senioren
- So. 09.06. Pfarrfest; Alte Schule, Brü; 14.00 Uhr; PG Brü
- Fr. 21.06. Johannisfeuer „Zeilitzheimer Höhe“, 19.00 Uhr
- Fr. 27.06. Halbtagesausflug, Senioren

- 22. - 24.06. Jährliche Kirchweih Frwh., bekannt
- So. 30.06. Sommerfest; KiGA-Glände, 14.00 Uhr

Juli 2013

- Sa. 06.07. Wallfahrt nach Vierzehnheiligen, 05.00 Uhr
J. Stöcklein und Team
- So. 07.07. Rückkehr der Wallfahrt, 18.00 Uhr
- So. 14.07. Backofenfest; Dorfplatz Brü
- So. 21.07. „Lindenfest“, Platz Feuerwehrhaus, 13.00 Uhr
Rosenbergmusikanten und FFW



Tag der offenen Tür in der Mainfranken-Kaserne in Volkach

Der Standortälteste Volkach, Oberstleutnant Dirk Bollinger lädt die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür in die Mainfranken-Kaserne recht herzlich ein. Am 08.06.2013 werden um 09:30 Uhr die Tore zur Kaserne geöffnet um den Menschen an der Mainschleife einen Blick hinter den Kasernenzaun zu gestatten. Traditionell wird der Tag der offenen Tür um 10 Uhr mit einem ökumenischen Feldgottesdienst. Im Anschluss daran wird dann der Tag offiziell durch den Standortältesten eröffnet.

Neben einer großen Waffen- und Geräteschau, einer "Show der Logistik", der Ausstellung "Vom Leben im Felde bis zum Einsatz" mit Feldpostamt und einem Einblick in den Schießsimulator, haben die Besucher auch die Möglichkeit, einen LKW selbst zu fahren oder in einem Panzer mitzufahren. Darüber hinaus sind zahlreiche Informationsstände und das Karrieremobil der Bundeswehr vor Ort. Um 13 Uhr findet ein Platzkonzert mit dem Heeresmusikkorps 2 aus Kassel statt. Für unsere kleinen Gäste ist neben einer Hüpfburg und vielerlei anderen Spielgeräten auch gesorgt.

Ab 17:30 Uhr werden "Die Stammheimer" im Rahmen des Standortbiwaks für Sie live aufspielen. Ende der Veranstaltung ist um 23:30 Uhr.

In der Kaserne stehen nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Nutzen Sie daher den kostenlosen Shuttle-Service mit einem Bus der Bundeswehr von der Stadt Volkach in die Kaserne. Parkplätze in der Stadt sind beschildert.

Wir dürfen Sie schon heute darauf hinweisen, dass stichprobenartig Taschenkontrollen durchgeführt werden.

Workshops zu Vorstellungsgesprächen und Zeitmanagement - Angebote der Beratungsstelle Frau & Beruf in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises Schweinfurt

Neu im Angebot der Beratungsstelle Frau & Beruf ist ein eintägiger Workshop zum Thema Zeit- und Selbstmanagement. Viele Frauen, die zwischen Beruf und Familie pendeln, kennen das Problem, dass viele Aufgaben in Eile und erst in allerletzter Minute erledigt werden. In dem Workshop gibt es einfache Tipps und Tricks, die bei der Organisation des Alltags helfen können. Der Workshop findet am Mittwoch, 19. Juni 2013, von 9 bis 16 Uhr, ebenfalls im Landratsamt Schweinfurt statt. Die Teilnahme an dem eintägigen Workshop kostet 25 Euro. Bei Vorlage eines aktuellen Arbeitslosengeldbescheides entfällt die Gebühr.

Anmeldungen nimmt die Beratungsstelle Frau & Beruf entgegen. Diese ist zu erreichen im Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum Bad Kissingen, Sieboldstraße 7, unter Telefon 0971/7236-160 oder per E-Mail an beratung@rsg-bad-kissingen.de. Auskunft erteilt auch die Gleichstellungsstelle am Landratsamt Schweinfurt unter Telefon 09721/55-465 oder per E-Mail an gleichstellung@lrasw.de. Informationen zu allen Angeboten der Beratungsstelle Frau & Beruf gibt es auch im Internet unter www.frauundberuf-rsg.de

Bayerisches Landesamt für Steuern

Steuererklärungen 2012 –

31. Mai 2013 ist Stichtag bei Verpflichtung zur Abgabe

Allgemeine Fristverlängerung nur bei Inanspruchnahme der Steuerberatenden Berufe o. Lohnsteuerhilfvereine

Steuerbürger, die zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind, haben den 31. Mai 2013 als gesetzlich vorgeschriebenen Termin zu beachten. Ausnahmen bilden die Steuererklärungen, die von Vertretern der steuerberatenden Berufe (z.B. Steuerberater) oder von Lohnsteuerhilfvereinen erstellt werden. Für diese gilt im Allgemeinen eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2013. Unternehmer sind dabei verpflichtet, ihre Jahressteuererklärungen auf elektronischem Weg an das Finanzamt zu übermitteln.

Arbeitnehmer, die freiwillig eine Einkommensteuererklärung abgeben, haben vier Jahre Zeit. Ihre Steuererklärung

2012 kann bis zum 31.12.2016 beim Finanzamt eingereicht werden. Diese sogenannte Antragsveranlagung betrifft in der Regel Arbeitnehmer, die eine Rückerstattung der vom Arbeitgeber zu viel einbehaltenen Lohnsteuer erreichen wollen.

Bayern mobil - sicher ans Ziel.

AufbruchBayern 

**3. Bayerischer Landestag der Verkehrssicherheit
15. Juni 2013 in Schweinfurt**

mit dem Bayerischen Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann, bietet für Jung und Alt jede Menge Informationen und Attraktionen

Schweinfurt. Der 3. Landestag der Verkehrssicherheit findet am Samstag, dem 15. Juni 2013, in Schweinfurt statt. Auf dem Marktplatz informieren in der Zeit von 10:15 Uhr bis 17:00 Uhr zahlreiche Behörden und Organisationen über die verschiedensten Themenbereiche wie Sicherheit rund ums Kraftfahrzeug, Fahrrad und E-Bike sowie Alkohol und Drogen im Straßenverkehr.

Ausrichter der Veranstaltung ist das Bayerische Staatsministerium des Innern. Erwartet werden hochrangige Vertreter von Sicherheitsbehörden und Politik. Der Bayerische Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann, wird mit seiner Rede zur Mittagszeit den 3. Landestag der Verkehrssicherheit offiziell eröffnen.

Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist bestens gesorgt.

Die Moderation der gesamten Veranstaltung wird vom Bayerischen Rundfunk übernommen. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Musikgruppe „Die Jungen Sennfelder“ und Tanzaufführungen der Gruppe „onPoint“. Den Besuchern wird neben viel Information auch einiges an Unterhaltung geboten. Großes Interesse dürfte nicht nur die Übung von Feuerwehr und Rettungsdiensten auf dem Marktplatz hervorrufen, ein Highlight wird auch die Großübung von Wasserwacht, DLRG und THW auf dem Wasser an der Mainlände sein. Neben Diensthundevorfürungen und Fahrradparcours, Fahrsimulatoren und Radcodierungsmöglichkeit warten weitere zahlreiche kurzweilige und informative Präsentationen und Ausstellungsstände auf die Gäste. In sog. Dunkel-Containern haben Besucher die Möglichkeit, sich zumindest für kurze Zeit in die Welt blinder Menschen zu begeben und können so die Wahrnehmungsfähigkeit mit diesem Handicap

kennenlernen.

Die jungen Besucher werden gespannt auf die Prämierung des Malwettbewerbs schauen und die ganz Kleinen können sich im Rathausgewölbe von der faszinierenden Puppenbühne verzaubern lassen.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern lädt Sie ganz herzlich ein und freut sich zusammen mit dem Polizeipräsidenten Unterfranken schon heute auf Ihr Kommen. Auch die Polizeiinspektion Schweinfurt in der Mainberger Straße, bei der parallel zu gleicher Zeit ein Tag der offenen Tür stattfindet, würde sich über zahlreiche Besucher freuen.

Natur und Kultur aktiv erleben

Tourist-Information Schweinfurt 360° startet E-Bike Saison 2013

Schweinfurt Stadt und Land. Der Fahrradurlaub ist beliebter denn je - Rad fahren liegt also nach wie vor im Trend. Mehr als 22 Millionen Deutsche steigen für mehrere Urlaubstage oder gar -wochen auf ihre Drahtesel. Im Schnitt gibt jeder Radtourist mehr als 65 Euro am Tag aus. Dabei wird die Qualität sowohl bei der Infrastruktur als auch bei den Unterkünften und Serviceangeboten entlang der Strecken immer wichtiger.

Auch rund um Schweinfurt erschließen sich traumhafte Radwanderwege auf mehr als 1000 Kilometern Länge. Für alle Fahrradfreunde und diejenigen, die bislang wegen mangelnder Kondition oder aus gesundheitlichen Gründen auf eine Radtour verzichten mussten, gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, mit dem E-Bike die Region zu erkunden. Bei den so genannten Pedelecs wird durch einen Elektromotor bei Bedarf die Tretkraft des Fahrers unterstützt, so dass das Radfahren auch in anspruchsvolleren Regionen erleichtert wird. So bleibt der Naturgenuss selbst bei Steigungen und Hängen ungetrübt. In der Region Schweinfurt 360° gibt es ab sofort bis einschließlich Oktober acht E-Bikes an drei Verleihstationen zu mieten. Ergänzt wird das Netzwerk durch acht Akkuwechselstationen: so ist garantiert, dass unterwegs nicht die E-Power ausgeht.

Die Tourist-Information Schweinfurt 360° bietet neben dem reinen Verleih der E-Bikes auch attraktive Tagespauschalen an, wie „E-Bike und Fitnessfrühstück“, „Auf Rückerts Spuren“, „Erlebnistour in den Steigerwald“ oder „Am Main entlang nach Wipfeld“. Anlässlich der Bayerischen Landesausstellung „Main und Meer“ in Schweinfurt gibt es in diesem Jahr ein tolles Kombiangebot: „Main und Meer erfahren“ verbindet Natur und Kultur miteinander. Einen Tag mit dem E-Bike die Region rund um die

Lebensader Main entdecken und einen Tag die Bayerische Landesausstellung in der Kunsthalle Schweinfurt besuchen. Das Eintrittsticket kann an einem beliebigen Tag im Zeitraum von 09. Mai bis zum 13. Oktober eingelöst werden. Auch die Zwei-Tages Tour inkl. Übernachtung entlang des Wern-Radweges wird wieder angeboten.

Unabhängig von diesen Tourenvorschlägen kann die Region mit dem E-Bike auf eigene Faust erkundet werden. Ausführliche Informationen zu den Radwegen im Schweinfurter Land sowie Tipps und Anregungen zu lohnenswerten Ausflugszielen gibt es in der Tourist-Information Schweinfurt 360° am Marktplatz in Schweinfurt. Dort ist auch die aktuelle Radwanderkarte mit Übersicht des umfangreichen Radwegenetzes sowie den 25 Themenrouten im Landkreis Schweinfurt erhältlich. Zudem gibt es auf der Homepage der Tourist-Information www.schweinfurt360.de die Möglichkeit, über das Radportal eine individuelle Radtour zusammenzustellen. Hier gibt es das komplette Radwegenetz der Region mit zoombaren Kartenmaterial und druckbaren Beschreibungen von Rundrouten. Alle Angebote sind auch als Gutschein erhältlich - eine besondere Geschenkidee für zahlreiche Anlässe. Den aktuellen E-Bike-Flyer 2013 „Move On“ mit umfassenden Informationen zum E-Bike Angebot in der Region Schweinfurt 360° liegt in der Tourist-Information Schweinfurt 360° sowie an den Verleih- und Akkuwechselstationen kostenlos aus.



Nähere Informationen gibt es in der Tourist-Information Schweinfurt 360°, Rathaus Markt 1, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721-513600 sowie im Internet unter www.schweinfurt360.de. Eine rechtzeitige Reservierung der E-Bikes wird empfohlen.

Praxis am Floriansbrunnen Dr. med. Tobias Weigand / Holger Blum

Unsere Praxis ist vom 27.05.2013 bis 04.06.2013 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: „alle anwesende Ärzte“.

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern Ihr behandelnder Arzt bzw. Hausarzt nicht erreichbar ist, können Sie in dringenden Erkrankungsfällen einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116 117** erreichen.

Notrufe

Polizei **110**
Feuerwehr und Rettungsdienst **112**

Zahnärztlicher Notdienst

Aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Kinderärzte

17.05. 18.00 – 18.05. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
18.05. 08.00 – 19.05. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
19.05. 08.00 – 20.05. 08.00: Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
20.05. 08.00 – 21.05. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
21.05. 18.00 – 22.05. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722 / 94720
22.05. 13.00 – 23.05. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722 / 94720
23.05. 18.00 – 24.05. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722 / 94720
24.05. 18.00 – 25.05. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, SW, Tel. 09721 / 25272
25.05. 08.00 – 26.05. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, SW, Tel. 09721 / 25272

26.05. 08.00 – 27.05. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, SW, Tel. 09721 / 25272
27.05. 18.00 – 28.05. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, SW, Tel. 09721 / 25272
28.05. 18.00 – 29.05. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, SW, Tel. 09721 / 25272
29.05. 13.00 – 30.05. 08.00: Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
30.05. 08.00 – 31.05. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
31.05. 18.00 – 01.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
01.06. 08.00 – 02.06. 08.00: Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
02.06. 08.00 – 03.06. 08.00: Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
03.06. 18.00 – 04.06. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
04.06. 18.00 – 05-06-08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
05.06. 13.00 – 06.06. 08.00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn 09721 / 74 90 90
06.06. 18.00 – 07.06. 08.00: Stadler Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8971
07.06. 18.00 – 08.06. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
08.06. 08.00 – 09.06. 08.00: Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721 / 23086
09.06. 08.00 – 10.06. 08.00: Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721 / 23086
10.06. 18.00 – 11.06. 08.00: Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721 / 23086
11.06. 18.00 – 12.06. 08.00: Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721 / 23086
12.06. 13.00 – 13.06. 08.00: Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721 / 23086
13.06. 18.00 – 14.06. 08.00: Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721 / 23086
14.06. 18.00 – 15.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
15.06. 08.00 – 16.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
16.06. 08.00 – 17.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
17.06. 18.00 – 18.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
18.06. 18.00 – 19.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
19.06. 13.00 – 20.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
20.06. 18.00 – 21.06. 08.00: Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

21.06. 18.00 – 22.06. 08:00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

22.06. 08.00 – 23.06. 08:00: Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

23.06. 08.00 – 24.06. 08:00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722 / 94720

24.06. 18.00 – 25.06. 08:00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722 / 94720

25.06. 18.00 – 26.06. 08:00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722 / 94720

26.06. 13.00 – 27.06. 08:00: Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

27.06. 18.00 – 28.06. 08:00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722 / 94720

28.06. 18.00 – 29.06. 08:00: Blume, Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

29.06. 08.00 – 30.06. 08:00: Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

30.06. 08.00 – 01.07. 08:00: Blume, Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

Apotheken-Notdienstplan vom 16.05.2013 bis 02.07.2013

16.05. Do. Weingarten-Apotheke 09324 / 9828810
Weingartenstr. 8 97337 Dettelbach

17.05. Fr. St. Michaels-Apotheke 09382 / 1595
Marktstr. 9 97447 Gerolzhofen

18.05. Sa. Ahorn-Apotheke 09385 / 97200
Ahornstr. 6 97509 Kollitzheim

19.05. So. St. Florian-Apotheke 09382 / 6733
Bahnhofstr. 1 97447 Gerolzhofen

20.05. Mo. Marien-Apotheke 09383 / 97310
Marienplatz 15 97353 Wiesentheid

21.05. Di. Julius-Echter-Apotheke 09381 / 3514
Am Julius-Echter-Platz 97332 Volkach

22.05. Mi. Linden-Apotheke 09729 / 1515
Hauptstr. 5 97508 Grettstadt
Marien-Apotheke 09383 / 97310
Marienplatz 15 97353 Wiesentheid

23.05. Do. Ahorn-Apotheke 09385 / 97200
Ahornstr. 6 97509 Kollitzheim

24.05. Fr. Stadt-Apotheke 09382 / 99880
Marktplatz 13 97447 Gerolzhofen

25.05. Sa. Riemenschneider-Apotheke 09381 / 4100
Dr.-Eugen-Schön-Str. 15 97332 Volkach

26.05. So. Kronen-Apotheke 09382 / 5963
Breslauer Str. 2 A 97447 Gerolzhofen

27.05. Mo. Weingarten-Apotheke 09324 / 9828810
Weingartenstr. 8 97337 Dettelbach

28.05. Di. St. Michaels-Apotheke 09382 / 1595
Marktstr. 9 97447 Gerolzhofen

29.05. Mi. Ahorn-Apotheke 09385 / 97200
Ahornstr. 6 97509 Kollitzheim

30.05. Do. St. Florian-Apotheke 09382 / 6733
Bahnhofstr. 1 97447 Gerolzhofen

31.05. Fr. Marien-Apotheke 09383 / 97310
Marienplatz 15 97353 Wiesentheid

01.06. Sa. Julius-Echter-Apotheke 09381 / 3514
Am Julius-Echter-Platz 97332 Volkach

02.06. So. Linden-Apotheke 09729 / 1515
Hauptstr. 5 97508 Grettstadt
Marien-Apotheke 09383 / 97310
Marienplatz 15 97353 Wiesentheid

03.06. Mo. Ahorn-Apotheke 09385 / 97200
Ahornstr. 6 97509 Kollitzheim

04.06. Di. Stadt-Apotheke 09382 / 99880
Marktplatz 13 97447 Gerolzhofen

05.06. Mi. Riemenschneider-Apotheke 09381 / 4100
Dr.-Eugen-Schön-Str. 15 97332 Volkach

06.06. Do. Kronen-Apotheke 09382 / 5963
Breslauer Str. 2 A 97447 Gerolzhofen

07.06. Fr. Weingarten-Apotheke 09324 / 9828810
Weingartenstr. 8 97337 Dettelbach

08.06. Sa. St. Michaels-Apotheke 09382 / 1595
Marktstr. 9 97447 Gerolzhofen

09.06. So. Apotheke am Hag 09382 / 4749
Am Hag 34 97529 Sulzheim

10.06. Mo. St. Florian-Apotheke 09382 / 6733
Bahnhofstr. 1 97447 Gerolzhofen

11.06. Di. Stadt-Apotheke 09383 / 7244
Luitpoldstr. 9 97357 Prichsenstadt

12.06. Mi. Julius-Echter-Apotheke 09381 / 3514
Am Julius-Echter-Platz 97332 Volkach

13.06. Do. Marien-Apotheke 09383 / 97310
Marienplatz 15 97353 Wiesentheid

14.06. Fr. Ahorn-Apotheke 09385 / 97200
Ahornstr. 6 97509 Kollitzheim

15.06. Sa. Stadt-Apotheke 09382 / 99880
Marktplatz 13 97447 Gerolzhofen

16.06. So. Riemenschneider-Apotheke 09381 / 4100
Dr.-Eugen-Schön-Str. 15 97332 Volkach

17.06. Mo. Kronen-Apotheke 09382 / 5963
Breslauer Str. 2 A 97447 Gerolzhofen

18.06. Di. Weingarten-Apotheke 09324 / 9828810
Weingartenstr. 8 97337 Dettelbach

19.06. Mi. St. Michaels-Apotheke 09382 / 1595
Marktstr. 9 97447 Gerolzhofen

20.06. Do. Apotheke am Hag 09382 / 4749
Am Hag 34 97529 Sulzheim

21.06. Fr. St. Florian-Apotheke 09382 / 6733
Bahnhofstr. 1 97447 Gerolzhofen

22.06. Sa. Stadt-Apotheke 09383 / 7244
Luitpoldstr. 9 97357 Prichsenstadt

23.06. So. Julius-Echter-Apotheke 09381 / 3514
Am Julius-Echter-Platz 97332 Volkach

24.06. Mo. Linden-Apotheke 09729 / 1515
Hauptstr. 5 97508 Grettstadt
Marien-Apotheke 09383 / 97310
Marienplatz 15 97353 Wiesentheid

25.06. Di. Ahorn-Apotheke 09385 / 97200
Ahornstr. 6 97509 Koltitzheim

26.06. Mi. Stadt-Apotheke 09382 / 99880
Marktplatz 13 97447 Gerolzhofen

27.06. Do. Riemenschneider-Apotheke 09381 / 4100
Dr.-Eugen-Schön-Str. 15 97332 Volkach

28.06. Fr. Kronen-Apotheke 09382 / 5963
Breslauer Str. 2 A 97447 Gerolzhofen

29.06. Sa. Weingarten-Apotheke 09324 / 9828810
Weingartenstr. 8 97337 Dettelbach

30.06. So. St. Michaels-Apotheke 09382 / 1595
Marktstr. 9 97447 Gerolzhofen

01.07. Mo. Apotheke am Hag 09382 / 4749
Am Hag 34 97529 Sulzheim

02.07. Di. St. Florian-Apotheke 09382 / 6733
Bahnhofstr. 1 97447 Gerolzhofen

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Zu meinem

80. Geburtstag

erhielt ich viele Glückwünsche und Geschenke.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Herzlichen Dank!

Mein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Mai für den sehr persönlich gestalteten Gottesdienst sowie Herrn Bürgermeister Finster für die anerkennenden Worte. Danke auch dem Sportverein, dem Karnevalsverein, dem Landvolk sowie dem Pfarrgemeinderat von Frankenwinheim für die guten Wünsche und die großzügigen Geschenke. Danke auch an die Rosenbergmusikanten für die Musikstücke.

Gefreut habe ich mich auch über die Gratulationen der Nachbarschaft und die meiner langjährigen Freundinnen. An den vielen Blumen werde ich mich noch lange erfreuen.

Ein ganz großes Vergelt's Gott den Seniorinnen und Senioren, die mich mit ihrer organisierten Geburtstagsfeier überraschten. Es hat mich sehr gefreut, dass alle anwesend waren und mir mit Liedern, Reden und sogar mit einem eigens von Herrn Kaplan Blaise einstudierten Tänzchen gratulierten.

Ein besonderer Dank den Bäckerinnen aus Brünstadt, die mit ihren selbstgebackenen Torten ein Kuchenbuffet zauberten.

Danke für alle Mühen und Kosten.

Elfriede Kunzmann

DANKE für die überaus zahlreichen persönlichen und schriftlichen Glückwünsche sowie für die Geschenke anlässlich meines **80. Geburtstages**.

- Herrn Pfarrer Stefan Mai
- Herrn Bürgermeister Robert Finster
- den Rosenbergmusikanten
- dem Gesangverein
- dem Seniorenkreis
- der Kath. Landvolkbewegung
- dem Sportverein
- der Raiffeisenbank

Ich habe mich über alle Aufmerksamkeiten sehr gefreut.

Josef Mößlein

Danke schön!

allen, die mich zu meinem **75. Geburtstag** gratuliert haben, danke für jedes liebe Wort, die guten Wünsche und Geschenke. Meinen Verwandten, Freunden und Nachbarn. Besonders zu erwähnen, Pfarrer Mai, Pfarrer Prokschi, von den Senioren Elfriede Kunzmann, Bürgermeister Robert Finster und vom Sportverein Waldemar Sperling. Nochmals danke schön!

Ludwig Schwarz



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

3. Jahrgang - Nr. 4

13. Juni 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen Tagen zeigt uns die Natur wieder mal ihre Kraft und dem Menschen seine Grenzen auf. Wenn auch die Nachrichten aus den Überschwemmungsgebieten, verglichen mit dem Hochwasser bei uns, andere Dimensionen haben, so war der letzte Maitag doch vom größten Hochwassereinsatz in der Geschichte unserer Gemeinde gekennzeichnet.

Viele Feuerwehren, Rettungskräfte, zusammen mit dem Technischen Hilfswerk, versuchten Warenbestand und Gebäude auf dem Raiffeisengelände zu sichern.

Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank!

Mein besonderer Dank gebührt stellvertretend für alle Verantwortlichen unserem 1. Kommandanten Arnd Bauer als örtlichem Einsatzleiter, der zusammen mit dem zuständigen Kreisbrandmeister Jens Michel eine tolle Arbeit leistete. Bis in die Morgenstunden des 1. Juni war er im Einsatz. Mein Dank gilt auch den beteiligten Firmen, die unbürokratisch Personal und Gerät zur Verfügung stellten; desgleichen den Landwirten bei den Aufräumarbeiten.

Dieser Hochwassereinsatz machte mehr als deutlich, dass gerade auch die kleineren Feuerwehren ihre Existenzberechtigung haben. Eine Stützpunktfeuerwehr kann nicht gleichzeitig mit voller Kraft an mehreren „Brennpunkten“ tätig sein! Lassen wir die Bilder aus den Katastrophengebieten etwas auf unser Inneres wirken, wird uns vielleicht doch bewusst, dass „die Natur nicht den Menschen, der Mensch jedoch die Natur braucht“.

In den kommenden Sommermonaten wollen wir mit den Vereinen auch in diesem Jahr wieder ein Ferienspaßprogramm zusammenstellen. Zur Vorbereitung und einem kleinen „Danke“ für die letztjährige Aktion lade ich die Verantwortlichen und ihre Helferinnen und Helfer in die Gastwirtschaft Kraus am Donnerstag, 20.06.2013, 19.45 Uhr, ein.

Finster, Bgm.

„Johannisfeuer“

Nach dem wegen schlechter Witterung im vergangenen Jahr entfallenen „Johannisfeuer“ wollen wir am **Freitag, 21.06.2013**, mit dem Abrennen eines Feuers auf der „Zeilitzheimer Höhe“ die Tradition fortsetzen. Es ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger herzliche Einladung.

Finster, Bgm.

Einzugsermächtigung nach den neuen Richtlinien des SEPA-Zahlungsverkehrssystems zum 1. Februar 2014

Sehr geehrte Mitbürgerin, sehr geehrter Mitbürger, unsere nationalen Überweisungs- und Lastschriftinzugsverfahren werden ab 01.02.2014 in 32 europäischen Mitgliedsstaaten von dem **einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrssystem „SEPA“** (= Single Euro Payments Area) abgelöst.

ACHTUNG: Sämtliche Bankkontonummern werden europaweit durch eine internationale, **22-stellige** Kontonummer („**IBAN**“) ersetzt, und die bisherige Bankleitzahl wird in eine neue internationale Bankleitzahl („**BIC**“) umgewandelt. IBAN und BIC stehen bereits auf Ihren Kontoauszügen. Die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen mit ihren Mitgliedsgemeinden ist ebenso verpflichtet, auf das neue Zahlungssystem umzusteigen und benötigt deshalb aus vorstehenden Gründen anstelle der „alten“ Einzugsermächtigung dringend die beiliegende neue „Teilnahmeerklärung zum Lastschriftinzugsverfahren (Kombimandat)“.

Bei dieser Gelegenheit bittet die VG Gerolzhofen auch all diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die bisher noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, ebenfalls am Lastschrift-

einzugsverfahren teilzunehmen und zu diesem Zweck die beiliegende Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen bzw. in Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben.

Bitte das Formular nur im Original zurücksenden bzw. zurückgeben, denn alle anderen Formen (z. B. Fax oder Kopie) haben nach den neuen Bestimmungen **keine Gültigkeit** mehr.

Die Mitarbeiter der VG-Kasse sind Ihnen beim Ausfüllen des Formulars auch gerne behilflich.

Ihre Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren ist für Sie mit keinerlei Risiko verbunden,

- 1) Sie können Ihre Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen,
- 2) Sie können binnen sechs Wochen den von uns eingezogenen Betrag bei Ihrem Geldinstitut wieder gutschreiben lassen, falls Sie aus berechtigten Gründen mit der Belastung nicht einverstanden sind.

Ab 1. Februar 2014 wird diese Frist sogar auf acht Wochen verlängert.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung und danken Ihnen für Ihre Mühe.

Die Einzugsermächtigungen können in der VG, in Brünstadt während der Bürgersprechstunde abgegeben und in Frankenwinheim im Briefkasten des Bürgermeisters Finster eingeworfen werden.

Antrag siehe Seite 7!

Zeltfestival der Heideschule Schwebheim vom 1.-5. Juli 2013

Schon zum 2. Mal organisiert der Förderverein der Heide-Schule Schwebheim in der Zeit vom 1.-5. Juli 2013 sein Zeltfestival auf dem Schulgelände in der Schulstraße 26 der Heide-Schule in Schwebheim zusammen mit dem Zirkus "Zapp Zarap". Am Samstag, 6. Juli 2013 finden vormittags 2 Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler der Heide-Schule Schwebheim statt.

Darüber hinaus gibt es ein ansprechendes Rahmenprogramm vom 01.-05.07.2013.

Kartenvorverkauf:

Tourist-Information Gerolzhofen, Tel. (0 93 82) 90 35 12
Sekretariat der Heide-Schule in Schwebheim

Pflegestützpunkt Schweinfurt

Der Pflegestützpunkt Schweinfurt - finanzielle Träger sind Stadt und Landkreis Schweinfurt sowie die Pflegekassen - kann nunmehr seit fast zwei Jahren für Betroffene und Angehörige Beratungen rund um das Thema Pflege anbieten.

Das Team des Pflegestützpunktes sieht sich als „Lotse durch den Pflegedschungel“. In der Beratung geht es um Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung, finanzielle Unterstützung, Entlastung für die Pflegenden, Hilfe beim Ausfüllen diverser Formulare, Kontakte zu ambulanten Pflegediensten und stationären Einrichtungen.

Beratung zur Pflegeversicherung kann von Montag bis Freitag in Anspruch genommen werden. Für spezielle Fragen zum Betreuungsrecht, Patientenverfügung sowie Wohnen im Alter steht montags und dienstags eine speziell ausgebildete Mitarbeiterin zur Verfügung. Grundsätzlich ist es möglich, eine persönliche Wohnraumberatung vor Ort zu vereinbaren. Die Fachstelle für pflegende Angehörige berät freitags über Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten zur Versorgung von Demenzerkrankten.

Die Beratung erfolgt trägerunabhängig, neutral und kostenfrei.

Der Pflegestützpunkt ist in der Regel zu folgenden Zeiten für telefonische bzw. persönliche Beratungen ohne Voranmeldung unter der Tel.-Nr. 09721 / 533 23 0 erreichbar.

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch - Freitag	09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

Petersgasse 5 (Am Schroturm), 97421 Schweinfurt
E-Mail: info@pflugestuetzpunkt-sw.de

Leben in der Gemeinde

„In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?“

Diese Frage stellte die Aktion Mensch im Jahr 2006. Mit einer Veranstaltung zum Thema „Leben in der Gemeinde“, die am Dienstag, 18. Juni von 19 - 21 Uhr in der Rathausdiele der Stadt Schweinfurt stattfindet, möchte das Freizeitnetzwerk der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Schweinfurt, einen Blick darauf werfen, wie heute Menschen mit Behinderung in verschiedenen Lebensbereichen an der Gesellschaft teilnehmen. Menschen mit Behinderung werden über ihre Erfahrungen berichten. Sie informieren, inwiefern sie gemeindenah wohnen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen, welche Hindernisse auf dem Weg zur Inklusion noch vorhanden sind und wie sie überwunden werden können.

Weiterhin freuen wir uns darüber, bei der Veranstaltung einen Einblick in die Arbeit des Mehrgenerationenhauses Binsfeld zu erhalten. Der erste Vorsitzende, Herr Sauer, wird uns vorstellen, wie das Leben in einer Gemeinde zukunftsweisend gestaltet werden kann. Mit generationenübergreifenden, inklusiven Angeboten und ehrenamtlichem Engagement wird hier das Leben in der Gemeinde gemeinsam gestaltet. Es erwartet Sie ein spannender, abwechslungsreicher Abend, der viele Informationen und Anregungen geben wird. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Abend teilzuhaben.

Jugendkulturpreis 2014 steht unter dem Motto Spiel und Bewegung

Am diesjährigen Wettbewerb nehmen insgesamt sechs Gemeinden teil Landkreis Schweinfurt. Für das Jahr 2014 dreht sich beim Jugendkulturpreis des Landkreises Schweinfurt alles um das Motto Spiel und Bewegung. Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt verleiht den Preis seit 2003 jährlich, um die Kinder- und Jugendkulturarbeit im Landkreis zu fördern. Beispielhaften Aktivitäten winken die Jugendkulturtrrophäe sowie Geldpreise zwischen 130 und 500 Euro.

Dieses Jahr nehmen an dem Wettbewerb, der unter dem Motto „Musik“ steht, insgesamt sechs Gemeinden teil. Die Jury, bestehend aus Peter Näder (Populärmusikbeauftragter des Bezirks Unterfranken) und je einem Vertreter des Kreisjugendrings und der Kommunalen Jugendarbeit, schauen sich die Projekte vor Ort an. Die Preisverleihung mit Präsentation der Siegergruppen findet voraussichtlich im Januar 2014 statt. Für den Jugendkulturpreis 2014 lautet das Thema diesmal „Spiel und Bewegung“. Das kann Artistik ebenso sein wie Jonglage, Varieté, Spieleaktionen oder andere spielpädagogische Angebote. Die Jury ist gespannt auf die Bewerbungen. „Nach den Erfahrungen aus den vergangenen Jahren sind wir sicher, dass wieder ganz kreative und tolle Aktionen oder Projekte mit dabei sein werden“, sagt Jochen Schneider von der Kommunalen Jugendarbeit.

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises ruft alle Gemeinden, Märkte und die Stadt Gerolzhofen sowie die dortigen Vereine und Verbände der Jugendarbeit und Jugendinitiativen auf, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Die Ausschreibungen sowie die Anmeldungen wurden bereits an die Gemeinden verschickt, die auch die Koordination der eingehenden Aktionen übernehmen.

Denn pro Gemeinde kann nur eine Aktion eingereicht werden. Das heißt, dass alle Vorschläge der möglichen Wettbewerbsteilnehmer bei der Gemeinde gesammelt und dort dann gemeinsam entschieden werden soll, welche Aktion teilnimmt. Empfehlenswert sind daher auch Kooperationsaktionen mehrerer möglicher Teilnehmergruppen.

Die Anmeldungen müssen bis spätestens 30. November 2013 bei der Kommunalen Jugendarbeit eingereicht werden. Informationen gibt die jeweilige Gemeinde oder die Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt unter Telefon 09721/55-507.

Im Internet ist die Ausschreibung und die Voranmeldung als Download abrufbar unter www.koja-schweinfurt.de, „Aktuelles“.

Veranstaltungshinweise Gmd. Frankenwinheim

Juni 2013

Fr. 21.06. Johannisfeuer „Zeilitzheimer Höhe“, 19.00 Uhr

Fr. 27.06. Halbtagesausflug, Senioren
22. - 24.06. Jährliche Kirchweih Frwh., bekannt
So 30.06. Sommerfest; KiGA-Gelände, 14.00 Uhr

Juli 2013

Sa. 06.07. Wallfahrt nach Vierzehnheiligen, 05.00 Uhr
J. Stöcklein und Team.
So. 07.07. Rückkehr der Wallfahrt, 18.00 Uhr
So. 14.07. Backofenfest; Dorfplatz Brü
So. 21.07. „Lindenfest“, Platz Feuerwehrhaus, 13.00 Uhr
Rosenbergmusikanten und FFW

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern Ihr behandelnder Arzt bzw. Hausarzt nicht erreichbar ist, können Sie in dringenden Erkrankungsfällen einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116 117** erreichen.

Notrufe

Polizei **110**
Feuerwehr und Rettungsdienst **112**

Zahnärztlicher Notdienst

15.06. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Stefan Pfister, Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen
09382 / 318411
16.06. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Stefan Pfister, Grabenstr. 23, 97447 Gerolzhofen
09382 / 318411
22.06. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Christian Sieber,
Hauptstr. 9, 97332 Volkach, 09381 / 1313
23.06. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Christian Sieber
Hauptstr. 9, 97332 Volkach, 09381 / 1313
29.06. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dirk Seidenstücker, Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen
09382 / 8571
30.06. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dirk Seidenstücker, Bleichstr. 2, 97447 Gerolzhofen
09382 / 8571
06.07. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Emmanouil Spanos, Wilhelm-Behr-
Str. 27, 97529 Sulzheim, 09382 / 31142

- 07.07. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Emmanouil Spanos, Wilhelm-Behr-
Str. 27, 97529 Sulzheim, 09382 / 31142
- 13.07. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Dr. Joachim Marquart
Dimbacher Str. 13, 97332 Volkach , 09381 / 2364
- 14.07. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Dr. Joachim Marquart
Dimbacher Str. 13, 97332 Volkach , 09381 / 2364
oder aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Kinderärzte

- 14.06. 18.00 – 15.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
- 15.06. 08.00 – 16.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
- 16.06. 08.00 – 17.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
- 19.06. 13.00 – 20.06. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
- 21.06. 18.00 – 22.06. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
- 22.06. 08.00 – 23.06. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
- 23.06. 08.00 – 24.06. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstraße 15, Werneck, Tel. 09722 / 94720
- 26.06. 13.00 – 27.06. 08.00: Blume, Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
- 28.06. 18.00 – 29.06. 08.00: Blume, Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
- 29.06. 08.00 – 30.06. 08.00: Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
- 30.06. 08.00 – 01.07. 08.00: Blume, Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
- 03.07. 13.00 – 04.07. 08.00 Blume, Jörg
Ludwigstraße 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
- 05.07. 18.00 – 06.07. 08.00 Dr. med Vit Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, SW, Tel. 09721 / 25272
- 06.07. 08.00 – 07.07. 08.00 Dr. med. Vit Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, SW, Tel. 09721 / 25272
- 07.07. 08.00 – 08.07. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleinsgasse 6, SW, Tel. 09721 / 25272
- 10.07. 13.00 – 11.07. 08.00: Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
- 12.07. 18.00 – 13.07. 08.00: Dr. med Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwernn, Tel.09721 / 749090
- 13.07. 08.00 – 14.07. 08.00: Dr. med Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwernn, Tel.09721 / 749090
- 14.07. 08.00 – 15.07. 08.00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwernn, Tel. 09721 / 749090
- 17.07. 13.00 – 18.07. 08.00: Stadler, Johannes
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8971

- 19.07. 13.00 – 20.07. 08.00: Stadler, Johannes
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8971
- 20.07. 08.00 – 21.07. 08.00: Stadler, Johannes
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8971
- 21.07. 08.00 – 22.07. 08.00: Stadler, Johannes
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8971
- 24.07. 13.00 – 25.07. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstraße 4, Schweinfurt, Tel. 09721/22881
- 26.07. 18.00 – 27.07. 08.00: Dr. med Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwernn, Tel.09721 / 749090
- 27.07. 08.00 – 28.07. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
- 28.07. 08.00 – 29.07. 08.00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwernn, Tel. 09721 / 749090
- 31.07. 13.00 – 01.08. 08.00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwernn, Tel. 09721 / 749090

Apotheken-Notdienstplan

vom 14.06.2013 bis 31.07.2013

- | | | |
|------------|--------------------------|---------------|
| Fr. 14.06. | Ahorn-Apotheke | Kolitzheim |
| Sa. 15.06. | Stadt-Apotheke | Gerolzhofen |
| So. 16.06. | Riemenschneider-Apotheke | Volkach |
| Mo. 17.06. | Kronen-Apotheke | Gerolzhofen |
| Di. 18.06. | Weingarten-Apotheke | Dettelbach |
| Mi. 19.06. | St. Michaels-Apotheke | Gerolzhofen |
| Do. 20.06. | Apotheke am Hag | Sulzheim |
| Fr. 21.06. | St. Florian-Apotheke | Gerolzhofen |
| Sa. 22.06. | Stadt-Apotheke | Prichsenstadt |
| So. 23.06. | Julius-Echter-Apotheke | Volkach |
| Mo. 24.06. | Linden-Apotheke | Grettstadt |
| | Marien-Apotheke | Wiesentheid |
| Di. 25.06. | Apotheke am Hag | Sulzheim |
| Mi. 26.06. | Stadt-Apotheke | Gerolzhofen |
| Do. 27.06. | Riemenschneider-Apotheke | Volkach |
| Fr. 28.06. | Kronen-Apotheke | Gerolzhofen |
| Sa. 29.06. | Weingarten-Apotheke | Dettelbach |
| So. 30.06. | St. Michaels-Apotheke | Gerolzhofen |
| Mo. 01.07. | Apotheke am Hag | Sulzheim |
| Di. 02.07. | St. Florian-Apotheke | Gerolzhofen |
| Mi. 03.07. | Stadt-Apotheke | Prichsenstadt |
| Do. 04.07. | Julius-Echter-Apotheke | Volkach |
| Fr. 05.07. | Marien-Apotheke | Wiesentheid |
| Sa. 06.07. | Apotheke am Hag | Sulzheim |
| So. 07.07. | Stadt-Apotheke | Gerolzhofen |
| Mo. 08.07. | Riemenschneider-Apotheke | Volkach |
| Di. 09.07. | Kronen-Apotheke | Gerolzhofen |
| Mi. 10.07. | Weingarten-Apotheke | Dettelbach |
| Do. 11.07. | St. Michaels-Apotheke | Gerolzhofen |
| Fr. 12.07. | Apotheke am Hag | Sulzheim |
| Sa. 13.07. | St. Florian-Apotheke | Gerolzhofen |
| So. 14.07. | Stadt-Apotheke | Prichsenstadt |
| Mo. 15.07. | Julius-Echter-Apotheke | Volkach |

Di. 16.07.	Marien-Apotheke	Wiesentheid
Mi. 17.07.	Ahorn-Apotheke	Kolitzheim
	Apotheke am Rathaus	Dettelbach
Do. 18.07.	Stadt-Apotheke	Gerolzhofen
Fr. 19.07.	Riemenschneider-Apotheke	Volkach
Sa. 20.07.	Kronen-Apotheke	Gerolzhofen
So. 21.07.	Weingarten-Apotheke	Dettelbach
Mo. 22.07.	St. Michaels-Apotheke	Gerolzhofen
Di. 23.07.	Apotheke am Hag	Sulzheim
Mi. 24.07.	St. Florian-Apotheke	Gerolzhofen
Do. 25.07.	Stadt-Apotheke	Prichsenstadt
Fr. 26.07.	Julius-Echter-Apotheke	Volkach
Sa. 27.07.	Marien-Apotheke	Wiesentheid
So. 28.07.	Apotheke am Hag	Sulzheim
Mo. 29.07.	Stadt-Apotheke	Gerolzhofen
Di. 30.07.	Riemenschneider-Apotheke	Volkach
Mi. 31.07.	Kronen-Apotheke	Gerolzhofen

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Auch jetzt können Worte nicht das ausdrücken, was wir empfinden.
Für die überwältigende Anteilnahme beim Abschied meines Ehemannes und unseren Papa

WERNER BERGEMANN

DANKE

- allen Verwandten und Bekannten
- seinen Schulkameraden und Freunden
- für die Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben, einen Händedruck oder stille Umarmung, wenn die Worten fehlten
- für die Gestaltung der Trauerfeier,
- besonderen Dank Kaplan Blaise Okpanachi
- für Schalen, Blumen + Geldgeschenke
- all denen, die Werner im Leben und auf seinem letzten Weg begleitet haben

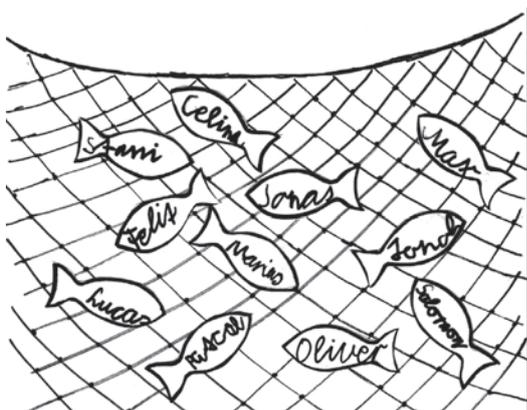
Es tut gut zu wissen, dass wir diesen Weg nicht alleine gehen müssen

Waltraud, Mona und Johannes Bergmann

Wir wollen DANKE sagen!

Unsere Kommunion war ein tolles Fest. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Glück- und Segenswünsche sowie die vielen Geschenke gefreut. Auch im Namen unserer Eltern danken wir allen, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben, vor allem aber Kaplan Blaise Okpanachi, der mit uns den Gottesdienst „volle Pulle“ gefeiert hat. Versprochen ist versprochen! Wir bleiben „fishermans friend“.

Eure Kommunionkinder 2013



Im Bild von links nach rechts und von hinten nach vorne: Kaplan Blaise Okpanachi, Jonas Heim, Marius Niedermeyer, Oliver Sendner, Jonah Walter, Max Förster, Celina Stöcklein, Stani Feuerbach, Pascal Wichert, Felix Götz, Lucas Ziegler, Salomon Roth

Frankenwinheim, im April 2013

Vierzehnheiligen-Wallfahrt 2013

Jahresthema 2013: Fürchte dich nicht, glaube nur!

Liebe Frankenwinheimer, liebe Gäste,

am **06.07./07.07.2013** findet wieder die traditionelle Wallfahrt nach Vierzehnheiligen statt. Mit diesem Schreiben wollen wir Ihnen den Ablauf mitteilen.

Samstag, 6. Juli 2013:

- 04:15 Uhr:** Treffpunkt vor der Kirche
04:35 Uhr: Fußmarsch von der Kirche Frankenwinheim nach Ebrach
(nach Schallfeld/ca. 45 Min.-nach OberschwarzachU/ca. 70 Min.-nach Ebrach/ca. 90 Min.)
07:30 Uhr: Abfahrt des Busses (Dorfmitte)
ca. 08:00 Uhr: Fahrt von Ebrach nach Staffelstein (ca. 65 Min./Ankunft Staffelstein ca. 09:20 Uhr)
von dort ohne Aufenthalt Fußmarsch nach Vierzehnheiligen (ca. 65 Min.)
ca. 10:30 Uhr: Ankunft in Vierzehnheiligen mit Abholung, Quartiernahme u. Mittagessen
ab 14:00 Uhr: Möglichkeit zur Beichte
15:00 Uhr Buß-Andacht
um 16:30 Uhr: Kreuzweg mit anschließender Kreuzverehrung
um 19:00 Uhr: Allgemeines Wallfahrtsamt mit Lichterprozession

Sonntag, 7. Juli 2013

- 06:00 Uhr:** „Ave Maria“, gespielt von den Rosenberg-Musikanten (oder einer anderen Gruppe!)
08:00 Uhr: Wallfahrtsamt für die Frankenwinheimer
ca. 10:00 Uhr: Verabschiedung in Basilika/Kurzer Aufenthalt an der Mutter-Gottes-Grotte
von dort: Fußmarsch nach Staffelstein (bis ca. 11:20 Uhr) - kurze Pause
ca. 11:45 Uhr: Fahrt nach Ebrach (11:45 Uhr/ 62 km/ca. 65 Minuten)
ca. 13:00 Uhr: Fußmarsch von Ebrach nach Oberschwarzach,
ca. 14:35 Uhr: Rast in Oberschwarzach (mit der Möglichkeit, eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen)
ca. 15:45 Uhr: Fußmarsch nach Schallfeld
ca. 17:00 Uhr: Ankunft in Schallfeld mit kurzer Rast
ca. 17:10 Uhr: Fußmarsch nach Frankenwinheim
ca. 18:00 Uhr: Ankunft in Frankenwinheim/Abholung am Sportheim/14-Heiligen-Marterle -
gemeinsamer Zug zur Pfarrkirche - Abschluss-Segen/Abschluss-Lieder

Sämtliche Fußstrecken können auch mit dem Bus gefahren werden!

Wir freuen uns sehr, wenn sich auch dieses Mal wieder viele Frankenwinheimer
(und natürlich auch Gäste!!!) an dieser Traditionswallfahrt beteiligen.

Noch eine Bitte: Ehrungen für die Wallfahrtsteilnahme sind möglich ab 25-, 40-, 50-, 60-mali-
ger Teilnahme. Bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben, ob eine Ehrung anfällt! Danke!

Josef Stöcklein

Wallfahrtsführer



Anmeldung für die Wallfahrt nach Vierzehnheiligen:

- An: **Josef Stöcklein**, Gerolzhöfer Str. 11, 97447 Frankenwinheim, **Tel. 09382 6370**
- Fahrtkosten u. a. in Höhe von **25,- € je Person** sollen gleich bei Anmeldung bezahlt werden
(Unkosten: Busfahrt: ca. 15 €, Rest sind Kosten für Kirche, Schmuck, Musik, Fahnenträger, usw.)
- Anmeldung **spätestens bis Freitag, 28. Juni 2013** (Busbestellung/Quartier)! **Eher wär' besser!**

Name/Namen:

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

Dienstgebäude
Brunnengasse 5
97447 Gerolzhofen

Besuchszeiten
Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Di. 13.30 – 15.00 Uhr
Do. 13.30 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon:
Zentrale: 09382 / 607-0
Mahnstelle: 09382 / 607-24
Kasse: 09382 / 607-23
Telefax: 09382 / 607-39

Mitgliedsgemeinden:
Stadt Gerolzhofen
Markt Oberschwarzach
Gemeinde Dingolshausen
Gemeinde Donnersdorf
Gemeinde Frankenwinheim
Gemeinde Lülsfeld

Gemeinde Michelau i. Stgw.
Gemeinde Sulzheim

(Gläubiger-ID: DE1360200000272208)

Teilnahmeerklärung zum Lastschriftinzugsverfahren (Kombimandat)

Name, Vorname: _____
Straße, Hsnr.: _____
PLZ, Ort: _____
e-mail-Adresse: _____
Telefon tagsüber: _____

Einzugsermächtigung:

Ich/wir ermächtige(n) hiermit die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen - Kasse - bis auf Widerruf, die von mir/uns zu entrichtende(n)

- Abgaben und Gebühren (gesamt)
 Gewerbesteuer Hundesteuer Verbrauchsgebühren Holzgeld
 Grundsteuer nur für Objekt:
 sonstige Anmerkungen:

FAD-Nummer: ab sofort ab Fälligkeit:

bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem/unserem nachstehenden Bankkonto einzuziehen:
(Bitte alle Kontodaten vollständig ausfüllen (IBAN und BIC, soweit vorhanden))

Bezeichnung der Bank:	Bankleitzahl:	Konto-Nr.:
IBAN:	BIC:	
Kontoinhaber(in):		
Anschrift:		

SEPA-Lastschriftmandat:

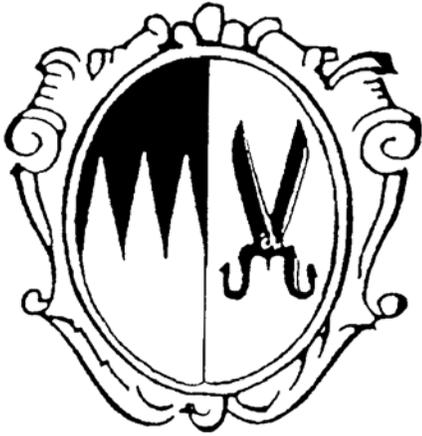
Ich/wir ermächtige(n) hiermit die **Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen** bis auf Widerruf, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit von dem vorstehenden Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir unser Kreditinstitut an, die von der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte im ORIGINAL zurücksenden an:

Ort, Datum

Verwaltungsgemeinschaft
Gerolzhofen
Brunnengasse 5
97447 Gerolzhofen

Unterschrift des /der
Konto-V Verfügungsberechtigten



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

3. Jahrgang – Sonderausgabe

1. August 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die bereits statt gefundenen Abschlussfeiern in den Schulen weisen deutlich auf das Ende eines für Lehrer und Schüler wieder anstrengenden Schuljahres. Ich freue mich mit allen, die ihre Schulzeit mit dem für sie angepeiltem Ziel beenden konnten. Hierzu die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde, wie auch persönlich!

Die Erwartungen der Verantwortlichen mit der Durchführung ihres „Backofen- und Lindenfestes“ erfüllten sich auch in diesem Jahr. Ich danke für die der Gemeinschaft dienenden Veranstaltungen! An diesem Wochenende steuern wir auf das 36. Weinfest. Ich wünsche dem Team um Walter Burger sowie unserer Weinprinzessin Madeleine viel Freude und Erfolg während der Weinfesttage! Um unseren Gästen wieder eine freundliche und willkommene Atmosphäre zu bieten, bitte ich Sie alle wieder um Fahnschmuck an ihren Häusern!

Unsere Vereine und Verbände haben dankenswerterweise auch für diese Ferienzeit ein wieder interessantes und attraktives Ferienspaßprogramm organisiert. Dieses ist auf der Internetseite der Gemeinde abrufbar.

Der Gemeinderat vergab in der Zwischenzeit die Tiefbauarbeiten für die Baumaßnahme in der Nikolaus-Heilmann- und Roman-Schimpf-Straße. Mitte August werden dann die erforderlichen Arbeiten beginnen. Der Gemeinderat hat für die Erhebungsbeiträge zwei Ratenzahlungen beschlossen.

Unseren Kindergarten- und Schulkindern wünsche ich für die bevorstehende Ferienzeit sowie beim Mitmachen des Ferienspaßprogramms viel Freude und Vergnügen! Nach den Ferien werden für euch zwei völlig neue Spielgeräte auf den Spielplätzen installiert, die besonders viel Spaß machen!

Ihnen den Erwachsenen, wünsche ich für Ihre Urlaubszeit gute Erholung sowie frohe und weinselige Stunden beim 36. Frankenwinheimer Weinfest!

Ihr Bürgermeister

Finster, Bgm.

„FRANKENWINHEIM 1632“

Mit Riesenschritten geht es auf die Aufführungen des Theaterstückes „**Ein Dorf spielt seine Geschichte -Katrin und der schwedische Obrist**“ zu, das von Fritz Röll in Mundart geschrieben und in der Hauptsache mit Frankenwinheimer Laienspielern von Silvia Kirchhoff in Szene gesetzt wurde. Näheres erfahren Sie durch Plakate und im Internet.

Auch seitens des Gemeinderates wünsche ich viel Erfolg!

Der Kartenvorverkauf beginnt in den nächsten Tagen bei der hiesigen Raiffeisenbank und an der Volkshochschule in Gerolzhofen.

Finster, Bgm.

Sperrung des Häckselplatzes

Nachdem bedauerlicherweise alle eindringlichen Hinweise bei Bürgerversammlungen und im Amtsblatt nicht wirkten, musste sich nunmehr der Gemeinderat in der letzten Sitzung mit der Schließung des Häckselplatzes beschäftigen. Seitens der fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft des Landratsamtes wurde die Gemeinde in den letzten Tagen in Wort und Bild auf wiederholt in massiver Weise unzulässig entsorgter Abfälle hingewiesen und aufgefordert, diese per Nachweis einer ordentlichen Entsorgung zuzuführen. In diesem Zusammenhang wurde auf die unzulässige Dauerlagerung außerhalb der offiziellen Häckselaktionen hingewiesen. Bei Nichtbeachtung wurde der Gemeinde eine umweltrechtliche Anzeige angedroht! Die Gemeinde wird in geeigneter Weise dafür sorgen, dass nur zu bestimmten Öffnungszeiten im Rahmen von Häckselaktionen das Ablagern möglich ist!

Für Grün- und Rasenabschnitte, Laub etc. steht die Kornpostanlage des Landkreises in Gerolzhofen auch an den Samstagen und Montagen zum kostenlosen Entsorgen zur Verfügung. Bei regelwidriger Ablagerung zwischen den Öffnungszeiten erfolgt Anzeige!

Finster, Bgm.

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 18. August bis einschließlich 8. September 2013 werde ich durch **Herrn 2. Bürgermeister Otto Kunzmann (Tel. 1573)** dienstlich vertreten.

In der Zeit vom 15.08. - 11.09.2013 finden keine Amtsstunden statt. Sie beginnen wieder am Donnerstag, 12. September 2013 im Rathaus. Bei Nichterreichbarkeit wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft in Gerolzhofen (Tel. 607-0)

Finster, Bgm.



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

3. Jahrgang - Nr. 5

12. September 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen Tagen steigen viele von uns wieder in die Arbeitswelt ein und die Schüler starten in ein neues Schuljahr. Ich wünsche allen, Kraft, Freude, Durchhaltevermögen und Gesundheit für die vor uns liegende Zeit. Auf dem Foto sind die diesjährigen „ABC-Schüler“ abgebildet. Alles Gute für Eure Schulzeit.

Die nächsten Sonntage stehen im Zeichen von verschiedenen Wahlen und Volksentscheide. Bis in diese Stunden werden uns durch die Medien politische Ziele der betreffenden Parteien zu vermitteln versucht. Bei aller Verdrossenheit, die sich zugegebenermaßen einschleichen kann, möchte ich darauf hinweisen, weniger die Wahlpflicht zu sehen, sondern die Möglichkeit, das demokratisch verbriefte Recht, **wählen zu können**, wahrzunehmen. Vielleicht kann für Sie die

Entlasskinder 2013 -
hinten stehend von links:
Vincent Zirkelbach, Selina
Lenhart, Julius Wagner,
Tiffani Bandi Louis Gunkel;
vorne sitzend von links:
Max Barthelme, Anna
Zimmermann, Luna-Sophie
Kraus, Henry Hohmann,
Marilina Walter und
Valentin Roth (stehend)
Foto: Kindergarten
Frankenwinheim 2013

Information, dass uns anlässlich der Bundestagswahl am 22. September Journalisten von „forsa“ (Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH) für die Wahlberichterstattung im RTL-Fernsehen besuchen, eine zusätzliche Motivation für den Gang ins Wahllokal sein. Nach Verlassen des Wahllokals werden die Wähler von diesen Leuten angesprochen und anonym zu ihrer Wahl befragt.

In der Sache „Nikolaus-Heilmann-Straße“ wird sich die Verwaltung nach den Wahlen mit der Kalkulation der Ausbaubeiträge beschäftigen. Hiernach werden die Anlieger entsprechend informiert.

Hinsichtlich der aktuellen DSL-Situation haben nun wieder erwarten die Haushalte in Frankenwinheim durch Kabel Deutschland die Möglichkeit, mit moderner Glasfaser-Technik



nologie ausreichend versorgt zu werden. Der Gemeinde wurde mitgeteilt, dass ab 16.10.2013 alle 280 von Kabel Deutschland versorgbaren Haushalte über das moderne Glasfaser-Koaxial-Kabelnetz mit Hochgeschwindigkeit im Internet surfen können. Näheres erfahren Sie unter www.kabeldeutschland.de

Wie bekannt wird am letzten September Wochenende das historische Theaterstück „Katrin und der schwedische Obrist“ im Begegnungszentrum aufgeführt. Ich wünsche hierbei den Akteuren gutes Gelingen und uns allen viel Freude.

Robert Finster, 1. Bürgermeister

Obstversteigerung

Die Versteigerung des Gemeindeobstes findet am Samstag, 21.09.2013, um 11.00 Uhr statt.
Treffpunkt: Eingang „Johann-Laufer-Straße“.

Finster, Bgm.

Altreifensammlung

Der Landkreis Schweinfurt führt wieder eine für die Bürger kostenlose Altreifensammlung durch. Angenommen werden Altreifen ohne Felgen mit einem max. Außendurchmesser von 130 cm und einer max. Breite von 40 cm.

Größere Reifen, Reifen mit Felgen, Vollgummireifen, ausgeschäumte Reifen, zerschnittene Altreifen, Mofa-, Moped-, Motorrad- und Fahrradreifen sind von der Sammelaktion ausgeschlossen.

Die Abgabe ist nur in haushaltsüblicher Menge zulässig. Größere Mengen, insbesondere aus dem gewerblichen Bereich müssen an den gewerblichen Sammelstellen abgeliefert werden. Eine Trennung der Reifen nach Pkw- und Lkw-Reifen ist nicht nötig.

Die Reifen werden im Bauhof Frankenwinheim am Freitag, den 20.09.2013 und Samstag, den 21.09.2013 von 09.00 bis 12.00 Uhr angenommen.

Die Welt in Frankenwinheim entdecken Bürgermeister Finster sucht Gastfamilien für Austauschschüler in Frankenwinheim

Bürgermeister Robert Finster sucht Gastfamilien für Austauschschülerinnen und -schüler aus aller Welt, die mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September diesen Jahres nach Deutschland kommen. Die 15- bis 18-jährigen Jugendlichen

werden hier zur Schule gehen und durch das Leben in einer Gastfamilie den deutschen Alltag intensiv kennenlernen.

Eine von ihnen ist Kornphon aus Thailand, die ab September ein Jahr bei einer Familie in Frankenwinheim leben wird. „Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Familien aus unserem Ort bereit erklären würden, einen Austauschschüler aufzunehmen“, so Bürgermeister Finster. „Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen, ist eine sehr bereichernde Erfahrung und passt gut zu einer weltoffenen Gemeinde wie Frankenwinheim.“

Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied auf Zeit. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. „Gastfamilien müssen den Austauschschülern keinen besonderen Luxus bieten, sondern sollten sie einfach wie ein neues Familienmitglied in den Alltag integrieren“, erklärt Finster. Alle Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU bereitet sie ebenso wie die Gastfamilien intensiv auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen auch während des Jahres bei allen Fragen zur Seite. Familien und Paare, die Interesse haben, einen Austauschschüler bei sich aufzunehmen, können sich bei YFU melden unter 040 227002-0 oder per E-Mail an info@yfu.de. Weitere Informationen im Internet unter www.yfu.de.

Über YFU

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) organisiert seit über 50 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Verständigung ein. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben insgesamt mehr als 50.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Problemmüllsammlung Herbst 2013

Die übliche Problemmüllsammlung des Landkreises Schweinfurt findet in diesem Herbst statt. Bitte beachten Sie dazu die Termine in Ihrem Abfallkalender und im Internet unter www.ihr-umweltpartner.de. In jeder Gemeinde werden auch Samstagstermine angeboten, um Berufstätigen die Abgabe Ihrer Problemabfälle zu erleichtern.

Folgende Stoffe können Sie in haushaltsüblichen Mengen am „Giftmobil“ kostenlos abgeben:

- Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren
 - Batterien und Akkus, z.B. Knopfzellen, Rundzellen, Akkugeräte
- Batterien können auch im Handel (d. h. in allen Geschäften, die auch Batterien verkaufen) zurückge-

geben werden. Neue Autobatterien werden grundsätzlich nur bei Rückgabe eines verbrauchten Exemplares verkauft, ansonsten wird ein Pfand in Höhe von 7,50 Euro fällig.

- Gartenchemikalien, z.B. Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel
- Haushaltschemikalien, z.B. Reinigungsmittelreste
- Heimwerkerchemikalien, z.B. Pinselreiniger, Lacke (die noch nicht vollständig eingetrocknet sind), Säuren und Laugen
- quecksilberhaltige Schalter und Thermometer
- Spraydosen mit Resten
- Problemabfälle rund ums Auto, z.B. Autobatterien, Ölfilter
- Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 20 cm, z. B. Handys, Uhren, Thermostate u. ä.. Diese werden auch – ebenso wie größere Elektrogeräte - bei der Sperrmüllsammlung abgeholt oder am AWZ Rothmühle und bei vielen Gemeinden (meist am Bauhof) kostenlos angenommen.

Außerdem:

- Tierische und pflanzliche Fette und Öle dürfen in die Biotonne. Flüssige Öle werden außerdem weiterhin bei der Problemmüllsammlung angenommen (zur Verwertung).
- Altes Motoröl wird nur gegen Gebühr (ca. 0,50 Euro/l) angenommen (weil Altöl gegen Vorlage des Kassenbelegs oder beim Kauf von frischem Öl kostenlos vom Handel zurückgenommen wird).

Folgende Abfälle sind kein Problemmüll und gehören daher in die graue Restmülltonne:

- Altmedikamente
- Reste von Dispersionsfarben (übliche Wandfarben)
- leere Ölbehältnisse mit anhaftenden Mineralölresten
- ausgehärtete Farb-, Lack- und Kleberreste

Leere Farbeimer (spachtelrein!) gehören zur Wertstoffsammlung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung (09721/ 55-546). Eine ganzjährige Problemmüllannahme gibt es ergänzend bei der Fa. VEOLIA in Bergtheinfeld, Richtbergstr. 3, und zwar jeweils:

- Montag von 12.30 bis 16.00 Uhr und
- Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Problemmüllsammlung Frankenwinheim:

Samstag, 28.09.2013

8.45 – 9.15 Uhr Frankenwinheim - Raiffeisenplatz/Iglu-STO

Donnerstag, 07.11.2013

9.45 – 10.15 Uhr Brunnstadt - Raiffeisenplatz/Herlheimer Str.

Sternsinger

Wer hat Zeit und Lust für unsere Sternsinger einige neue Gewänder zu nähen?

Über Stoffspenden würden wir uns sehr freuen.

Bei Interesse bitte bei Susanne Burger (Tel. 31240) oder Katja Burger (Tel. 317603) melden.

Pfarrgemeinderat Frankenwinheim

Richtwerte für Grundstückspreise nach dem Stand vom 31.12.2012 in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

Durch den Gutachterausschuss des Landratsamtes Schweinfurt wurden in der Sitzung vom 31.07.2013 Bodenrichtwerte für baureifes Land, nicht für Ackerland, nach dem Stand 31.12.2012 festgelegt.

Der Auszug der Richtwertliste, soweit der die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen betrifft, liegt ab sofort auf die Dauer eines Monats in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen in Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer-Nr. 21, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Auch außerhalb dieser Zeit der öffentlichen Auslegung kann von jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landratsamt Schweinfurt Auskunft über die Richtwerte verlangt werden.

Zu den festgelegten Bodenrichtwerten wird auf folgendes hingewiesen:

- (1) Gemäß § 193 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) hat der Gutachterausschuss für Grundstückspreise im Bereich des Landkreises Schweinfurt die in der Bodenrichtwertliste angegebenen Bodenrichtwerte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs und der Gutachterausschussverordnung vom 05.04.2005 (GVBl Nr. 7/2005 Seite 88 ff) zum Stichtag 31.12.2012 ermittelt.
- (2) Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück). Bodenrichtwerte werden für baureifes und bebautes Land, gegebenenfalls auch für Rohbauland und Bauerwartungsland sowie für landwirtschaftlich genutzte Flächen abgeleitet. Für sonstige Flächen können bei Bedarf weitere Bodenrichtwerte ermittelt werden. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.

- (3) Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären.
- (4) Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Bodenrichtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen – wie Erscheinungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können Antragsberechtigte nach § 193 BauGB ein Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte über den Verkehrswert beantragen.
- (5) Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich alllastenfrei ausgewiesen.
- (6) Die Bodenrichtwerte berücksichtigen die flächenhaften Auswirkungen des Denkmalschutzes (z. B. Ensembles in historischen Altstädten), nicht aber das Merkmal Denkmalschutz eines Einzelgrundstücks.
- (7) Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen bei zonalen Bodenrichtwerten noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

Gerolzhofen, 12.08.2013
 Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen
 gez. Zachmann, stellv. Gemeinschaftsvorsitzender

Wichtiger Hinweis zum Lastschriftinzugsverfahren („SEPA“)

Sehr geehrte Mitbürgerin, sehr geehrter Mitbürger,
 Ab sofort finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen unter der Rubrik „Bürgerservice - Aktuelles“ die neue Einzugsermächtigung („SEPA-Mandat“) mit Erläuterungen zum Herunterladen. Das Formular kann direkt am Bildschirm ausgefüllt werden. Der folgende Link führt direkt zum Lastschriftinzugsformular: www.gerolzhofen.de/BB_Aktuelles.html

Sobald Sie uns das ausgefüllte und unterschriebene Formular zukommen lassen, erleichtern Sie sich selbst und uns die Arbeit und tragen zur Verwaltungsvereinfachung bei. Wenn berechtigte Gründe vorliegen, die gegen eine Kontobelastung sprechen, haben Sie 6 Wochen Zeit, um sich den

eingezogenen Betrag von Ihrer Bank wieder gutschreiben zu lassen. Ab dem 01.02.2014 beträgt die Widerspruchsfrist sogar 8 Wochen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
 Ihre Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

3. Erlebnistag 2013

Wir möchten Sie herzlich zum 3. Erlebnistag 2013 in der Region Schweinfurt einladen. Dieser findet am Dienstag, den 24. September 2013, von 14:30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr statt. Diesmal steht der Besuch der Umweltstation Reichelshof auf dem Programm. Frau Imgrund wird uns empfangen und uns viele wichtige und interessante Informationen zur Umweltstation geben. Anschließend wird sie uns in einer ca. einstündigen Führung die verschiedenen Biotope, Themengärten und einen Sinnesparcours zeigen, die vielfältige Erfahrungen und aktives Handeln in der Natur ermöglichen. Im Anschluss daran besteht wieder die Möglichkeit zum Austausch untereinander. Treffpunkt ist der Parkplatz direkt an der Umweltstation Reichelshof (Parkplätze vorhanden) Die Teilnahme ist wie immer kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung per Fax (siehe unten) bis zum

20. September 2013.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Freundliche Grüße
 Désirée Krauß

Fax-Anmeldung an: 09721 51-3601

Tourist-Information Schweinfurt 360°
 Rathaus, Markt 1, 97421 Schweinfurt
 Erlebnistag in der Region Schweinfurt am 24.09.2013
 Am Erlebnistag in der Umweltstation am Reichelshof nehme ich mit ____ Personen teil

Absender:
 Ort, Datum Unterschrift:

Projekt: Unterfränkische Rad- und Wanderhütten

In Unterfranken existiert ein hervorragend ausgeschildertes und qualitativ hochwertiges Rad- und Wanderwegenetz, in vielen Orten fehlen aber die passenden Unterkunftsmöglichkeiten. Dies ist die Chance für Sie als Gastronomen, Direktvermarkter, Unterkunftsbetriebe, Winzer und Landwirte, der am Bau und an der Vermietung von hochwertigen zusätzlichen Übernachtungsmöglichkeiten entlang bestehender Rad- und Wanderwege interessiert ist.

In Kooperation der unterfränkischen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit regionalen Touristikern, Leader Unterfranken und dem Netzwerk Forst und Holz Unterfranken startet das Projekt Rad- und Wanderhütten: Geplant ist eine gemeinsame Strategie bei der Vermarktung, Buchung und des Angebotes für die Holzhütten. Im ca. 25m² großen Fertigteilhäuschen mit zwei Stockbetten, Küchenzeile und Sitzgruppe sowie einem Anbau mit Dusche, WC und Fahrradgarage finden vier Personen komfortabel Platz. Für Unterfranken sind ca. 35 Hütten geplant, die Investitionskosten für die Erstellung einer Hütte belaufen sich auf ca. 30.000 Euro, wobei ¼ der Nettokosten über das Leader-Programm gefördert werden können.

Eine Arbeitsgemeinschaft mit Vermietern von „Urlaub auf dem Lande“ und den Partnern wird ein gemeinsames Angebot erarbeiten und umsetzen. Interessierte werden gebeten, sich mit Klaudia Schwarz (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt) in Verbindung zu setzen. Telefon 09721 80 87- 210 Mail: klaudia.schwarz@aelf-sw.bayern.de

Warnung vor betrügerischen E-Mails!

Spam-Mails mit Absender "Bayerisches Landesamt für Steuern"

Derzeit erhalten wieder viele Bürgerinnen und Bürger gefälschte E-Mails, die vorgeben, von der Steuerverwaltung zu stammen. Als Absender wird aktuell das Bayerische Landesamt für Steuern vorgetäuscht. In den E-Mails wird behauptet, dass dem Empfänger ein Steuerguthaben zustünde, für dessen Auszahlung aber noch die Bankverbindungsdaten oder Kreditkarteninformationen des Empfängers benötigt würden.

Das Finanzamt Schweinfurt weist darauf hin, dass die Steuerverwaltung niemals in einer E-Mail Informationen wie Steuernummer, Kontoverbindungen, Kreditkartennummern, PINs oder o.ä. anfordert. Wir raten dringend, diese Mails nicht zu öffnen, sondern einfach zu löschen.

„In Würde Altern“

Info-Nachmittag für Senioren und Angehörige Freitag, 04. Okt. 2013, von 14.00 bis ca. 17.30 Uhr

• 14.00 – 15.15 Uhr

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Dr. med. Joha, Oberarzt der Abteilungen Anästhesie und Palliativmedizin im Juliusspital Würzburg mit Rechtsanwalt Ulrich Rothenbucher

• 15.30 – 16.30 Uhr

Wenn Kinder für die Eltern zahlen müssen
Unterhaltspflicht von Kindern
RAin Andrea Lux - Medizinrecht, Sozialrecht, Arbeitsrecht, Betreuungsrecht

• 16.30 – 17.30 Uhr

Film „Leben mit dem Vergessen - Die Familienkrankheit Demenz“, Fragen beantwortet Eva Marienfeld, Fachstelle (Pflege- und Gesundheitsmanagerin B.A.)

Willkommen sind alle, Senioren, Angehörige, interessierte Bürgerinnen und Bürger. Wie immer stehen die Referenten nach den Vorträgen für Fragen zur Verfügung. In der Pause besteht Gelegenheit, sich bei der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer Erkrankten zu informieren.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bei Frau Grob, Tel. 09721 – 55 469. Zugang über die Außentreppe. Der Kundenparkplatz ist für unsere Gäste ab 14.00 Uhr gebührenfrei.
Landratsamt Schweinfurt - Seniorenberatung
Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

Wissen, was unter dem Strich bleibt! –

Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013

Insbesondere Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen sowie Haushalte mit mehreren Generationen sind derzeit noch nicht ausreichend vertreten.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist erfolgreich angelaufen. Bereits über 2.000 ausgefüllte Haushaltsbücher hat das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zurückbekommen. Es werden aber jeweils für das dritte und vierte Quartal 2013 dringend noch weitere Teilnehmer gesucht, vor allem Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) sowie Mehrgenerationenhaushalte. Die Teilnehmer an der EVS, welche drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch aufschreiben, können nicht nur den finanziellen Überblick über ihren Haushalt wahren – sie erhalten dafür auch eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro.

Für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die in diesem Jahr wieder in Deutschland stattfindet, sucht das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung noch weitere Teilnehmer auf freiwilliger Basis. Insbesondere Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) sowie Haushalte mit mehreren Generationen sind derzeit noch nicht ausreichend vertreten.

Was ist bei der EVS zu tun? Die Haushalte sollen neben allgemeinen Angaben zum Haushalt bereit sein, drei Monate über ihre Einnahmen und Ausgaben ein Haushaltsbuch zu führen. Wer auf diese Weise einen Überblick über seine finanzielle Situation gewinnen will, braucht diese freiwillige Buchführung nicht umsonst zu machen. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

zahlt den teilnehmenden Haushalten nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro. Mit der Teilnahme an der EVS wissen die Haushalte nicht nur selbst besser, wofür sie ihr Geld ausgeben und wie viel unterm Strich geblieben ist, sondern sie leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit. Die EVS liefert nämlich ein repräsentatives Bild der wirtschaftlichen Situation in allen sozialen Schichten der Bevölkerung. Diese Informationen sind eine unverzichtbare Grundlage unter anderem für den erst kürzlich veröffentlichten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/126/1712650.pdf>) und für die Festlegung der Regelbedarfe in der Sozialgesetzgebung.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Ausführliche Informationen finden sich unter www.statistik.bayern.de/evs2013. Interessenten können sich per E-Mail (evs2013@statistik.bayern.de), telefonisch (kostenfrei unter 0800 – 000 44 98) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, EVS 2013, Finkenstr. 3, 90762 Fürth wenden.

Finanzamt Schweinfurt

ELSTER - die elektronische Steuererklärung auf der Mainfrankenmesse 2013

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben in der Zeit vom 28. September 2013 bis 6. Oktober 2013 auf der Mainfrankenmesse 2013 die Gelegenheit, sich über die Nutzung des kostenlosen Programms ElsterFormular zur Erstellung der Steuererklärungen und über das Registrierungsverfahren im ElsterOnline-Portal zu informieren. Der Messestand der unterfränkischen Finanzämter befindet sich in Halle 8/9, Stand 805.

ELSTER bietet allen Arbeitnehmern, Rentnern, Pensionären, Unternehmern und Arbeitgebern die Möglichkeit, verschiedene Steuererklärungen via Internet an das Finanzamt zu übermitteln.

Arbeitgeber, Unternehmer und Existenzgründer können sich über die elektronische Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldungen, Lohnsteueranmeldungen und der elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen informieren. Ab 01.01.2013 können aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben die Lohnsteuer-Anmeldungen, Umsatzsteuervoranmeldungen, Umsatzsteuersondervorauszahlung / Umsatzsteuerdauerfristverlängerung und die "Zusammenfassende Meldung" nur noch unter Verwendung eines Elsterzertifikats (Authentifizierung) elektronisch übermittelt werden.

Die hierzu erforderliche Anmeldung und Registrierung im ElsterOnline-Portal zur Erzeugung eines Sicherheitszertifikats wird am Messestand vorgeführt und erläutert.

Beginnend mit der Einkommensteuererklärung 2011 sind Personen, die Gewinneinkünfte erzielen, gesetzlich zur elektronischen Übermittlung ihrer Steuererklärungen verpflichtet. Gewinneinkünfte sind Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb und aus selbständiger Arbeit. Darüberhinaus gilt diese gesetzliche Verpflichtung noch für weitere Steuererklärungen (siehe hierzu www.elster.de). Wer seine Steuererklärungen selbst erstellt, kann sich am Messestand darüber informieren, welche Voraussetzungen für eine elektronische Übermittlung erforderlich sind und wie diese durchgeführt wird.

Die elektronische Übermittlung von Steuererklärungen ist mit dem kostenlosen Programm der Steuerverwaltung und mit einer Vielzahl käuflich zu erwerbenden Steuererklärungsprogrammen möglich.

Kostenfreier Online-Kurs für Eltern AOK unterstützt Alkoholprävention im Jugendalter

Für Eltern gibt es jetzt den Online-Kurs „Alkohol im Jugendalter“. Wissenschaftler der Universität Bamberg haben gemeinsam mit anderen Forschern und Präventionsexperten das Kurskonzept entwickelt. Das Angebot wird von der AOK und vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit unterstützt. „Die Kursteilnehmer erhalten Hinweise und Tipps, wie sie mit dem eigenen Kind über die Gefahren riskanten Alkoholkonsums ins Gespräch kommen.“, so Lothar Zachmann von der AOK in Schweinfurt. Das Trinken von Alkohol ist bei vielen Anlässen gesellschaftlich akzeptiert. Früher oder später interessieren sich auch Jugendliche dafür. So liegt laut Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung das Durchschnittsalter beim ersten Glas Alkohol bei 14,5 Jahren, den ersten Alkoholrausch erfahren Jugendliche im Durchschnitt mit fast 16 Jahren. „Eltern sollten daher ihre Kinder auf jeden Fall auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol vorbereiten“, so Zachmann. Der Online-Kurs hilft dabei: Über einen Zeitraum von vier Wochen erhalten die Teilnehmer per E-Mail wichtige Informationen und aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung. Experten geben Anregungen, wie Eltern dieses Wissen im Erziehungsalltag praktisch umsetzen können. Der Kurs richtet sich an Eltern von Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren. Er startet am 1. Oktober, eine Anmeldung ist bis zum 30. September per E-Mail an halt-in-bayern@uni-bamberg.de möglich. Die Teilnahme am Kurs ist anonym und kostenfrei.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.uni-bamberg.de/halt-in-bayern.

Veranstaltungshinweise Gmd. Frankenwinheim

September

- So. 15.09. Herbstfest; Umfeld Kirche Frwh., 11.00 Uhr, PGR
Do. 26.09. Halbtagesausflug, Senioren
26. - 30.09. Theatervorstellung BGZ, Kleines Stadttheater
Sa. 28.09. Problemüllsammlung, Frwh., Raiffeisenplatz / Iglu-STO 8.45 - 9.15 Uhr

Oktober

- Mi. 02.10. Familienrosenkrantz; Kirche, 19.00 Uhr, KDFB
Do. 03.10. Stern-Wallfahrt „St. Franziskus“, 14.00 Uhr PFGem (Schallfeld)
So. 06.10. Erntedankfest; Kirche, 10.00 Uhr KLB & BBV
Sa. 12.10. Fackelwanderung; Brü Dorfplatz, 18.30 Uhr KDFB
Do. 17.10. Seniorennachmittag; BGZ, 14.00 Uhr Senioren

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte):

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte):
Der ärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich seit 19.04.2013 in der zentralen Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus, Schweinfurt.

Neue Öffnungszeiten für dringende Fälle:

Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag u. an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei) erreichen.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an

Tel. 112

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112

Zahnärztlicher Notdienst

- 14.09. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Franz Schütz, Wilhelm-Behr-Str. 27,
97529 Sulzheim, 09382 / 31142
15.09. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Franz Schütz, Wilhelm-Behr-Str. 27,
97529 Sulzheim, 09382 / 31142

- 21.09. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Waltraud Pfister, Grabenstr. 23,
97447 Gerolzhofen, 09382 / 318411
22.09. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Waltraud Pfister, Grabenstr. 23,
97447 Gerolzhofen, 09382 / 318411
28.09. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Henriette Godulla, Lindenweg 2,
97509 Kollitzheim, 09385 / 471
29.09. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Henriette Godulla, Lindenweg 2,
97509 Kollitzheim, 09385 / 471
03.10. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Manfred Greger, Bgm.-Weigand-Str. 10,
97447 Gerolzhofen 09382 / 31131
04.10. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Manfred Greger, Bgm.-Weigand-Str. 10,
97447 Gerolzhofen, 09382 / 31131
05.10. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Olaf Hittl, Spitalstr. 18, 97332 Volkach
09381 / 6755
06.10. 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Olaf Hittl, Spitalstr. 18, 97332 Volkach
09381 / 6755

oder aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Kinderärzte

- 13.09. 13.00 – 15.09. 08.00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
15.09. 08.00 – 16.09. 08.00: Stadler, Johannes
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8971
18.09. 13.00 – 19.09. 08.00: Stadler, Johannes
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8971
20.09. 18.00 – 22.09. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
22.09. 08.00 – 23.09. 08.00: Dr. med. Freiwald-Tries, Monika
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
25.09. 13.00 – 26.09. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
27.09. 18.00 – 30.09. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721 / 23086
02.10. 13.00 – 03.10. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721 / 22881
03.10. 08.00 – 04.10. 08.00 Dr. med. Freiwald-Tries, Monika
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
04.10. 08.00 – 05.10. 08.00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwerrn, Tel. 09721 / 749090
05.10. 08.00 – 06.10. 08.00: Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722 / 94720
06.10. 08.00 – 07.10. 08.00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwerrn, Tel. 09721 / 749090

- 09.10. 13.00 – 10.10. 08.00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
- 11.10. 18.00 – 12.10. 08.00: Dr. med. Vit Georg
Siebenbrückleingasse 6, Schweinfurt, Tel. 09721/25272
- 12.10. 08.00 – 13.10. 08.00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwerrn, Tel. 09721 / 749090

Apotheken-Notdienstplan vom 06.09.2013 bis 18.10.2013

Do. 12.09.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
Fr. 13.09.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Sa. 14.09.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
So. 15.09.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
Mo. 16.09.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Di. 17.09.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi. 18.09.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Do. 19.09.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach
Fr. 20.09.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Sa. 21.09.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
So. 22.09.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mo. 23.09.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
Di. 24.09.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Mi. 25.09.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Do. 26.09.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr. 27.09.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Sa. 28.09.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So. 29.09.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Mo. 30.09.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach
Di. 01.10.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
Mi. 02.10.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Do. 03.10.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Fr. 04.10.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
Sa. 05.10.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
So. 06.10.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Mo. 07.10.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di. 08.10.	Apotheke am Hag	97529 Sulzheim
Mi. 09.10.	St. Florian-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do. 10.10.	Stadt-Apotheke	97357 Prichsenstadt
Fr. 11.10.	Julius-Echter-Apotheke	97332 Volkach
Sa. 12.10.	Marien-Apotheke	97353 Wiesentheid
So. 13.10.	Ahorn-Apotheke	97509 Kolitzheim
Mo. 14.10.	Stadt-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Di. 15.10.	Riemenschneider-Apotheke	97332 Volkach
Mi. 16.10.	Kronen-Apotheke	97447 Gerolzhofen
Do. 17.10.	Weingarten-Apotheke	97337 Dettelbach
Fr. 18.10.	St. Michaels-Apotheke	97447 Gerolzhofen

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Herzlichen Dank

meiner Familie, allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem **85. Geburtstag**.

Mein besonderer Dank gilt unserem Kaplan Blaise, Herrn Bürgermeister Robert Finster und dem Seniorenkreis.

Über die vielen Aufmerksamkeiten habe ich mich sehr gefreut.

Maria Helbig

DANKE

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

KLEMENS JÖRG

auf seinem letzten Weg begleiteten.

Für die zahlreichen tröstenden Worte, Karten, Blumen und Geldspenden.

Besonderen Dank:

- Herrn Pfarrer Mai für die würdevolle Trauerfeier
- den Siebenern für das Ehrengelait
- den Vorsitzenden des Ladvolkes und des Gesangsvereines für die ehrenden Nachrufe
- Herrn Sauer und seinen Sängern für die stimmungsvollen Lieder während des Requiems.

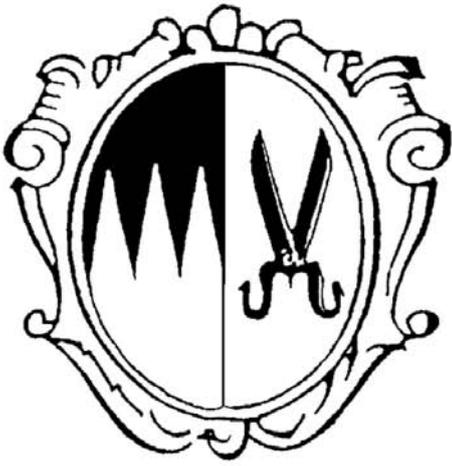
**Franz-Josef Jörg, Helene Jörg und
Jutta Windmüller mit Familien**

HERZLICHEN DANK

Richard Hußlein

Sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Angelika Keß mit Familien
Christel Herber mit Familien
und Anverwandte**



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

3. Jahrgang - Nr. 6

07. November 2013

Volkstrauertag

Zu den Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertages lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zur Teilnahme ein. Ich bitte die Vereine, sich mit einer Fahnenabordnung zu beteiligen. Unsere Patenkompanie wird wieder mit einer Ehrenabordnung die Feier mitgestalten.

Brünstadt:

Samstag, 16.11.2013, nach dem Vorabendgottesdienst

Frankenwinheim:

Sonntag, 17.11.2013, nach dem Wortgottesdienst

Finster, Bgm.

Terminabsprache für 2014

Zwecks Planung der im kommenden Jahr beabsichtigten Veranstaltungen, lade ich hiermit alle Verantwortlichen der Vereine, Verbände und kirchlichen Gremien am Dienstag, 19. November 2013, 19.30 Uhr in die Gastwirtschaft Kraus ein. Ich bitte wieder um persönliches Erscheinen, um etwaige Terminüberschreitungen in gemeinsamer Aussprache zu vermeiden (keine schriftlichen Mitteilungen)!

Finster, Bgm.

Ordnung am Wertstoffcontainerplatz

Aus gegebenem Anlass muss hier die Ordnung bzw. das Verhalten an den Wertstoffcontainern auf dem Raiffeisengelände angesprochen werden. Das Verhalten so mancher

Zeitgenossen, wie es sich in den letzten Monaten teilweise zeigte, ist einfach eine „Sauerei“! Jeder Haushalt in der Gemeinde des Landkreises Schweinfurt hat zweimal im Jahr die Möglichkeit, sich von seinem Hausrat in geordneter Weise zu trennen. Es ist deshalb nicht nachvollziehbar, dass Elektro-, EDV- und andere Gerätschaften einfach „wild“ entsorgt werden! Der Container für Elektrokleingeräte wurde demzufolge am Bauhof stationiert. Ist es denn wirklich auch bei uns schon so weit, dass derart ungebührlicher Verhaltensweisen nur noch mit Videoanlagen begegnet werden kann? In dieser Angelegenheit bitte ich bei Beobachtung um entsprechende Hinweise, damit Anzeige erstattet werden kann.

Finster, Bgm.

Papiersammlungen in Brünstadt

Aufgrund der nicht mehr rentablen Situation entschlossen sich die bisherigen Verantwortlichen, keine Papiersammlungen mehr durchzuführen.

Finster, Bgm.

Hinweis auf Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen

Im Zusammenhang mit den im Jahr 2014 stattfindenden Wahlen (Kommunalwahl und Europawahl) wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Meldegesetzes (MeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher

oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG).

Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Vordrucke zur Beantragung des Widerspruchs sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen im Bürgerbüro erhältlich.

Neue Öffnungszeiten der Kompostanlage Gerolzhofen

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten der Kompostanlage Gerolzhofen:

November - März:

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Jeweils nur jeden 1. Samstag im Monat 08.00 – 12.00 Uhr

April - Oktober:

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Jeden Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Flurbereinigung Volkach 2, Stadt Volkach, Landkreis Kitzingen

Bekanntmachung

Das Flurbereinigungsverfahren Volkach 2 soll abgeschlossen werden.

Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest. Die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind fertig gestellt und abgerechnet.

Der als Grundlage zur Abrechnung mit den Beteiligten dienende Verwendungsnachweis (zahlenmäßiger Nachweis) und der dazugehörige Sachbericht liegen **vom 15.11.2013 mit 17.12.2013 in der Stadt Volkach, Marktplatz 1**, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus.

Der Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren haben die Möglichkeit, in den Verwendungsnachweis mit Sachbericht Einsicht zu nehmen.

Würzburg, den 22.10.2013

Der Vorsitzende des Vorstandes

der Teilnehmergeinschaft

gez. i. V. Heribert Römert

Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft

Qualität überzeugt!

Naturpark Steigerwald erhält die Auszeichnung in bundesweiter „Qualitätsoffensive Naturparke“

Der Naturpark Steigerwald wurde am 26. September 2013 im Rahmen der „Qualitätsoffensive Naturparke“



auf der Eröffnungsveranstaltung des Deutschen Naturpark-Tages 2013 im Naturpark Rothaargebirge als „Qualitäts-Naturpark“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde von Dr. Michael Arndt, Präsident des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN) sowie vom nordrhein-westfälischen Umweltminister Johannes Remmel, vorgenommen.

Neben dem Naturpark Steigerwald wurden auch die Naturparke Bayerische Rhön, Bergstraße-Odenwald, Drömling, Frankenwald, Habichtswald, Hessische Rhön, Hessischer Spessart, Lahn-Dill-Bergland, Münden, Nuthe-Nieplitz, Oberer Bayerischer Wald, Saale-Unstrut-Triasland, Schönbuch, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwalm-Nette, Schwarzwald Mitte-Nord, Stechlin-Ruppiner Land, Steinhuder Meer, Südschwarzwald, Teutoburger Wald / Eggegebirge und Uckermärkische Seen ausgezeichnet.

Die „Qualitätsoffensive Naturparke“ hat der VDN mit Unterstützung des Bundesamtes für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit entwickelt und im „Jahr der Naturparke“ 2006 gestartet. Sie unterstützt die Naturparke in ihren Aufgabebereichen Naturschutz, nachhaltiger Tourismus, Umweltbildung sowie nachhaltige Regionalentwicklung. Eine ständig weiter steigende Qualität der Arbeit und Angebote der Naturparke ist ebenso das Ziel wie eine bessere Unterstützung ihrer Arbeit in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Insgesamt haben jetzt 74 der 104 Naturparke in Deutschland an der „Qualitätsoffensive Naturparke“ teilgenommen.

Die am Verfahren teilnehmenden Naturparke müssen rund 100 Fragen zu ihrer Arbeit beantworten, die sich in fünf Handlungsfelder und einen Steckbrief untergliedern. Jeder teilnehmende Naturpark wird im Anschluss von einem so genannten „Qualitäts-Scout“ bereit, evaluiert und beraten. Um die Auszeichnung „Qualitäts-Naturpark“ zu erhalten, muss ein Naturpark 250 von 500 möglichen Punkten erreichen. Wird diese Punktzahl nicht erreicht, ist der Naturpark ein „Partner der Qualitätsoffensive Naturparke“. Die Auszeich-

nung ist für fünf Jahre gültig. Danach müssen sich die Naturparke in einem neuen Evaluationsverfahren qualifizieren.

Das gesamte Personal des Naturparks Steigerwald hatte hier alle Hände voll zu tun, bedankt sich bei vielen Partnern, die die Geschäftsstelle bei diesem Verfahren unterstützten und freut sich sehr über diese Auszeichnung.



Das Bild zeigt von links nach rechts: Rüdiger Eisen (Geschäftsführer), Ismene Dingfelder (stv. Geschäftsführerin), Johannes Remmel (Umweltminister Nordrhein-Westfalen)

Info: Naturpark Steigerwald e.V.
Hauptstrasse 1, 91443 Scheinfeld
Telefon 09162-124-24, FAX 09162-124-33
info@steigerwald-info.de, www.steigerwald-info.de

Aktiv und fit von Anfang an

Neue Kursangebote zum Thema Ernährung und Bewegung für „Junge Eltern/Familien“

Eltern können in den ersten Lebensjahren die Weichen für eine gesunde Lebensweise ihrer Kinder stellen, ein wichtiger Pfeiler ist hier die Ernährung und Bewegung im Alltag. Das Projekt „Netzwerk Junge Eltern/Familien“ am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt möchte Familien von Anfang an für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil motivieren. Ein Netzwerk im Dienstgebiet bündelt die fachlichen Kompetenzen und entwickelt mit den Partnern passgenaue Angebote und Programme für die jeweilige Zielgruppe. „Wichtig ist uns die Kombination aus Theorie und Praxis mit Anregungen für den Familienalltag. Und genau das wünschen sich auch die Eltern!“, so Klaudia Schwarz und Carolin Lenhart, Ansprechpartnerinnen für das Projekt.

Der Flyer für das zweite Halbjahr 2013 liegt jetzt vor!

Eltern finden im Dienstgebiet, in den Landkreisen Haßberge und Schweinfurt, interessante Veranstaltungen, die für sie viele praktische Tipps und Anregungen bereithalten beispielsweise zu den Themen „Mein Baby gesund ernährt“

oder „Ich erobere den Familientisch“.
Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Was ist neu im vorliegenden Programm?

Aufgrund des diesjährigen Aufgabenschwerpunktes der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zum Thema Nachhaltige Ernährung haben wir zwei neue Angebote aufgenommen: Die Veranstaltung „Augen auf beim Lebensmittelkauf“ führt direkt in einen Supermarkt und erläutert das Kleingedruckte auf den Verpackungen und zeigt, wie der Familieneinkauf nachhaltig bewältigt werden kann. Der Kochkurs „Kreative Resteküche“ zeigt, wie aus Resten aus der eigenen Küche schnell und günstig leckere Gerichte werden. Die nächsten Termine im Überblick:

Ich erobere den Familientisch – ab dem 2. Lebensjahr

VHS Stadt Haßfurt, Mainmühle, E3-5.13
Referentin: Michaela von der Linden
Termin: Di., 26.11.2013
Zeit: 09:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ringstr. 16, 97437 Haßfurt

Schweinfurt, Lehrküche des AELFs, E3-6.13
Referentin: Antje Omert, Heike Gock
Termine: Di., 12.11., 19.11. und 26.11.2013
Zeit: jeweils 09:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ignaz-Schön-Straße 30

Der Familientisch geht weiter

VHS Stadt Haßfurt, Mainmühle, E7-4.13
Referentin: Elfriede Zettelmeier
Termin: Di., 12.11.2013
Zeit: 09:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ringstr. 16, 97437 Haßfurt

Der Familientisch geht weiter - Herbst

VHS Stadt Haßfurt, Mainmühle, E7-4.13
Referentin: Elfriede Zettelmeier
Termin: Di., 19.11.2013
Zeit: 09:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Ringstr. 16, 97437 Haßfurt

Auf der Internetseite des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt unter sind 7 Kurzfilme eingestellt, die die Themen Ernährung und Bewegung für Babys und Kleinkinder thematisieren und sich direkt an Eltern und Großeltern richten. Jeder Film dauert ca. 5 Minuten. Titel z. B.: „Von der Milch zum Brei“, „Gemeinsam essen mit Kleinkindern“ oder „Bewegungsanregungen im Alltag“. Der Link ist auch auf dem Flyer aufgedruckt.

Alle Kurse sind kostenfrei und werden finanziert über das „Konzept Ernährung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten. Der komplette Flyer ist im Internet eingestellt und kann dort

ausgedruckt werden. Er kann z. B. für Eltern/Kind-Gruppen auch in entsprechender Stückzahl angefordert werden. Anmeldung für die Kurse am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt, Ignaz-Schön-Str. 30, 97421 Schweinfurt: bitte telefonisch bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung unter 097 21 80 87-0 oder E-Mail: poststelle@aelf-sw.bayern.de

Weitere Informationen und Angebote, Flyer, Kurzfilme unter: www.aelf-sw.bayern.de/ernaehrung.

Herzlichen Dank

an die vielen Helferinnen und Helfer, die uns beim 36. Weinfest bei den Vorbereitungen und Aufräumarbeiten, aber vor allem während der Weinfesttage unterstützt und zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Bürgermeister Robert Finster für seinen Einsatz, Herrn Pfarrer Stefan Mai für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes und unserer Patenkompanie aus Volkach für ihre tatkräftige Hilfe.

Die Vorstandschaft des SV Frankenwinheim

VdK-Spendenaktion lindert die Not in Bayern Sozialverband bittet vom 18. Oktober bis 17. November 2013 um Spenden

Vom 18. Oktober bis 17. November 2013 bitten wieder tausende von ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern für die VdK-Haussammlung „Helft Wunden heilen“ in ganz Bayern um Spenden. Jeder noch so kleine Geldbetrag kommt Bedürftigen zugute. Auch Ministerpräsident Horst Seehofer unterstützt die Aktion.

Aus den Mitteln der Sammlung „Helft Wunden heilen“ hilft der VdK Bayern Menschen durch Einzelfallunterstützung und mit seinem Beratungs- und Freizeitangebot. Für manche Bedürftige im Freistaat ist es nur dank der unbürokratischen Hilfe des Sozialverbands VdK möglich, hin und wieder der Einsamkeit und Not zu entfliehen.

Auch im reichen Bayern gibt es Altersarmut. Die Zahl der Menschen, die im Alter auf Hilfe vom Staat angewiesen sind oder an den Tafeln im Freistaat Schlange stehen, wächst. Altersarmut ist vor allem weiblich. Unter den Beziehern von Grundsicherung im Alter in Bayern stellen Frauen über 65 die größte Gruppe. Mehr als jede fünfte Frau über 65 im Freistaat gilt als armutsgefährdet. Für eine alte Rentnerin, die mit Mühe über die Runden kommt, kann schon ein kaputter Herd oder die Stromkostennachzahlung die Existenz gefährden. Viele dieser Betroffenen sparen, wo es geht, frieren im Winter in ungeheizten Räumen oder verzichten auf Arztbesuche, weil sie sich die Zuzahlungen nicht leisten können. Sie geraten dadurch immer tiefer in Krankheit und Isolation.

Hier können die Mittel der VdK-Spendenaktion helfen. Solidarität ist für die Sammlung „Helft Wunden heilen“ bereits seit 67 Jahren das Leitbild. Im Jahr 2013 konnte der VdK Bayern beispielsweise mit den Spendengeldern ganz unbürokratisch den Hochwasseropfern in Niederbayern unter die Arme greifen.

Ferienaufenthalte für Kinder und Jugendliche gehören ebenfalls zum Programm des VdK Bayern. Begleitet von geschultem Personal können Kinder mit und ohne Behinderung ein paar schöne Tage verbringen. Jede kleine Spende für die VdK-Haussammlung hilft, um diese Ferienaufenthalte zu finanzieren. Außerdem wird durch die Sammlung die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung unterstützt. Der VdK hat beispielsweise in Straubing mit der Dimetria gGmbH eine Einrichtung geschaffen, die Menschen mit psychischer Beeinträchtigung vollwertige, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze bietet.

Auch Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer ruft zur jährlichen VdK-Spendensammlung auf: „Mit Ihrer Spende bei der Sammlung helfen Sie mit, dass anderen Menschen geholfen wird“, schreibt er in einem Grußwort zur diesjährigen VdK-Sammlung. „Und wie manchmal im täglichen Leben nur eine kleine Geste oder ein Handgriff reicht, damit ein Hilfsbedürftiger seinen Weg fortsetzen kann, helfen hier nicht nur große Beträge, sondern auch viele kleine – damit unser Land noch ein bisschen liebenswerter wird.“

AOK informiert

Der AOK-Service beginnt weit vor der Geburt

„Andere Umstände“ sind besondere Umstände, so Thomas Michel, stellvertretender Direktor der AOK in Schweinfurt. Im Vorfeld der Geburt müssen viele Vorbereitungen getroffen werden bis der Nachwuchs das Licht der Welt erblickt.

Daher hat die Gesundheitskasse ein Service- und Beratungspaket geschnürt, welches die werdenden Mütter bereits ab der Kenntnis ihrer Schwangerschaft nutzen können. „Um in den Genuss aller AOK-Vorteile zu kommen, sollte man sich so früh wie möglich mit der Gesundheitskasse in Verbindung setzen“, erklärt Michel.

Für Fragen wie: Wie beantrage ich das Mutterschaftsgeld? Welche Vorteile hat die AOK-Familienversicherung? Ab wann gilt das Beschäftigungsverbot? Wobei hilft mir die Hebamme? steht das qualifizierte Fachpersonal bereits vor der Geburt Rede und Antwort.

Ist der neue Erdenbürger dann erst einmal auf der Welt, hilft meist noch während der Zeit im Krankenhaus eine AOK-Mitarbeiterin beim Ausfüllen der benötigten Antragsformulare, damit die Versichertenkarte möglichst schnell nach Hause geschickt werden kann.

Zudem unterstützt die Gesundheitskasse ihre Kunden in dieser aufregenden Zeit nicht nur mit einer umfangreichen Palette an Beratungs- und Informationsangeboten, sondern

bietet auch zahlreiche Gesundheitskurse an. „Erste Hilfe bei Baby- und Kleinkindernotfällen“, „Was Babys gerne essen“, „Essen für Zwei“ sind Kursangebote bzw. Seminare, die kostenlos besucht werden können.

Wer sich für sein AOK-versichertes Baby das erste kleine Wohlfühlpaket sichern möchte, kann sich nach der Entbindung in jeder Geschäftsstelle vor Ort einen „AOK-Babykoffer“ als Geschenk abholen. „Wir sind die einzige Krankenkasse in der Region Main-Rhön, die den jungen Muttis diesen Service bietet“, freut sich Thomas Michel. „Der Babykoffer ist ebenso wie das AOK-Babytelefon Teil der großen Leistungspalette der Gesundheitskasse“.

Weitere Informationen und Angebote zum Thema „Schwangerschaft und Geburt“ gibt es unter 09721 95-0 sowie in jeder Geschäftsstelle der Gesundheitskasse.

Veranstaltungshinweise Gmd. Frankenwinheim

November

- Mo. 11.11. Martinszug, 17.00 Uhr, KiGa
 Mi. 13.11. Frauen-Frühstück, Alte Schule, 9.00 Uhr, KDFB
 Fr. 15.11. „Rathaussturm“, Rathaus, 19.30, Karnevals Verein Rot-Weiß
 Sa. 16.11. Gedenkfeier Volkstrauertag, Brü, 19.00 Uhr, Nach Gottesdienst
 So. 17.11. Gedenkfeier Volkstrauertag, Frwh., 11.00 Uhr Kriegerdenkmal
 Di. 19.11. Pralinenabend, Alte Schule, 19.30 Uhr, KDFB
 Do. 24.11. Advents-Basar, KiGa, 14.00 Uhr, KiGa, Elternbeirat

Dezember

- So. 01.12. Karpfenessen, Gasthaus Kraus, 11.00 Uhr, Fam. Kraus
 Mo. 02.12. Frauen-Frühstück, BGZ, 9.00 Uhr, KLB
 Do. 05.12. Nikolausfeier, Dorfplatz Brü, 17.30 Uhr, KDFB
 So. 08.12. Adventssingen, Kirche, 18.30 Uhr, Gesangsverein/Rosenbergmusikanten
 Do. 12.12. Vorweihnachtliche Feier, BGZ, 14.00 Uhr, Senioren
 Do. 12.12. Adventsfeier, Alte Schule, 19.30 Uhr, KDFB
 Sa. 14.12. Weihnachtsfeier, BGZ, 19.30 Uhr, SV Frwh.
 Do. 26.12. Weihnachtlicher Frühschoppen, Sportheim, 10.00 Uhr, SV Frwh.
 Di. 31.12. Neujahrsanblasen in beiden Ortsteilen, Musikkapellen

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte):

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte): Der ärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich seit 19.04.2013 in der zentralen Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus, Schweinfurt.

Neue Öffnungszeiten für dringende Fälle:

Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag u. an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei) erreichen.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an

Tel. 112

Notrufe

- | | |
|------------------------------|------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr und Rettungsdienst | 112 |

Zahnärztlicher Notdienst

- 09.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
 Peter Fersch, Schönbornstr. 23,
 97353 Wiesentheid 09383 / 371
- 10.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
 Peter Fersch, Schönbornstr. 23,
 97353 Wiesentheid 09383 / 371
- 16.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
 Dr. Anton Müller, Weingartsstr. 21,
 96160 Geiselwind 09556 / 981090
- 17.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
 Dr. Anton Müller, Weingartsstr. 21,
 96160 Geiselwind 09556 / 981090
- 23.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
 Dr. Franz Schütz, Wilhelm-Behr-Str. 27,
 97529 Sulzheim 09382 / 31142
- 24.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
 Dr. Franz Schütz, Wilhelm-Behr-Str. 27,
 97529 Sulzheim 09382 / 31142
- 30.11. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
 Michael Fersch, Schönbornstr. 23,
 97353 Wiesentheid 09383 / 371
- 01.12. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
 Michael Fersch, Schönbornstr. 23,
 97353 Wiesentheid 09383 / 371

- 07.12. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Andreas Balogh, Wiesenstr. 17,
97355 Rüdenshausen 09383 / 396
- 08.12. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Andreas Balogh, Wiesenstr. 17,
97355 Rüdenshausen 09383 / 396
- 14.12. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Irene Kubin, Zum Steinbruch 1,
97332 Volkach 09381 / 1381
- 15.12. 10.00 - 12.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Irene Kubin, Zum Steinbruch 1,
97332 Volkach 09381 / 1381

oder aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Kinderärzte

- 06.11. 13.00 – 07.11. 08.00: Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleingasse 6, Schweinfurt, Tel. 09721/25272
- 08.11. 13.00 – 09.11. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721 / 22881
- 09.11. 08.00 – 10.11. 08.00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
- 10.11. 08.00 – 11.11. 08.00: Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721 / 22881
- 13.11. 13.00 – 14.11. 08.00: Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstr. 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
- 15.11. 13.00 – 18.11. 08.00: Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
- 20.11. 13.00 – 21.11. 08.00: Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
- 22.11. 13.00 – 24.11. 08.00: Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
- 24.11. 08.00 – 25.11. 08.00: Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
- 27.11. 13.00 – 28.11. 08.00: Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
- 29.11. 13.00 – 30.11. 08.00: Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
- 30.11. 08.00 – 01.12. 08.00, Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleingasse 6, Schweinfurt, Tel. 09721/25272
- 01.12. 08.00 – 02.12. 08.00, Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090
- 04.12. 13.00 – 05.12. 08.00, Stadler, Johannes
Bahnhofstr. 2, Gerolzhofen, Tel. 09382 / 8971
- 06.12. 13.00 – 07.12. 08.00, Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
- 07.12. 08.00 – 08.12. 08.00, Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086
- 08.12. 08.00 – 09.12. 08.00, Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720

- 11.12. 13.00 – 12.12. 08.00, Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
- 13.12. 13.00 – 14.12. 08.00, Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
- 14.12. 08.00 – 15.12. 08.00, Dr. med. Freiwald-Tries, M.
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
- 15.12. 13.00 – 16.12. 08.00, Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

Apotheken-Notdienstplan vom 07.11.2013 bis 16.12.2013

- | | | |
|------------|--------------------------|---------------------|
| Do. 07.11. | Kronen-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| Fr. 08.11. | Weingarten-Apotheke | 97337 Dettelbach |
| Sa. 09.11. | St. Michaels-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| So. 10.11. | Apotheke am Hag | 97529 Sulzheim |
| Mo. 11.11. | St. Florian-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| Di. 12.11. | Stadt-Apotheke | 97357 Prichsenstadt |
| Mi. 13.11. | Julius-Echter-Apotheke | 97332 Volkach |
| Do. 14.11. | Marien-Apotheke | 97353 Wiesentheid |
| Fr. 15.11. | Ahorn-Apotheke | 97509 Kolitzheim |
| Sa. 16.11. | Stadt-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| So. 17.11. | Riemenschneider-Apotheke | 97332 Volkach |
| Mo. 18.11. | Kronen-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| Di. 19.11. | Weingarten-Apotheke | 97337 Dettelbach |
| Mi. 20.11. | St. Michaels-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| Do. 21.11. | Apotheke am Hag | 97529 Sulzheim |
| Fr. 22.11. | St. Florian-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| Sa. 23.11. | Stadt-Apotheke | 97357 Prichsenstadt |
| So. 24.11. | Julius-Echter-Apotheke | 97332 Volkach |
| Mo. 25.11. | Marien-Apotheke | 97353 Wiesentheid |
| Di. 26.11. | Ahorn-Apotheke | 97509 Kolitzheim |
| Mi. 27.11. | Kronen-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| Do. 28.11. | Riemenschneider-Apotheke | 97332 Volkach |
| Fr. 29.11. | Benediktiner-Apotheke | 97359 Schwarzach |
| Sa. 30.11. | Weingarten-Apotheke | 97337 Dettelbach |
| So. 01.12. | St. Michaels-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| Mo. 02.12. | Apotheke am Hag | 97529 Sulzheim |
| Di. 03.12. | St. Florian-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| Mi. 04.12. | Stadt-Apotheke | 97357 Prichsenstadt |
| Do. 05.12. | Julius-Echter-Apotheke | 97332 Volkach |
| Fr. 06.12. | Marien-Apotheke | 97353 Wiesentheid |
| Sa. 07.12. | Ahorn-Apotheke | 97509 Kolitzheim |
| So. 08.12. | Stadt-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| Mo. 09.12. | Riemenschneider-Apotheke | 97332 Volkach |
| Di. 10.12. | Kronen-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| Mi. 11.12. | Weingarten-Apotheke | 97337 Dettelbach |
| Do. 12.12. | St. Michaels-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| Fr. 13.12. | Apotheke am Hag | 97529 Sulzheim |
| Sa. 14.12. | St. Florian-Apotheke | 97447 Gerolzhofen |
| So. 15.12. | Stadt-Apotheke | 97357 Prichsenstadt |
| Mo. 16.12. | Julius-Echter-Apotheke | 97332 Volkach |

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche zu meinem

85. Geburtstag.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Anna Kratschmer

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für die
vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mai,
Herrn Bürgermeister Robert Finster sowie Elfriede
Kunzmann vom Seniorenkreis.

Über die vielen Aufmerksamkeiten haben wir uns
sehr gefreut.

Andreas und Maria Thomann



*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe*

Vergelt's Gott

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden
fühlten und mit uns Abschied nahmen von unserer lieben Mutter

Justina Böhm

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und
Bekannten, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Blumen und
Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stefan Mai für die würdevolle
Trauerfeier und den ehrenden Nachruf.

Frankenwinheim, im Oktober 2013

Familien Helene Heim und Gerhard Böhm

Die **Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen** sucht

eine(n) Verwaltungsfachangestellte(n)

für das Sachgebiet

**Erschließungs- und Herstellungsbeitragsrecht
der Wasserver- und der Abwasserentsorgung**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Erhebung und Abrechnung der Herstellungsbeitragsbescheide nach den gemeindlichen Wasserabgabe-, Beitrags- Entwässerungs- und Gebührensatzungen
- Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen
- Bearbeiten und Stellungnahmen bei Bauanträgen

Es handelt sich um eine vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, die selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit erfordert. EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzung ist eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. ein abgeschlossener Angestelltenlehrgang I oder eine vergleichbare Ausbildung.

Die Einstellung erfolgt unbefristet. Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD-VKA. Wir bieten die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Interessentinnen/Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen 25.11.2013 bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Personalamt, Brunnengasse 5, 97447 Gerolzhofen einzureichen.

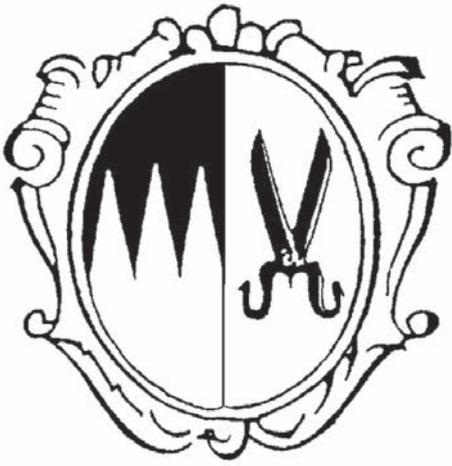
Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch per e-mail unter personalamt@gerolzhofen.de entgegen.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Herr Schmitt unter 09382/607-16 zur Verfügung.

Zustimmung:

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nicht in elektronischer Form eingehende Bewerbungen nicht zurückgesandt, sondern nach gegebener Zeit den Datenschutzbestimmungen entsprechend vernichtet werden. Wir bitten Sie daher, die Bewerbungsunterlagen entweder elektronisch oder in Kopie einzureichen.

Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir diese einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die personenbezogenen Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet.



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

3. Jahrgang - Nr. 7

19. Dezember 2013

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der 3. Advent deutet unmissverständlich auf das unmittelbar vor uns liegende Weihnachtsfest und das zu Ende gehende Jahr 2013. Die Gedanken richten sich schon jetzt auf die hinter uns liegende Zeit, die sicherlich individuell unterschiedlich bewertet wird. Da gibt es Erfahrungen, Erwartungen, die vielleicht mitunter enttäuscht, die einem jeden auf eine andere Art und Weise zugegen sind. Lassen wir uns jedoch nicht vom allgemeinen Lamentieren und Klagen, anstecken, sondern schauen wir auf das, was gelungen ist.

Die gemeindliche Arbeit der vergangenen Monate waren geprägt von den drei Schwerpunkten: Planung und Finanzierung der Kindergarten-Baumaßnahme, Errichtung von Windkraftanlagen und Sanierung der Nikolaus-Heilmann- und Roman-Schimpf-Straße. Den Höhepunkt auf kultureller Ebene durften wir durch die Aufführung des Theaterstücks „Ein Dorf spielt seine Geschichte - Katrin und der schwedische Obrist“ erleben. Verbunden mit der Austragung des Kreis-Siebener-Tages wurde die Leistungsfähigkeit unseres Begegnungszentrums „St. Johannes“ erfahrbar.

Der Besuch von Bischof Anthony Adaji aus Nigeria sowie des Bay. Innenministers Dr. Hermann in der Gemeinde runden die frohen und positiven Ereignisse dieses Jahres ab.

Wende ich meinen Blick auf das was letztlich immer eine Gemeinde bereichert und mit Leben erfüllt, so sind es die vielen, oft auch unsichtbaren Dienste, die ehrenamtlich der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden. Stellvertretend nenne ich an dieser Stelle einmal die Verantwortlichen für unsere Jugendarbeit. Auf diesem Gebiet wird schon seit Jahren eine tolle Arbeit geleistet! Die Erfahrung zeigt, dass die hier vermittelten Werte unserer Gesellschaft insgesamt sehr gut täten. Erfreulich auch, dass die Jugendlichen aus Brunnstadt in der Aufführung eines Theaterstücks bei der Christbaumverloren eine lang gepflegte Tradition fortsetzen.

Mein aufrichtiger Dank gilt somit den Vereinen mit ihren Vorsitzenden, den kirchlichen Gremien mit Herrn Pfarrer Stefan Mai und den Kaplänen Dr. Blaise und Jürgen Thaumüller und den pastoralen Kräften. Ich danke den Freiwilligen Feuerwehren und ihren Kommandanten und den Musikkapellen und ihren Dirigenten für die gute Zusammenarbeit.

Mein Dank dem Seniorenteam, den Frauen die sich um die Gestaltung der örtlichen Anlagen kümmern, den gemeindlichen Mitarbeitern und dem Bauhofpersonal. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderats mit 2. Bürgermeister Otto Kunzmann für das gute Miteinander!

Ich wünsche Ihnen, auch namens des Gemeinderates ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles und gesegnetes neues Jahr 2014!

Ihr Bürgermeister

Christbaumspende

Die Gemeinde dankt dem Mitbürger Herrn Wilhelm Wohlfeil sehr herzlich für die Überlassung seines schönen „Christbaumes“, der auf dem Kirchberg in Frankenwinheim ein beeindruckendes Bild abgibt.

Finster, Bgm.



Dank für ehrenamtliches Engagement



Anlässlich einer Feierstunde des Landkreises wurden Personen durch Herrn Landrat Florian Töpfer für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den einzelnen Gemeinden geehrt. Aus unserer Gemeinde wurde dem Mitbürger Herrn Elmar Walter diese besondere Ehrung zuteil. Durch seine vielfältigen und langjährigen Dienste im Bereich Internetbetreuung, Feuerwehrwesen, Vierzehnheiligenwallfahrt, Ferienspaß, Gesang etc. brachte er viel Idealismus und Verantwortungsbewusstsein zum Ausdruck! Seitens der Gemeinde gratuliere ich sehr herzlich zur Ehrung und danke für allen Einsatz.

Finster, Bgm

Für Hundehalter

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden hinsichtlich der im Dorf freilaufenden Hunde. Es kam offensichtlich schon zu einigen unangenehmen Zwischenfällen. Ungeachtet dessen, kann es nicht sein, dass sich Kinder wegen freilaufender Hunde nur unter Angstzuständen oder gar nicht mehr alleine auf die Straße trauen!

Es wird dringend darauf hingewiesen, die Freiläufigkeit zu unterbinden! Ansonsten werden rechtliche Maßnahmen angeordnet!

Finster, Bgm

Räum- und Streupflicht

Bei Schnee und Glätte auf Straßen und Gehwegen wird wieder auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen. Jeder Grundstückseigentümer hat die begehbaren Flächen vor seinem Grundstück an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr bis jeweils 20.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, zu bestreuen, und das Eis zu beseitigen. Der geräumte Schnee

und die Eisreste sind neben den Gehwegen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte sind freizuhalten. Es sollte darauf geachtet werden, dass geparkte PKW's die Räum- und Streufahrzeuge nicht behindern.

Bitte beachten Sie diese Vorschriften.

Sie haften bei evtl. Unfällen.

Finster, Bgm

Probleme auf der Kläranlage

Es wird - wieder einmal - eindringlich darauf hingewiesen, beim Entsorgen von Abwässern mehr Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Allgemeinheit an den Tag zu legen. In jüngster Zeit wurden in die Kläranlage Frankenwinheim Stoffe entsorgt, die zum „Kippen“ der Anlage führten; das heißt: die für die Ausreinigung erforderlichen Bakterien starben ab. Es musste aus einer anderen Kläranlage wieder Belebungs-schlamm angefahren werden, dessen Einbringung natürlich zu erheblichen Kosten führte. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass es einfach **verboten** ist, Wässer in den Vorfluter (Bach) einzuleiten, mit denen zuvor landwirtschaftliche Maschinen und Geräte gereinigt wurden. Bei Nichtbeachtung ist mit Anzeige zu rechnen!

Finster, Bgm.

Berlin-Fahrt

In der Zeit vom **04. bis 06. April 2014** veranstaltet das Reisebüro Kleinhenz eine Fahrt nach Berlin. Die Reiseleitung hat hierbei der Mitbürger **Waldemar Sperling**.

Er selbst lädt zu dieser Fahrt sehr herzlich ein.

Satzung der Gemeinde Frankenwinheim über die Benutzung der öffentlichen Anlagen in der Gemeinde Frankenwinheim (Anlagensatzung)

Die Gemeinde Frankenwinheim erlässt aufgrund der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der derzeit geltenden Fassung folgende Satzung über die Benutzung der öffentlichen Anlagen in der Gemeinde Frankenwinheim:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für alle öffentlichen Anlagen und deren Einrichtungen im Gemeindegebiet Frankenwinheim.

(2) Soweit Teile der Anlagen als öffentliche Wege oder Plätze den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) unterliegen, wird der sich hieraus ergebende

Gemeingebrauch nach Maßgabe der Bestimmungen des BayStrWG durch diese Satzung nicht berührt. Wege innerhalb der Anlagen sind Fuß- und Radwege, soweit verkehrsrechtlich nichts anderes geregelt ist.

§ 2

Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Anlagen im Sinne dieser Satzung sind alle der Öffentlichkeit dienenden und zugänglichen Ruhe- und Grünanlagen einschließlich der darin befindlichen Wege und Plätze, Gärten, Grünflächen, Anpflanzungen, Alleen, sonstige Grünanlagen, Kinderspielplätze sowie natürliche und künstliche Wasserflächen und Wassereinrichtungen.

(2) Den öffentlichen Anlagen gleichgestellt sind folgende Bereiche, soweit sie öffentlich genutzt werden: Schulhöfe, Außenanlagen von Tageseinrichtungen für Kinder, Bolzplätze sowie Sport- und Freizeitanlagen unter freiem Himmel.

(3) Einrichtungen in öffentlichen Anlagen sind alle Gegenstände, die zur zweckdienlichen Benutzung von Anlagen, auch vorübergehend, aufgestellt oder angebracht sind, insbesondere Bänke, Stühle, Tische, Papierkörbe, Spielgeräte, Wartehäuschen, Schaltschränke, Beleuchtungsmasten, Bauzäune, Sperrketten und Pfosten.

(4) Zu den öffentlichen Anlagen zählen nicht

- a) Grünflächen im Bereich der Friedhöfe bzw. sonstiger Einrichtungen,
- b) Wald im Sinne der entsprechenden Vorschriften.

§ 3

Verhalten

(1) Die Benutzer der öffentlichen Anlagen haben sich so zu verhalten, dass

1. die Anlagen und ihre Einrichtungen nicht beschädigt, verunreinigt, verändert oder zweckentfremdet werden.
2. kein anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als den Umständen nach unvermeidbar belästigt wird.

(2) Insbesondere ist in öffentlichen Anlagen untersagt:

1. Das Fahren, Schieben und Abstellen von Kraftfahrzeugen aller Art.
2. Das Reiten.
3. Das Besteigen von Bauwerken oder sonstiger Einrichtungen, soweit sie nicht dafür bestimmt sind.
4. Das Einschlagen von Pflöcken und Stangen sowie das unbefugte Errichten, Aufstellen oder Anbringen von Gegenständen.
5. Papier und andere Abfälle, außer in die dafür vorgesehenen Behältnisse, weg zu werfen oder liegen zu lassen.
6. Das unbefugte Abweiden, Abmähen und Abernten.
7. Das Zelten, Nächtigen und Aufstellen von Wohnwagen.
8. Der übermäßige Alkoholgenuß, soweit dadurch die öffentliche Sicherheit und Ordnung beeinträchtigt wird.
9. Das Baden in Teichen und Brunnen.
10. Das Errichten von offenen Feuerstellen.

11. Das Spielen mit harten Bällen, Schießgeräten und gefährlichen Wurfgeräten außerhalb der für diesen Zweck bereitgestellten und gekennzeichneten Flächen.
12. Das freie Umherlaufenlassen von Hunden und das Führen von Hunden mit Leinen mit mehr als 8 m Länge; auf Liegewiesen dürfen Hunde und andere Haustiere nicht mitgenommen werden.
13. Das Verunreinigen durch Tiere, insbesondere durch Hunde, wenn die Verunreinigung vom Halter oder Führer nicht unverzüglich wieder entfernt wird.
14. Der Verkauf von Waren aller Art einschl. der Abgabe von Speisen und Getränken, das Anbieten gewerblicher Leistungen, die Aufnahme von Bestellungen und die Veranstaltung von Vergnügungen; dies gilt nicht für die von der Gemeinde oder in ihrem Auftrag bereitgestellten Verkaufseinrichtungen.
15. Jede Art von Werbung.
16. Das Benutzen von Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten, wenn andere dadurch belästigt werden können.
17. Das Verrichten der Notdurft außerhalb der Sanitäreinrichtungen.
18. Das Pflücken von Zierblumen, das Entfernen von Zweigen und das Herausgraben von Pflanzen.
19. Das unbefugte Jagen, Fangen und Töten von Tieren, das Ausnehmen und Zerstören von Vogelnestern, die Plünderung und Beschädigung von Futterstellen.
20. Das Betreten besonders gekennzeichneten Flächen (z.B. neu angelegter Flächen).
21. Der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln.
22. Die Entsorgung von Haus- und Gewerbeabfällen in öffentlichen Abfallbehältern.

(3) Für die Benutzung von Kinderspielplätzen sowie von öffentlichen Jugendsporteinrichtungen gilt über § 3 Abs. 1 und 2 hinaus folgendes:

1. Die Benutzung der Spielgeräte ist nur Kindern bis zu 12 Jahren gestattet, Kinder unter 5 Jahren nur in Begleitung aufsichtsbefugter Personen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Spieleinrichtungen, die ausschließlich für Spiel- und Sportaktionen von Jugendlichen über 12 Jahren gekennzeichnet sind.
2. Nach Einbruch der Dunkelheit ist die Benutzung der Spielgeräte und Spielflächen untersagt.
3. Geräte oder Flächen von Kinderspielplätzen bzw. öffentlichen Jugendsporteinrichtungen, die aufgrund entsprechender Kennzeichnung nur für Kinder bzw. Jugendliche einzelner Altersgruppen bestimmt sind, dürfen von anderen Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen nicht benutzt werden.
4. Geräte oder Flächen von Kinderspielplätzen bzw. öffentlichen Jugendsporteinrichtungen, deren Benutzung durch entsprechende Beschilderung zeitlich begrenzt ist, dürfen außerhalb der zugelassenen Benutzungszeiten nicht benutzt werden.
5. Hunde und andere Haustiere dürfen auf Kinderspielplätze bzw. öffentlichen Jugendsporteinrichtungen nicht mitgenommen werden.

6. Es ist untersagt, auf Kinderspielplätzen bzw. öffentlichen Jugendsporteinrichtungen und deren näheren Umgriff alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel mitzubringen und zu sich zu nehmen. Zum näheren Umgriff gehören insbesondere die Sitzgelegenheiten entlang der Kinderspielplätze.

(4) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, Betäubungsmittelgesetzes und Abfallrechts bleiben unberührt.

§ 4 Befreiungen

(1) Auf Antrag kann in Einzelfällen eine Befreiung von den Verboten des § 3 bewilligt werden, soweit nicht überwiegend öffentliche Interessen entgegenstehen. Die Befreiung ist widerprüflich und nicht übertragbar. Sie kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Über die Befreiung wird eine Bescheinigung erteilt, die mitzuführen und auf Verlangen der Polizei oder dem Aufsichtspersonal vorzuzeigen ist.

(2) Durch Vertrag können bestimmte Flächen an Personen oder Personengruppen zur ausschließlichen Benutzung überlassen werden.

§ 5 Benutzungssperre

Die Anlagen sowie einzelne ihrer Teile oder Einrichtungen können während bestimmter Zeiten für die allgemeine Benutzung gesperrt werden, wenn dies zu ihrer Instandhaltung oder aus Gründen des öffentlichen Interesses erforderlich ist.

§ 6 Beseitigungspflicht und Zwangsmaßnahmen

(1) Wer durch Verunreinigung oder Beschädigung in Anlagen einen ordnungswidrigen Zustand herbeiführt, hat diesen ohne Aufforderung unverzüglich auf seine Kosten zu beseitigen.

(2) Wird der Verpflichtung nach Abs. 1 nicht nachgekommen, so kann die Gemeinde Frankenwinheim den ordnungswidrigen Zustand nach vorheriger Androhung und nach fruchtlosem Ablauf der hierbei gesetzten Frist anstelle und auf Kosten des Zuwiderhandelnden beseitigen. Einer vorherigen Androhung und einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn der Pflichtige nicht erreichbar ist oder wenn Gefahr im Verzuge besteht oder wenn die sofortige Beseitigung des ordnungswidrigen Zustandes dringend geboten ist.

(3) Wer trotz Mahnung den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt, kann von den von der Gemeinde Frankenwinheim Beauftragten unbeschadet der sonstigen Rechtsfolgen vom Platz verwiesen werden. Außerdem kann ihm das Betreten einer bestimmten Anlage für einen bestimmten Zeitraum untersagt werden.

§ 7 Anordnungen

Die Benutzer haben den Anordnungen, die von der Polizei oder der Gemeinde Frankenwinheim oder deren Beauftragten zum Vollzug dieser Satzung ergehen, Folge zu leisten.

§ 8 Haftung

(1) Die Benutzung der Anlagen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Gemeinde Frankenwinheim haftet im Rahmen der allgemeinen Vorschriften nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(2) Das Betreten von zugefrorenen Wasserflächen und die Benutzung von Verkehrsflächen, die während des Winters nicht geräumt oder gestreut sind, geschieht auf eigene Gefahr.

(3) Für Schäden, die Benutzern durch Dritte zugefügt werden sowie für mitgebrachte Gegenstände oder Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von Art. 23, 24 GO handelt, wer vorsätzlich

1. entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 1 öffentliche Anlagen und ihre Einrichtungen beschädigt, verunreinigt oder verändert
2. entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 2 andere gefährdet, schädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt,
3. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 1 Kraftfahrzeuge aller Art benützt, schiebt oder abstellt,
4. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 2 reitet,
5. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 3 Bauwerke und sonstige Einrichtungen besteigt,
6. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 4 Pflöcke und Stangen einschlägt sowie Gegenstände errichtet, aufstellt oder anbringt,
7. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 5 Papier und andere Abfälle außerhalb der dafür vorgesehenen Behältnisse wegwirft oder liegen lässt,
8. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 6 unbefugt abweidet, abmäht oder aberntet,
9. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 7 zeltet, nächtigt oder Wohnwagen aufstellt,
10. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 8 übermäßig Alkohol genießt,
11. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 9 in Teichen und Springbrunnen badet,
12. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 10 offene Feuerstellen errichtet,
13. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 11 mit harten Bällen oder mit Schießgeräten und gefährlichen Wurfgeräten außerhalb der für diesen Zweck bereitgestellten und gekennzeichneten Flächen spielt,
14. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 12 Hunde frei umherlaufen lässt oder Hunde und andere Haustiere auf Liegewiesen mitnimmt,
15. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 13 als Halter oder Führer eines Tieres Anlagen verbotswidrig verunreinigen lässt und die Verunreinigung nicht unverzüglich wieder entfernt,
16. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 14 Waren oder Dienstleistungen anbietet oder Vergnügungen veranstaltet,
17. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 15 Werbung betreibt,
18. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 16 Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräte benutzt,
19. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 17 die Notdurft außerhalb der Sanitäreinrichtungen verrichtet,

20. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 18 Pflanzen oder Pflanzenteile abreißt, abschneidet oder auf andere Weise entfernt oder beschädigt,
21. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 19 Tiere jagd, fängt oder tötet bzw. Nester ausnimmt und zerstört oder Futterstellen plündert oder beschädigt,
22. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 20 besonders gekennzeichnete Flächen betritt,
23. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 21 öffentlich Betäubungsmittel konsumiert,
24. entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 22 Haus- oder Gewerbeabfall in öffentlichen Abfallbehältern entsorgt,
25. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 1 Spielgeräte benutzt,
26. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 2 Spielgeräte und Spielflächen nach Einbruch der Dunkelheit benutzt,
27. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 3 Geräte oder Flächen von Kinderspielplätzen bzw. öffentlichen Jugendsporteinrichtungen nutzt,
28. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 4 Geräte oder Flächen von Kinderspielplätzen bzw. öffentlichen Jugendsporteinrichtungen nutzt,
29. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 5 Hunde und andere Haustiere auf Kinderspielplätze bzw. öffentlichen Jugendsporteinrichtungen mitnimmt,
30. entgegen § 3 Abs. 3 Nr. 6 auf Kinderspielplätze bzw. öffentlichen Jugendsporteinrichtungen und deren näheren Umgriff alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel mitbringt und diese zu sich nimmt,
31. eine Benutzungssperre nach § 5 nicht beachtet,
32. entgegen § 6 Abs. 1 eine Verunreinigung oder Beschädigung nicht beseitigt,
33. entgegen § 6 Abs. 3 einem Platzverweis oder Anlagenverbot zuwiderhandelt.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach Art. 24 Abs. 2 S. 2 GO mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro geahndet werden.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Frankenwinheim, 06.11.2013
Gemeinde Frankenwinheim
gez. Finster, 1. Bürgermeister

Start des Energiekonzeptes Main-Steigerwald mit Einbindung der Gewerbe- und Industriebetriebe

Gemeinsam treten zehn Gemeinden in der Region Main-Steigerwald mit einem regionalen Energiekonzept an, um die Energiewende voranzutreiben. Den Auftrag dazu hat das Institut für Energietechnik GmbH aus Amberg erhalten. Zunächst wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Energieversorgern, den Kaminkehrern und den Verbrauchern eine Energie- und CO₂-Bilanz für die Region erstellt. Dann wird ermittelt, an welcher

Stelle Energieeinsparung, z.B. durch Dämmmaßnahmen oder effizientere Geräte und Maschinen möglich ist. Schließlich wird die vorhandene und mögliche Nutzung erneuerbarer Energien erfasst, um gemeinsam Projekte für die Region zu entwickeln. In den nächsten Wochen erhalten zunächst die Gewerbebetriebe in der Region ein Schreiben der Gemeinde bzw. der Region Main-Steigerwald e.V. mit einer Energiebedarfsabfrage. Die Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich für die Erstellung des Energiekonzeptes für die Region Main-Steigerwald verwendet.

Wir bitten Sie um Zusammenarbeit, um die Region gemeinsam zu stärken. Die Rückantworten können auch in der Geschäftsstelle der Region Main-Steigerwald, Brunnengasse 5 in Gerolzhofen abgegeben werden. Zur weiteren Information steht die Rufnummer 09382/ 60765 für alle Interessierten zur Verfügung. Über weitere Veranstaltungen werden Sie in den Amtsblättern informiert.

Die Region Main-Steigerwald dankt Ihnen für die Zusammenarbeit.

Ablesung der Wasserzähler in Frankenwinheim

Ab Mitte Dezember 2013 erfolgt die Jahresablesung der Wasserzähler. Es wird gebeten, dafür Sorgen zu tragen, dass in dieser Zeit die Zähler zugänglich sind.

Sollten Sie in diesem Zeitraum nicht erreichbar sein, so bitten wir Sie den Zähler selbst abzulesen und den Stand unter der Telefonnummer 09382 / 607 - 58 oder per E-Mail an ingrid.jeschonnek@gerolzhofen.de oder matthias.wieland@gerolzhofen.de mitzuteilen.

Sollte keine Ablesung möglich sein und kein Zählerstand gemeldet werden, wird der Verbrauch anhand des Vorjahrverbrauchs geschätzt.

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

Ingrid Jeschonnek

Matthias Wieland

Tel.Nr. 09382 / 607 - 58

Tel.Nr. 09382 / 607 - 28

Christlicher Bürgerblock

Hiermit laden wir Sie im Namen des Christlichen Bürgerblocks recht herzlich ein zu einer Ortsversammlung,

zur Aufstellung

einer Gemeinderatsliste für die Kommunalwahl 2014 am Donnerstag, den 2. Januar 2014 um 19.30 Uhr in der alten Schule in Brünstadt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Vorsitzenden und eines stellvertretenden Vorsitzenden der Ortsversammlung
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Vorstellung der Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten
5. Aufstellung der Gemeinderatsliste
 - a) Wahl der Bewerber

- b) Abstimmung der Reihenfolge
- c) Wahl der Ersatzbewerber
- d) Abstimmung über die Reihenfolge
- e) Abstimmung über die Nachrückregelung
- 6. Bestellung eines Beauftragten und seines Stellvertreters für den Wahlvorschlag
- 7. Bestellung von mindestens zehn Wahlberechtigten zur Unterzeichnung des Wahlvorschlags
- 8. Bestellung von zwei Wahlberechtigten zur Unterzeichnung der Niederschrift
- 9. Diskussion und Aussprache

Wir würden uns über ein zahlreiches Teilnehmen sehr freuen.

Ihr Christlicher Bürgerblock

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen (Gymnasium oder Realschule). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. April bis zum Sonntag, den 13. Juli 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, besteht die Möglichkeit für einen Gegenbesuch. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen Humboldtteam e.V., Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com

AOK informiert

Den Körper an die Winterzeit gewöhnen

Es gilt wieder die Winterzeit. Manche Menschen haben die Zeitumstellung gar nicht bemerkt und stellen sich bereits nach kurze Zeit auf den neuen Rhythmus ein, anderen dagegen fällt sie jedes Jahr schwer. „Die Umstellung auf die Winterzeit wirkt sich auf den Biorhythmus aus, der sich am Tageslicht orientiert,“ so Martin Kraus, AOK-City-Geschäftsstellenleiter in Schweinfurt.

Die sogenannte innere Uhr hat nicht nur Einfluss auf den

Schlafrhythmus, sondern auch auf viele andere Vorgänge im Körper. Besonders empfindlich auf die Zeitumstellung reagieren Ältere und Menschen mit Schlafstörungen. Mit viel Bewegung an der frischen Luft kann man hier gegensteuern, denn sie wirkt sich schlaffördernd aus. „Besonders gut klappt die Umstellung auf den winterlichen Tagesrhythmus, wenn man das Tageslicht, vor allem an Sonnentagen nutzt, um spazieren zu gehen, zu walken oder zu joggen“, so Kraus. Um Schlafstörungen vorzubeugen, helfen Fußbäder, heiße Vollbäder und Entspannungstechniken wie autogenes Training. Der Verzicht auf koffeinhaltige Getränke und Alkohol sowie auf allzu üppige Mahlzeiten am Abend verbessert in der Regel ebenfalls den Schlaf.

Es kann bis zu 14 Tage dauern, bis sich der Körper auf den neuen Rhythmus eingestellt hat. „Erfahrungsgemäß gelingt die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit aber einfacher als andersherum,“ so Kraus.

Darmkrebs: Früherkennung lohnt sich

In Bayern erkranken jährlich rund 10.500 Menschen neu an Darmkrebs, etwa 3.500 sterben daran. Wie die AOK mitteilt, steigt zwar die Zahl der Darmkrebserkrankungen, aber die Sterblichkeit sinkt erfreulicherweise. „Je früher der Arzt Darmkrebs feststellt, desto größer sind die Chancen auf eine vollständige Heilung“, sagt Martin Kraus, AOK-City-Geschäftsstellenleiter. „Früherkennung lohnt sich also.“

Einladung von der Krankenkasse

Gesetzlich Krankenversicherte haben ab dem Alter von 50 Jahren Anspruch auf einen jährlichen Test (Papierstreifentest) auf Blut im Stuhl. Ab dem Alter von 55 Jahren können Versicherte eine Koloskopie (Darmspiegelung) durchführen lassen. Falls alles unauffällig ist, muss diese erst nach zehn Jahren wiederholt werden. „Die AOK Bayern lädt ihre Versicherten jeweils zum 50. und 55. Geburtstag zu diesen Vorsorgeuntersuchungen ein“, so Kraus. Wissenschaftliche Studien haben erst jüngst wieder bestätigt, dass diese Einladungen wichtige Erinnerungshilfen darstellen und die Bereitschaft zur Vorsorge wesentlich verbessern.

Vorsorge lohnt sich immer

Dabei ist die Darmspiegelung zwar unangenehmer, jedoch weitaus zuverlässiger als der Papierstreifentest. Mit der Koloskopie lassen sich Krebsvorstufen im Dickdarm bereits frühzeitig erkennen und schon während der Untersuchung entfernen. Wer keine Darmspiegelung will, kann alternativ weiterhin alle zwei Jahre einen Test auf verborgenes Blut im Stuhl durchführen lassen.

Selbst aktiv werden

Für die Darmgesundheit spielt auch die Lebensweise eine wichtige Rolle. Ausgewogene und ballaststoffreiche Ernährung mit Obst, Gemüse und Vollkornprodukten, kein Übergewicht, Verzicht aufs Rauchen und geringer Alkoholenuss sowie ausreichende Bewegung tragen dazu bei.

Weitere Informationen unter www.aok.de > Gesundheit > Vorsorge > Vorsorge & Prävention“ > Krebsvorsorge.

Veranstaltungshinweise Gmd. Frankenwinheim

Dezember

- Do. 26.12. Weihnachtlicher Frühschoppen, Sportheim,
10.00 Uhr, SV Frwh.
Di. 31.12. Neujahrsanblasen in beiden Ortsteilen,
Musikkapellen

Bereitschafts- und Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte):

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-Ärzte): Der ärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich seit 19.04.2013 in der zentralen Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus, Schweinfurt.

Neue Öffnungszeiten für dringende Fälle:

Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag u. an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über **Tel. 116117** (kostenfrei) erreichen.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an

Tel. 112

Notrufe

Polizei **110**
Feuerwehr und Rettungsdienst **112**

Zahnärztlicher Notdienst

- 21.12.13, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Barbara Krombholz, Weingartenstr. 8,
97337 Dettelbach 09324 / 90111
22.12.13, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Barbara Krombholz, Weingartenstr. 8,
97337 Dettelbach 09324 / 90111
23.12.13, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Manfred Greger, Bgm.-Weigand-Str. 10,
97447 Gerolzhofen 09382 / 31131
24.12.13, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Manfred Greger, Bgm.-Weigand-Str. 10,
97447 Gerolzhofen 09382 / 31131
25.12.13, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Rudolf Haas, Gartenstr. 3,
97359 Schwarzach 09324 / 3443
26.12.13, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. med. dent. Silke Heckelmann, Bahnhofstr. 8,
97357 Prichsenstadt 09383 / 902088
27.12.13, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Michael Fersch, Schönbornstr. 23,
97353 Wiesentheid 09383 / 371

- 28.12.13, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Franz Schütz, Wilhelm-Behr-Str. 27,
97529 Sulzheim 09382 / 31142
29.12.13, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Franz Schütz, Wilhelm-Behr-Str. 27,
97529 Sulzheim 09382 / 31142
30.12.13, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Anton Müller, Weingartsstr. 21,
96160 Geiselwind 09556 / 981090
31.12.13, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Olaf Hiltl, Spitalstr. 18,
97332 Volkach 09381 / 6755
01.01.14, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Olaf Hiltl, Spitalstr. 18,
97332 Volkach 09381 / 6755
02.01.14, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Kay Krombholz, Weingartenstr. 8,
97337 Dettelbach 09324 / 90111
03.01.14, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Kay Krombholz, Weingartenstr. 8,
97337 Dettelbach 09324 / 90111
04.01.14, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Kay Krombholz, Weingartenstr. 8,
97337 Dettelbach 09324 / 90111
05.01.14, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Kay Krombholz, Weingartenstr. 8,
97337 Dettelbach 09324 / 90111
06.01.14, 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr
Dr. Siegbert Hornung, Rügshöfer Str. 3,
97447 Gerolzhofen 09382 / 7673

oder aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Kinderärzte

- 20.12. 13.00 - 21.12. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
21.12. 08.00 - 22.12. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
22.12. 08.00 - 23.12. 08.00 Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888
23.12. 18.00 - 24.12. 08.00 Dr. med. Vit, Georg
Siebenbrückleingasse 6, Schweinfurt, Tel. 09721 / 25272
24.12. 08.00 - 25.12. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721 / 22881
25.12. 08.00 - 26.12. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720
26.12. 08.00 - 27.12. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwern, Tel. 09721/749090
27.12. 13.00 - 28.12. 08.00 Dr. med. Freiwald-Tries, Monika
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707
28.12. 08.00 - 29.12. 08.00 Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971
29.12. 08.00 - 30.12. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720

30.12. 18.00 - 31.12. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086

31.12. 08.00 - 01.01. 08.00 Dr. med. Oberndorfer, Jutta
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

01.01. 08.00 - 02.01. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086

03.01. 18.00 - 04.01. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086

04.01. 08.00 - 05.01. 08.00 Dr. med. Freiwald-Tries, Monika
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

05.01. 08.00 - 06.01. 08.00 Dr. med. Gimpl, Elisabeth
Neutorstr. 4, Schweinfurt, Tel. 09721 / 22881

06.01. 08.00 - 07.01. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

08.01. 13.00 - 09.01. 08.00 Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

10.01. 13.00 - 11.01. 08.00 Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

11.01. 08.00 - 12.01. 08.00 Dr. med. Ibel, Johann
Schönbornstr. 15, Werneck, Tel. 09722/94720

12.01. 08.00 - 13.01. 08.00 Stadler, Johannes
Bahnhofstraße 2, Gerolzhofen, Tel. 09382/8971

15.01. 13.00 - 16.01. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090

17.01. 13.00 - 18.01. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

18.01. 08.00 - 19.01. 08.00 Dr. med. Fösel, Stephan
Bachstraße 7, Schonungen, Tel. 09721 / 50707

19.01. 08.00 - 20.01. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086

22.01. 13.00 - 23.01. 08.00 Schneider, Stephan
Birkenstraße 9, Schweinfurt, Tel. 09721/23086

24.01. 13.00 - 25.01. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

25.01. 08.00 - 26.01. 08.00 Blume, Jörg
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

26.01. 08.00 - 27.01. 08.00 Dr. med. Nanke, Tobias
Ludwigstr. 1, Schweinfurt, Tel. 09721 / 7599888

29.01. 13.00 - 30.01. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090

31.01. 13.00 - 01.02. 08.00 Dr. med. Hoffmann, Klaus
Friedhofstraße 1, Niederwerrn, Tel. 09721/749090

Apotheken-Notdienstplan vom 20.12.2013 bis 17.01.2014

Fr. 20.12.	Riemenschneider-Apotheke	Volkach
Sa. 21.12.	Kronen-Apotheke	Gerolzhofen
So. 22.12.	Weingarten-Apotheke	Dettelbach
Mo. 23.12.	St. Michaels-Apotheke	Gerolzhofen
Di. 24.12.	Apotheke am Hag	Sulzheim

Mi. 25.12.	St. Florian-Apotheke	Gerolzhofen
Do. 26.12.	Stadt-Apotheke	Prichsenstadt
Fr. 27.12.	Julius-Echter-Apotheke	Volkach
Sa. 28.12.	Marien-Apotheke	Wiesentheid
So. 29.12.	Ahorn-Apotheke	Kolitzheim
Mo. 30.12.	Stadt-Apotheke	Gerolzhofen
Di. 31.12.	Riemenschneider-Apotheke	Volkach
Mi. 01.01.	Kronen-Apotheke	Gerolzhofen
Do. 02.01.	Weingarten-Apotheke	Dettelbach
Fr. 03.01.	St. Michaels-Apotheke	Gerolzhofen
Sa. 04.01.	Stadt-Apotheke	Dettelbach
So. 05.01.	St. Florian-Apotheke	Gerolzhofen
Mo. 06.01.	Stadt-Apotheke	Prichsenstadt
Di. 07.01.	Julius-Echter-Apotheke	Volkach
Mi. 08.01.	Marien-Apotheke	Wiesentheid
Do. 09.01.	Ahorn-Apotheke	Kolitzheim
Fr. 10.01.	Stadt-Apotheke	Gerolzhofen
Sa. 11.01.	Riemenschneider-Apotheke	Volkach
So. 12.01.	Kronen-Apotheke	Gerolzhofen
Mo. 13.01.	Weingarten-Apotheke	Dettelbach
Di. 14.01.	St. Michaels-Apotheke	Gerolzhofen
Mi. 15.01.	Apotheke am Hag	Sulzheim
Do. 16.01.	St. Florian-Apotheke	Gerolzhofen
Fr. 17.01.	Stadt-Apotheke	Prichsenstadt

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz **0800 00 22833**
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) **22833**
im Internet unter www.apotheken.de od. www.aponet.de
bzw. www.lak-bayern.notdienst-portal.de
(Der Bereitschaftsdienst wechselt tägl. um 8.00 Uhr.)

DANKE

Zu meinem **80. Geburtstag** habe ich sehr viele Glückwünsche erhalten, habe schöne und ehrende Worte gehört und gelesen, und habe wertvolle und originelle Geschenke bekommen. Nicht vergessen möchte ich die viele praktische Hilfe, die meine Frau und ich in diesen Tagen erfahren durften. Ich sage DANKE.

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES UND ERFOLGREICHES
NEUES JAHR 2014.

12.12.2013

Heinz Köpl